

SONY®

Wireless Network Audio System

NAS-Z200DiR/Z200iR

Bedienungsanleitung



WARNUNG

Um die Brandgefahr zu reduzieren, decken Sie die Ventilationsöffnungen des Gerätes nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie auch keine brennenden Kerzen oder sonstigen offenen Flammen auf das Gerät.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie das Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an, da mit dem Netzstecker das Gerät vom Netzstrom getrennt wird. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit am Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z.B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Schützen Sie Batterien bzw. Geräte mit Batterien darin vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.

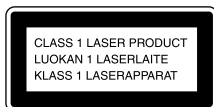
Ein zu großer Schalldruck von Ohrhörern oder Kopfhörern kann zu Hörverlusten führen.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, muss dieses Gerät wie in den Installationsanweisungen beschrieben sicher auf dem Boden bzw. an der Wand montiert werden.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1. Diese Markierung befindet sich außen an der Geräterückwand.

Hinweis für Kunden: Folgende Informationen beziehen sich ausschließlich auf Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU- Richtlinien gelten.

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokio, 108-0075 Japan. Autorisierter Vertreter für EMV und Produktsicherheit ist die Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Straße 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.

Für Fragen im Zusammenhang mit Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantieunterlagen genannten Adressen.

Audioanlage für drahtloses Netzwerk NAS-Z200DiR/Z200iR



Die in diesem Paket enthaltene Audioanlage für drahtloses Netzwerk kann in den folgenden Ländern verwendet werden:

AT, BE, CH, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SK

HF-FERNBEDienung RMF-Z200



Hiermit erklärt Sony Corporation, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Weitere Informationen erhältlich unter: <http://www.compliance.sony.de/>

Hinweis zur Verwendung des Geräts in den folgenden Ländern:

Audioanlage für drahtloses Netzwerk

NAS-Z200DiR/Z200iR HF-FERNBEDienung RMF-Z200

Norwegen

Die Verwendung dieses Funkgeräts ist in einem Umkreis von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund, Svalbard, in Norwegen nicht erlaubt.

Audioanlage für drahtloses Netzwerk

NAS-Z200DiR/Z200iR

Frankreich

Die WLAN-Funktionen dieser Audioanlage für drahtloses Netzwerk dürfen ausschließlich in geschlossenen Räumen genutzt werden.

Die Verwendung der WLAN-Funktionen dieser Audioanlage für drahtloses Netzwerk im Freien ist auf französischem Gebiet verboten. Deaktivieren Sie unbedingt die WLAN-Funktionen dieser Audioanlage für drahtloses Netzwerk, bevor Sie das Gerät im Freien verwenden. (ART-Entscheidung 2002-1009, abgeändert durch ART-Entscheidung 03-908, im Hinblick auf die Nutzungseinschränkung von Funkfrequenzen.)

Italien

Die Nutzung von RLANS ist folgendermaßen geregelt:

- die private Nutzung durch die gesetzliche Verordnung vom 01.08.2003, Nr. 259 („Vorschrift zur elektronischen Kommunikation“). Im Einzelnen enthält Artikel 104 die Bestimmungen, wann eine vorherige allgemeine Autorisierung einzuholen ist, und Art. 105, wann eine freie Nutzung zulässig ist;
- die öffentliche Bereitstellung des RLAN-Zugriffs für Telekommunikationsnetzwerke und -dienste durch die Ministerialverordnung vom 28.05.2003, wie ergänzt, und Artikel 25 (allgemeine Autorisierung für elektronische Kommunikationsnetzwerke und -dienste) der Vorschrift zur elektronischen Kommunikation.



**Entsorgung
von
gebrauchten
elektrischen
und
elektronischen**

**Geräten (anzuwenden in
den Ländern der
Europäischen Union und
anderen europäischen
Ländern mit einem
separaten Sammelsystem
für diese Geräte)**

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Geeignetes Zubehör: Fernbedienung



**Entsorgung
von
gebrauchten
Batterien und
Akkus**

**(anzuwenden in den
Ländern der Europäischen
Union und anderen
europäischen Ländern mit
einem separaten
Sammelsystem für diese
Produkte)**

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

**Für Kunden in
Deutschland**

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Vor der Inbetriebnahme

Urheberrechtsschutz

Übertragene/aufgenommene Musikdaten dürfen ausschließlich für den privaten Gebrauch verwendet werden, es sei denn, es liegt eine Genehmigung des Urheberrechtinhabers vor.

Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen

Die abgebildeten Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch können von den tatsächlichen abweichen.

Über eine Internet-Verbindung nutzbare Dienste

Beachten Sie, dass alle über das Internet angebotenen Dienste jederzeit ohne Ankündigung geändert oder eingestellt werden können.

Hinweis zur Übertragung und Aufnahme von Dateien

- Führen Sie vor einer Übertragung oder Aufnahme möglichst eine Probeübertragung bzw. -aufnahme aus, insbesondere im Fall von wichtigem Material.
- Sony leistet keinen Schadenersatz, wenn eine Übertragung oder Aufnahme aufgrund einer Fehlfunktion an diesem Gerät fehlschlägt.

Wenn im normalen Betrieb am Gerät Fehlfunktionen auftreten, wird das Gerät von Sony repariert, und zwar gemäß der eingeschränkten Gewährleistung für dieses Gerät. Sony übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass die Übertragung, Aufnahme oder Wiedergabe aufgrund einer Beschädigung oder Fehlfunktion des Geräts nicht erfolgt ist.

Vor der Inbetriebnahme 4

Funktionen dieses Geräts 7

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs 8

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 10

Vorbereitungen

Anschließen des Geräts..... 13

 Anschließen der Antennen und des Netzkabels (Hauptgerät) 13

 Anschließen des Netzteils (Fernbedienung) 15

 Verwenden eines iPod 15

Vorbereiten eines Computers für die Nutzung als Server (VAIO Media plus)
..... 16

 Systemvoraussetzungen 16

 Installieren von VAIO Media plus auf einem Computer 17

 Starten von VAIO Media plus 17

Anschließen des Geräts an das Heimnetzwerk (Netzwerkeinstellungen) 18

 Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk 18

 Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk über eine
 AOSS-Verbindung 20

 Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk über eine
 Instant-Verbindung (S-IWS)..... 21

 Manuelles Konfigurieren eines Proxy-Servers 21

Auswählen der Anzeigesprache..... 22

Einstellen der Uhr 23

Beenden der automatischen Demo-Wiedergabe 24

Funktionen

Wiedergeben einer CD 25

Radiowiedergabe 27

 Auswählen eines UKW-/AM-/DAB*-Radiosenders 27

 Speichern von UKW-/AM-/DAB*-Radiosendern 29

* Nur beim Modell für Großbritannien

iPod-Wiedergabe	30
Wiedergabe von Internet-Radio-Sendungen.....	33
Wiedergeben von Audiodaten auf einem Computer	34
Wiedergeben von Audiomaterial von einem externen Gerät (Audio In)	37
Vorbereitungen zur Verwendung eines USB-Geräts mit diesem Gerät.....	38
Wiedergeben von Audiodaten auf einem USB-Gerät	39
Übertragen oder Aufnehmen von Audiodaten auf ein USB-Gerät	41
Übertragen von Audiodaten von einer Disc auf ein USB-Gerät.....	42
Aufnehmen von Audiomaterial auf einem USB-Gerät.....	43
Einstellen der Tonqualität.....	45
Auswählen eines Klangtyps.....	45
Verstärken der Klangdynamik (Dynamic Sound Generator X-tra)	45
Verwenden des Timers	46
Verwenden des Sleep-Timers.....	46
Verwenden des Wiedergabe-Timers.....	47
Anzeigen der Geräteinformationen.....	48
Einstellen des Bereitschaftsmodus	49
Ändern der Fernbedienungseinstellungen	50
Einstellen der Helligkeit der Anzeige.....	50
Ändern des Einschaltstatus für die Hintergrundbeleuchtung	50
Ausschalten des Signaltons	51

Störungsbehebung

Störungsbehebung	52
Meldungen.....	62

Sicherheitsmaßnahmen/Technische Daten

Sicherheitsmaßnahmen.....	63
CDs	66
Technische Daten	67
Mit diesem Gerät kompatible iPod-Modelle	69
Installation des Geräts an der Wand	70
Diagramm der Installationsabmessungen	77
Glossar	78
Index	80

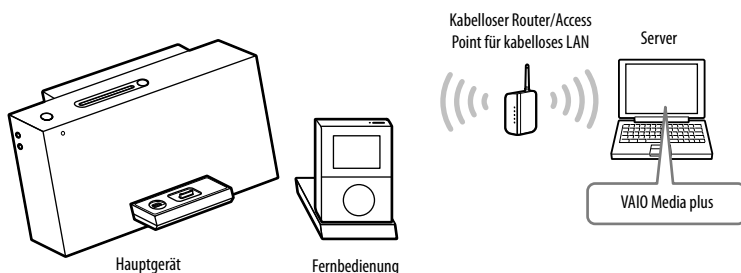
Funktionen dieses Geräts

Fernbedienung mit großem LCD-Display

Die Fernbedienung ermöglicht eine Zwei-Wege-Kommunikation und ist mit einem großen LCD-Display ausgestattet, auf dem Sie während der Bedienung Informationen zum Hauptgerät sowie dessen Betriebsstatus direkt ablesen können.

Wiedergabe von Audiodaten auf einem Computer (Heimnetzwerk-Funktion)

Dieses Gerät unterstützt den DLNA-Standard (Digital Living Network Alliance). Wird dieses Gerät über ein kabelloses LAN (Local Area Network) an einen DLNA-konformen Computer (Server) angeschlossen, so können Audiodaten, die auf dem Computer gespeichert sind, über die Lautsprecher des Hauptgeräts wiedergegeben werden (Heimnetzwerk-Funktion). Damit ein Computer als Server verwendet werden kann, muss darauf die mitgelieferte Software VAIO Media plus installiert werden.



Wiedergabe von Internetradio-Sendungen (Internet-Radio-Funktion)

Diese Funktion dient zur Wiedergabe von Radiosendungen aus dem Internet (Live365 und SHOUTcast).

iPod-Wiedergabe (iPod-Funktion)

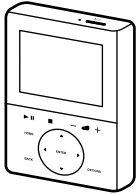
Dieses Gerät ist mit einem iPod-Dock ausgestattet und ermöglicht daher die Wiedergabe per iPod.

Übertragen, Aufnehmen und Löschen von Audiodaten (USB-Funktion)

Dieses Gerät ist mit einem USB-Anschluss  ausgestattet, über den Sie Audiodaten von CDs übertragen oder Audiomaterial aus UKW-/AM-/DAB-Radiosendungen bzw. von einem extern angeschlossenen Gerät auf ein angeschlossenes USB-Gerät aufnehmen können. Außerdem können Audiodaten, die auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert sind, wiedergegeben und gelöscht werden.

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

☐ **Fernbedienung (1)**

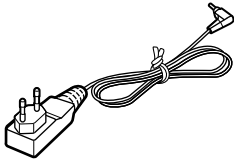


☐ **Ladestation für die Fernbedienung (1)**

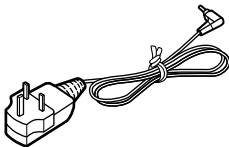


☐ **Netzteil (1)**

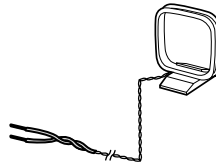
Alle Modelle außer Modell für Großbritannien



Modell für Großbritannien



☐ **AM-Ringantenne (1)**



☐ **UKW-Wurfantenne (1)**



☐ **DAB-Wurfantenne (1) (nur beim Modell für Großbritannien)**



☐ **CD-ROM mit VAIO Media plus (1)**

Lassen Sie diese Disc nicht auf einem Audio-CD-Player wiedergeben.



☐ **Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)**



In dieser Anleitung werden alle Einstellungen, die Bedienvorgänge und der Netzwerkanschluss ausführlich beschrieben. Zudem enthält die Anleitung Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts.

☐ **Konfigurationsanleitung (1)**

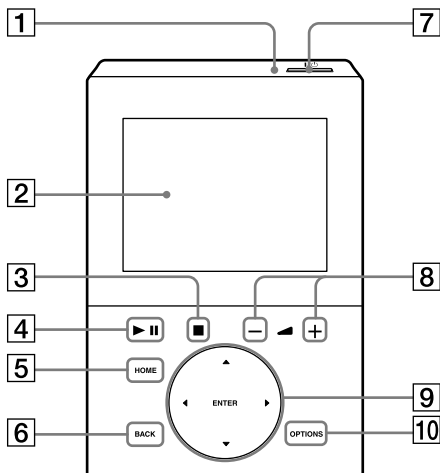
In dieser Anleitung wird erläutert, wie die Antennen und das Netzkabel anzuschließen sind, wie die mitgelieferte Software installiert und die Netzwerkverbindung konfiguriert wird.

☐ **Infoblatt „Internetradio-Dienst auf dem NAS-Z200DiR/Z200iR“ (1)**

Wenn ein Teil des Zubehörs fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Fernbedienung



1 Ladeanzeige CHARGE

Leuchtet, solange die Fernbedienung auf der Ladestation geladen wird. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die Anzeige (Seite 15).

2 Display

Erläuterungen zu den Anzeigen im Display finden Sie auf Seite 12.

3 Taste ■ (Stopp)

Zum Stoppen einer Funktion (Wiedergabe, Aufnahme usw.).

4 Taste ►|| (Wiedergabe/Pause)

Zum Starten bzw. zum Anhalten der Wiedergabe (Pause).

5 Taste HOME

Zum Aufrufen des Hauptseite-Menüs (Seite 12).

6 Taste BACK

Zum Zurückschalten zur vorherigen Anzeige. Zum Wechseln zur nächsthöheren Ebene, wenn eine Liste angezeigt wird.

7 Netztaaste I/⏻

Zum Ein- und Ausschalten des Hauptgeräts und der Fernbedienung.

8 Tasten +/- (Lautstärke +/-)

Zum Einstellen der Lautstärke.

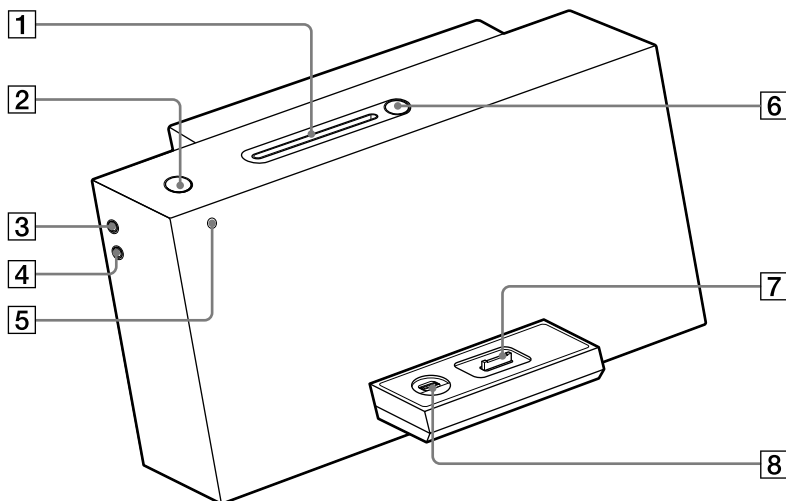
9 Funktionstasten

- Tasten ▲ und ▼
Zum Ansteuern (auf/ab) und Auswählen eines Elements in einer Liste (Menüliste, Interpretenliste, Liste der Stücke usw.).
- Tasten ◀ und ▶
Zum Ansteuern einer bestimmten Stelle in einem Stück oder zum Springen an den Anfang des vorhergehenden/nächsten Stücks. Zum Einstellen eines Radiosenders. Zum Ansteuern (links/rechts) eines Elements. Zum Aufrufen der vorherigen oder nächsten Seite in einer Liste, wenn die Heimnetzwerk-, Internet-Radio- oder iPod-Funktion ausgewählt ist.
- Taste ENTER
Zum Bestätigen der ausgewählten Option oder Einstellung.

10 Taste OPTIONS

Zum Aufrufen des Optionen-Menüs (Seite 12).

Hauptgerät



1 CD-Einschub

In diesen Einschub können Sie eine Disc einlegen (Seite 25).

2 Netztaaste I/⏻

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

3 Buchse PHONES

Hier können Sie Kopfhörer anschließen.

4 Buchse AUDIO IN

Diese Buchse können Sie mit der Audioausgangsbuchse eines externen Geräts verbinden (Seite 37).

5 Anzeige ON/STANDBY

Die Farbe gibt Aufschluss über den Stromversorgungszustand des Geräts.

- Grün: Das Gerät ist eingeschaltet.
- Rot: Das Gerät befindet sich im Bereitschaftsmodus „Strom sparen“ (Seite 49).
- Gelb: Das Gerät befindet sich im Bereitschaftsmodus „Schnellstart“ (Seite 49).

6 Taste ▲ (Auswerfen)

Mit dieser Taste lassen Sie die Disc auswerfen (Seite 26).

7 iPod-Dock

Wenn Sie einen iPod in das iPod-Dock einsetzen, können Sie auf dem iPod gespeicherte Audioinhalte wiedergeben lassen (Seite 15, 30).

8 USB-Anschluss

Zum Anschließen eines kompatiblen USB-Geräts (Seite 39, 42).

Display

In diesem Abschnitt werden häufig verwendete Fenster im Display vorgestellt.

■ Hauptseite-Menü

Drücken Sie zum Aufrufen dieses Menüs die Taste HOME.

In diesem Menü können Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ Funktionen auswählen. Mit der Taste ENTER bestätigen Sie die ausgewählte Funktion.



■ Allgemeine Anzeigen

Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel für das Display nach Auswahl einer Funktion.

Beispiel: Display, wenn die Heimnetzwerk-Funktion ausgewählt wurde.



1 Funktionsname

2 Stückname

3 Interpretenname

4 Albumname

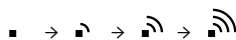
5 Wiedergabestatus

6 Anzeige der Funktionen, die mit den Tasten der Fernbedienung ausgeführt werden können. Mit der Taste ▶ auf der Fernbedienung springen Sie beispielsweise an den Anfang des nächsten Stücks (▶▶I).

7 Uhr

8 Anzeige für die Signalstärke des kabellosen LANs

Dieses Antennensymbol gibt die Signalstärke des kabellosen LANs an. Je mehr Segmente angezeigt werden, umso stärker ist das Signal.



Wenn Daten von einem Server eintreffen und wiedergegeben werden, blinkt dieses Symbol, wie in den Abbildungen oben zu sehen.

9 Akkuanzeige

Hier wird die ungefähr verbleibende Akkulanzeige angezeigt.

🔋 (der Akku ist vollständig geladen) → ... → 🔋 (der Akku ist erschöpft)

Wenn der eingebaute Akku erschöpft ist, erscheint „Niedriger Akkuladezustand. Bitte die Fernbedienung aufladen.“ im Display. Beim Laden der Fernbedienung wird 🔋 angezeigt.

10 Wiedergabemodus

11 Nummer des aktuellen Stücks/Gesamtzahl der Stücke

■ Einstellungen-Menü

Wird angezeigt, wenn Sie im Hauptseite-Menü die Option [Einstellungen] wählen.

In diesem Menü können Sie die verschiedenen Systemeinstellungen aktivieren.



■ Optionen-Menü

Wird angezeigt, wenn Sie die Taste OPTIONS drücken, während eine Funktion aktiviert ist.

Zu jeder Funktion können Sie optionale Einstellungen (z. B. Wiedergabemodus, Ton usw.) aktivieren. Die verfügbaren Menüoptionen hängen von der ausgewählten Funktion ab.



So funktionieren die einzelnen Menüs

1 Rufen Sie das gewünschte Menü auf.

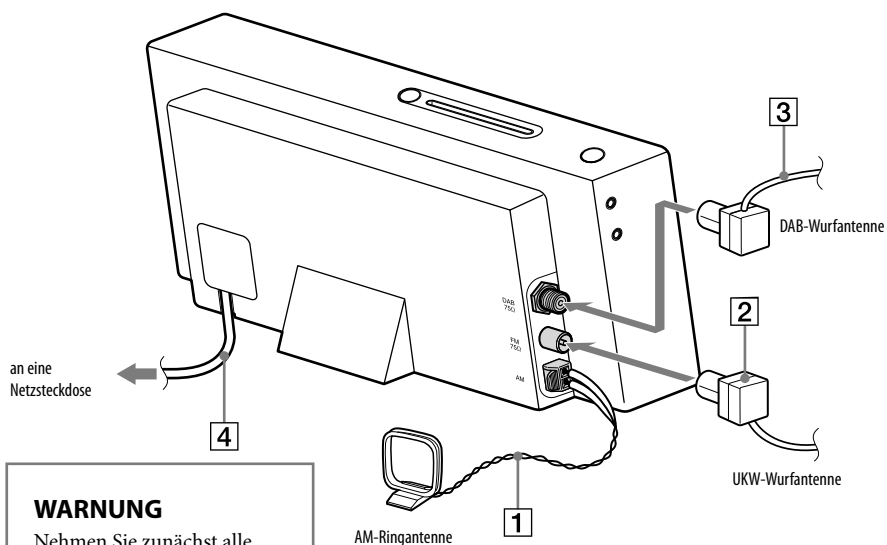
Das Gerät wechselt zu diesem Menü.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option.

3 Drücken Sie ENTER.

Anschließen des Geräts

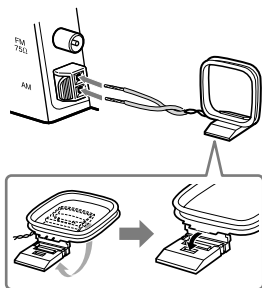
Anschließen der Antennen und des Netzkabels (Hauptgerät)



WARNUNG

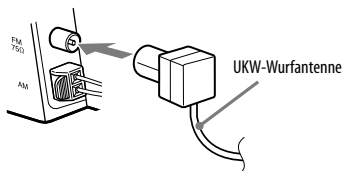
Nehmen Sie zunächst alle anderen Anschlüsse vor und schließen Sie ERST DANN das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

1 Schließen Sie die AM-Ringantenne an.



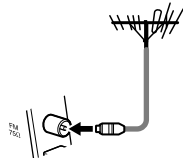
Stellen Sie die Antenne in einer gewissen Entfernung von diesem Gerät und anderen AV-Geräten auf. Wählen Sie einen geeigneten Standort für einen guten AM-Empfang und richten Sie die Antenne in geeigneter Weise aus.

2 Schließen Sie die UKW-Wurfantenne an.



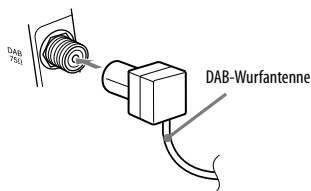
Wählen Sie einen geeigneten Standort für einen guten UKW-Empfang und legen Sie die Antenne in geeigneter Weise aus.

Bei Bedarf können Sie das Gerät auch über ein handelsübliches 75-Ω-Koaxialkabel an eine Außenantenne anschließen, um den Empfang zu verbessern.



Breiten Sie die Antenne unbedingt vollständig aus.

3 Schließen Sie die DAB-Wurfantenne an (nur beim Modell für Großbritannien).



Mit einer externen DAB-Antenne erzielen Sie einen besseren DAB-Signalempfang. Die mitgelieferte DAB-Wurfantenne ist nur für Regionen mit starken DAB-Empfangssignalen oder als vorübergehende Lösung bis zur Installation einer gesondert erhältlichen externen Antenne zu empfehlen. Schließen Sie das Gerät über ein 75-Ω-Koaxialkabel mit F-Stecker (männlich) an eine Außenantenne an. Breiten Sie die Antenne unbedingt vollständig aus.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

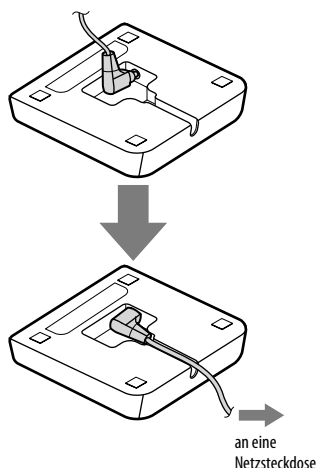
Hinweis

Achten Sie auf einen gewissen Abstand zwischen der UKW- bzw. AM-Antenne und dem Netzkabel, der Fernbedienung, der Ladestation für die Fernbedienung, dem Netzteil und dem USB-Kabel, damit es nicht zu Störgeräuschen kommt.

Anschließen des Netzteils (Fernbedienung)

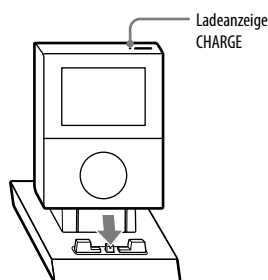
Beim Kauf ist die Fernbedienung nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie die Fernbedienung unbedingt vollständig auf, bevor Sie sie verwenden.

- 1 Verbinden Sie das eine Ende des Netzteils mit der Buchse DC IN an der Ladestation und das andere Ende mit einer Netzsteckdose.



- 2 Setzen Sie die Fernbedienung in die Ladestation ein.

Wenn Sie die Fernbedienung in die Ladestation einsetzen, leuchtet die Ladeanzeige CHARGE auf und der Ladevorgang beginnt. Sobald die Fernbedienung vollständig geladen ist, erlischt die Ladeanzeige CHARGE.



Die automatische Demo-Wiedergabe

Beim Laden der Fernbedienung beginnt 60 Sekunden nach dem Anfang des Ladevorgangs die Wiedergabe von Demo-Bildern im Display. (Auch bei ausgeschaltetem Gerät ist das Display der Fernbedienung standardmäßig beleuchtet und die Demo-Bilder werden angezeigt.) Informationen zum Beenden der Demo finden Sie unter „Beenden der automatischen Demo-Wiedergabe“ (Seite 24).

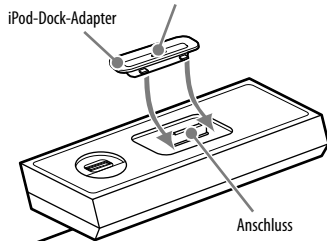
Hinweise

- Versuchen Sie nicht, den eingebauten Akku selbst auszutauschen. Wenden Sie sich bei Problemen mit dem eingebauten Akku an Ihren Sony-Händler.
- Schützen Sie Geräte mit installiertem Akku vor übermäßiger Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer usw.

Verwenden eines iPod

Setzen Sie zunächst einen iPod-Dock-Adapter in das iPod-Dock ein. Der iPod-Dock-Adapter wird nicht mit dem Gerät mitgeliefert. Verwenden Sie den mit Ihrem iPod mitgelieferten iPod-Dock-Adapter. Erläuterungen zum iPod-Dock-Adapter finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem iPod.

Wollen Sie den iPod-Dock-Adapter herausnehmen, ziehen Sie ihn mit dem Fingernagel oder einem flachen Gegenstand nach oben. Dazu ist der Adapter mit einer Kerbe versehen.



Vorbereiten eines Computers für die Nutzung als Server (VAIO Media plus)

Ein Server ist ein Gerät, das in einem Heimnetzwerk Inhalte für DLNA-kompatible Wiedergabegeräte bereitstellt. Wenn Sie die mitgelieferte Software VAIO Media plus (mit DLNA-konformer Serverfunktion) auf einem Computer installieren, können Sie Audiodaten, die auf diesem Computer gespeichert sind, über ein kabelloses Netzwerk mit diesem Gerät wiedergeben lassen.

Erläuterungen zur Verwendung von VAIO Media plus finden Sie unter dem Menüpunkt „Hilfe“ in VAIO Media plus.

Systemvoraussetzungen

Damit die mitgelieferte Software VAIO Media plus verwendet werden kann, muss der Computer folgende Systemspezifikationen aufweisen.

Betriebssystem

- Windows XP Home Edition/Professional/Media Center Edition 2004/Media Center Edition 2005 (SP3, 32 Bit)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Ultimate (SP1, 32 Bit/64 Bit)

	Windows XP	Windows Vista
Computer	IBM PC/AT-kompatibel	
CPU	Intel Celeron M-Prozessor mit mindestens 1,40 GHz (Intel Core 2 Duo mit mindestens 1,8 GHz empfohlen)	Intel Core Duo mit mindestens 1,33 GHz (Intel Core 2 Duo mit mindestens 2,26 GHz empfohlen)
Hauptspeicher	Mindestens 512 MB (mindestens 1 GB empfohlen)	Mindestens 1 GB (mindestens 2 GB empfohlen)

	Windows XP	Windows Vista
Grafik-Chip	Grafik-Chip von Intel, NVIDIA oder ATI. DirectX 9.0c-kompatible Videokarte (DirectX 9.0c-kompatible Videokarte mit 128 MB und der neueste Treiber empfohlen)	
Display	Auflösung mindestens 800 × 600	
Festplatte	Mindestens 500 MB empfohlen	
Netzwerk	Mindestens 100Base-TX	
Sound-Karte	Direct Sound-kompatible Sound-Karte	

Hinweis

Auch bei Computern, die die Systemvoraussetzungen erfüllen, kann Sony keinen störungsfreien Betrieb gewährleisten. Wenn andere Software im Hintergrund läuft, kann der Betrieb dieser Software dadurch beeinträchtigt werden.

Installieren von VAIO Media plus auf einem Computer

Damit VAIO Media plus als Serversoftware verwendet werden kann, muss VAIO Media plus von der mitgelieferten CD-ROM auf einem Computer installiert werden.

- 1 Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich als Administrator mit entsprechenden Berechtigungen an.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM mit VAIO Media plus ins CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
Das Installationsprogramm startet automatisch und danach erscheint das Fenster [Software Setup] (Softwarekonfiguration) auf dem Bildschirm.
Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf die Datei „SetupLauncher.exe“ auf der Disc.
- 3 Installieren Sie VAIO Media plus, wie in den Anweisungen angegeben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Hinweis zur Firewall-Software

Wenn die Firewall-Funktion einer handelsüblichen Software auf Ihrem Computer aktiviert ist, funktioniert VAIO Media plus unter Umständen nicht ordnungsgemäß, selbst wenn die Anfangskonfiguration abgeschlossen ist. Lesen Sie in diesem Fall in VAIO Media plus unter „Hilfe“ nach.

Starten von VAIO Media plus

Rufen Sie zum Starten der Software am Computer das Menü [Start] auf und wählen Sie dann [Alle Programme] – [VAIO Media plus] – [VAIO Media plus].

Wenn Sie VAIO Media plus zum ersten Mal starten, erscheint ein Einführungsfenster auf dem Bildschirm. Gehen Sie in diesem Fall nach den angezeigten Anweisungen vor, um die Anfangseinstellungen zu konfigurieren. Die Einstellungen für „Windows Firewall“, „Freigabename“ und „Freigabestatus“ werden automatisch konfiguriert.

Anschließen des Geräts an das Heimnetzwerk (Netzwerkeinstellungen)

Nach der Installation von VAIO Media plus auf dem Computer müssen Sie noch die Netzwerkeinstellungen vornehmen, damit eine Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer hergestellt werden kann. Wenn Sie beim Herstellen der Netzwerkverbindungen Schwierigkeiten haben, lesen Sie bitte im Abschnitt „Störungsbehebung“ nach (Seite 54).

Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk

Hinweis

Wenn dieses Gerät und der kabellose Router/Access Point für das kabellose LAN zu weit voneinander entfernt sind, kann es bei der Konfiguration zu Problemen kommen. Stellen Sie die Geräte in diesem Fall näher beieinander auf.

Bei der Konfiguration benötigen Sie einige weitere Informationen. Bitte halten Sie für die Konfiguration folgende Angaben bereit:

- die ID des kabellosen Netzwerks (SSID)
- den NW-Schlüssel (Sicherheitsschlüssel)*¹ für Ihr Netzwerk, sofern Ihr kabelloses Heimnetzwerk durch Verschlüsselung gesichert ist.

*¹ Hierbei handelt es sich um das Passwort für Ihr Netzwerk, den WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel.

Sie finden die entsprechenden Angaben in der Bedienungsanleitung zum kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN oder Sie können sie bei Ihrem Internet-Service-Provider oder bei der Person erfragen, die Ihr kabelloses Netzwerk eingerichtet hat.

Erläuterungen zum Netzwerknamen (SSID), Netzwerkschlüssel (Sicherheitsschlüssel) sowie zu WEP, WPA und WPA2 finden Sie auf Seite 78 und 79.

1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.

Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Netzwerkeinstellung].

Die Meldung „Zum Home-Netzwerk wechseln, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.“ erscheint im Display. Wählen Sie [OK], um den Vorgang fortzusetzen.

3 Wählen Sie [Verbindungseinstellung] – [Manuell].

4 Wenn „Einstellungen für kabelloses LAN ändern?“ angezeigt wird, wählen Sie [Ja].

Das Gerät beginnt automatisch mit der Suche nach allen verfügbaren kabellosen Netzwerken (SSID).

5 Wählen Sie einen Netzwerknamen (SSID) aus der Liste.

In der Anzeige erscheint der Bildschirm zum Eingeben des NW-Schlüssel (Sicherheitsschlüssel).

Allerdings wird der Bildschirm zum Eingeben des NW-Schlüssel (Sicherheitsschlüssel) nur angezeigt, wenn Ihr Heimnetzwerk durch Verschlüsselung geschützt ist. Wird der Bildschirm nicht angezeigt, überspringen Sie Schritt 6 und fahren Sie mit Schritt 7 fort.

Tip

Wenn der Name (SSID) des Netzwerks, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, nicht angezeigt wird:

Wählen Sie [Direkteingabe] in der Liste der Netzwerke und geben Sie den Netzwerknamen (SSID) manuell ein. Erläuterungen dazu finden Sie unter „Wenn der gewünschte Netzwerkname (SSID) nicht in der Netzwerkliste erscheint“ (Seite 19).

6 Geben Sie unter „NW-Schlüssel“ den Netzwerkschlüssel (Sicherheitsschlüssel) ein und halten Sie dann ENTER gedrückt.

Geben Sie die Buchstaben und Ziffern, aus denen der Schlüssel besteht, in der richtigen Reihenfolge ein. Der Schlüssel kann als Hexadezimalzahl oder ASCII-Code angegeben werden. Erläuterungen zum Eingeben von Zeichen finden Sie unter „Eingeben von Text“ (diese Seite). Wurde der Netzwerkschlüssel (Sicherheitsschlüssel) bereits eingegeben, wird er als „*****“ angezeigt. Wollen Sie den Netzwerkschlüssel (Sicherheitsschlüssel) ändern, löschen Sie mit BACK den vorhandenen Schlüssel und geben Sie dann einen neuen ein.

7 Wählen Sie [Vollautomatisch] auf dem Bildschirm „Adresseinstellung“.

Tipp

Wenn Sie [Benutzerdefiniert] wählen, um die Adresseinstellung manuell vorzunehmen:

Lesen Sie bitte den Abschnitt „Wenn Sie für die Adresseinstellung [Benutzerdefiniert] wählen“ (Seite 20).

8 Wenn „Bei Netzwerkeinstellung zu manueller Einstellung wechseln.“ angezeigt wird, wählen Sie [OK].

Das Gerät wechselt zur Heimnetzwerk-Funktion und der Bildschirm für die Serverauswahl erscheint. Erläuterungen zur Wiedergabe von Audiodaten, die auf einem Computer gespeichert sind, finden Sie unter „Wiedergabe von Audiodaten auf einem Computer“ (Seite 34). Erläuterungen zum Internet-Radio finden Sie unter „Wiedergabe von Internet-Radio-Sendungen“ (Seite 33).

Eingeben von Text

Folgende Tasten stehen zur Verfügung, um bei der Konfiguration Zeichen oder Texte einzugeben.

Tasten	Beschreibung
◀/▶	Zum Auswählen des gewünschten Zeichentyps. Mit jedem Tastendruck auf ▶/◀ wechselt der Zeichentyp, und zwar in folgender Reihenfolge. Ziffern (0 bis 9) → Großbuchstaben (A bis Z) → Kleinbuchstaben (a bis z) → Symbole (!, ", #, \$, ...) → Ziffern (0 bis 9) ...
▲/▼	Zum Auswählen des gewünschten Zeichens. Halten Sie ▲/▼ gedrückt, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
ENTER	Das Zeichen wird eingegeben und der Einfügekursor rückt um eine Stelle weiter (standardmäßig erscheint eine „0“). Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird die Eingabe des Textes abgeschlossen.
BACK	Löscht das eingegebene Zeichen.

Wenn der gewünschte Netzwerkname (SSID) nicht in der Netzwerkliste erscheint

Wenn Sie den gewünschten Netzwerknamen (SSID) in der Netzwerkliste nicht finden können (in Schritt 5 unter „Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk“ (Seite 18)), gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Wählen Sie in Schritt 5 unter „Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk“ auf Seite 18 die Option [Direkteingabe].
- 2 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) ein und halten Sie dann ENTER gedrückt.
- 3 Wählen Sie eine Sicherheitseinstellung. Wählen Sie [WEP64/128bit], [WPA/WPA2] oder [Keiner].
- 4 Führen Sie dann Schritt 6 bis 8 unter „Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk“ auf dieser Seite aus.

Wenn Sie für die Adresseinstellung [Benutzerdefiniert] wählen

Wenn Sie [Benutzerdefiniert] wählen, um die Adresse manuell eingeben zu können (Schritt 7 unter „Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk“ auf Seite 19), gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Wählen Sie in Schritt 7 unter „Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk“ auf Seite 19 die Option [Benutzerdefiniert].

- 2 Nehmen Sie nun die IP-Adresseinstellung vor.

Wählen Sie [Autom.(DHCP)] oder [Manuell].

Autom.(DHCP)	Das Gerät stellt die IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standard-Gateway automatisch ein.
Manuell	Geben Sie Werte für die IP-Adresse und die Subnetzmaske ein und halten Sie dann ENTER gedrückt. Wenn der Bildschirm zum Eingeben des Standard-Gateways erscheint, geben Sie einen Wert für den Standard-Gateway ein und drücken dann ENTER.

- 3 Nehmen Sie die DNS-Servereinstellung vor.

Wählen Sie [Autom.] oder [Manuell].

Autom.	Das Gerät stellt den DNS-Server automatisch ein.
Manuell	Das Fenster für die DNS-Servereinstellung wird angezeigt. Geben Sie DNS1 (primärer DNS-Server) und DNS2 (sekundärer DNS-Server) ein und drücken Sie ENTER.

- 4 Führen Sie dann Schritt 8 unter „Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk“ auf Seite 19 aus.

Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk über eine AOSS-Verbindung

Wenn Sie einen AOSS-kompatiblen kabellosen Router bzw. Access Point für ein kabelloses LAN oder eine „GIGA JUKE“-Wireless-Station verwenden, können Sie über eine AOSS-Verbindung ein kabelloses Netzwerk einrichten.

- 1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.

Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie [Netzwerkeinstellung].

Die Meldung „Zum Home-Netzwerk wechseln, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.“ erscheint im Display. Wählen Sie [OK], um den Vorgang fortzusetzen.

- 3 Wählen Sie [Verbindungseinstellung] – [AOSS].

Gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor. Wenn Sie angewiesen werden, die Taste AOSS zu drücken, halten Sie die Taste AOSS am kabellosen Router bzw. Access Point für das kabellose LAN gedrückt, bis die Anzeige AOSS oder SECURITY blinkt. Daraufhin wird der kabellose Router bzw. Access Point für das kabellose LAN automatisch eingerichtet.

- 4 Wenn „AOSS-Einstellung über Wireless Station/Access Point abgeschlossen.“ angezeigt wird, wählen Sie [OK].

Das Gerät wechselt zur Heimnetzwerk-Funktion und der Bildschirm für die Serverauswahl erscheint. Erläuterungen zur Wiedergabe von Audiodaten, die auf einem Computer gespeichert sind, finden Sie unter „Wiedergabe von Audiodaten auf einem Computer“ (Seite 34). Erläuterungen zum Internet-Radio finden Sie unter „Wiedergabe von Internet-Radio-Sendungen“ (Seite 33).

Hinweis

Wenn dieses Gerät und der kabellose Router, der Access Point für das kabellose LAN oder die „GIGA JUKE“-Wireless-Station zu weit voneinander entfernt sind, kann es bei der Konfiguration zu Problemen kommen. Stellen Sie die Geräte in diesem Fall näher beieinander auf.

Konfigurieren des Geräts für den Anschluss ans Heimnetzwerk über eine Instant-Verbindung (S-IWS)

Wenn Sie einen „GIGA JUKE“-Musikserver von Sony haben und Ihr Heimnetzwerk über eine Instant-Verbindung (S-IWS) damit verbunden ist, können Sie die Instant-Verbindung (S-IWS) zur Konfiguration des kabellosen Netzwerks verwenden.

- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.
- 2** Wählen Sie [Netzwerkeinstellung].
Die Meldung „Zum Home-Netzwerk wechseln, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.“ erscheint im Display. Wählen Sie [OK], um den Vorgang fortzusetzen.
- 3** Wählen Sie [Verbindungseinstellung] – [Instant (S-IWS)].
Gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor.
- 4** Wenn „Instant (S-IWS)-Einstellung über Wireless Station/Access Point abgeschlossen.“ angezeigt wird, wählen Sie [OK].
Das Gerät wechselt zur Heimnetzwerk-Funktion und der Bildschirm für die Serverauswahl erscheint. Erläuterungen zur Wiedergabe von Audiodaten, die auf einem Computer gespeichert sind, finden Sie unter „Wiedergabe von Audiodaten auf einem Computer“ (Seite 34). Erläuterungen zum Internet-Radio finden Sie unter „Wiedergabe von Internet-Radio-Sendungen“ (Seite 33).

Hinweis

Eine Instant-Verbindung (S-IWS) ist empfehlenswert, wenn das Gerät lediglich an einen „GIGA JUKE“-Musikserver als Server angeschlossen ist. Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen, empfiehlt sich eine manuelle oder AOSS-Verbindung, da sich damit eine höhere Sicherheitsstufe erreichen lässt als bei einer Instant-Verbindung (S-IWS). Wenn es Ihnen also auf eine höhere Sicherheitsstufe ankommt, sollten Sie eine manuelle oder AOSS-Verbindung einrichten.

Manuelles Konfigurieren eines Proxy-Servers

Je nach den Spezifikationen Ihres Internet-Providers oder den Netzwerkeinstellungen müssen Sie unter Umständen einen Proxy-Server konfigurieren.

- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.
- 2** Wählen Sie [Netzwerkeinstellung].
Die Meldung „Zum Home-Netzwerk wechseln, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.“ erscheint im Display. Wählen Sie [OK], um den Vorgang fortzusetzen.
- 3** Wählen Sie [Proxy-Einstellung] – [Ein].
Geben Sie die IP-Adresse und die Portnummer an und halten Sie dann ENTER gedrückt.
- 4** Wenn „Proxy-Einstellungen wechseln.“ angezeigt wird, wählen Sie [OK].
Das Gerät wechselt zur Heimnetzwerk-Funktion und der Bildschirm für die Serverauswahl erscheint. Erläuterungen zur Wiedergabe von Audiodaten, die auf einem Computer gespeichert sind, finden Sie unter „Wiedergabe von Audiodaten auf einem Computer“ (Seite 34). Erläuterungen zum Internet-Radio finden Sie unter „Wiedergabe von Internet-Radio-Sendungen“ (Seite 33).

Auswählen der Anzeigesprache

Als Anzeigesprache stehen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch zur Auswahl.

-
- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

-
- 2** Wählen Sie [Fernbedienung] – [Sprache].
Die Anzeige zum Auswählen der Sprache erscheint.

-
- 3** Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie dann ENTER.

Display	Auswählbare Sprache
◆ English	Englisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Italiano	Italienisch
Español	Spanisch

(◆: Werkseitige Einstellung)

Die Anzeigen im Display erscheinen in der ausgewählten Sprache.

Einstellen der Uhr

Damit bestimmte Funktionen des Geräts richtig genutzt werden können, muss die Uhr eingestellt werden. Stellen Sie die Uhr wie im Folgenden erläutert ein.

Hinweis

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass automatisch eine Demo beginnt, wenn es etwa 60 Sekunden lang nicht bedient wird. Stellen Sie die Uhr ein, um die automatische Demo zu deaktivieren.

- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.
- 2** Wählen Sie [Allgemeine Einstellung] – [Zeiteinstellung].
Wenn die Uhr noch nicht eingestellt ist, wird „0:00“ angezeigt. Wenn die Uhr bereits eingestellt wurde, wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- 3** Wählen Sie [Ändern].
- 4** Stellen Sie mit ▲/▼ die Stunde ein und drücken Sie ENTER.
- 5** Stellen Sie mit ▲/▼ die Minute ein und drücken Sie ENTER.
- 6** Wählen Sie [OK].

So brechen Sie den Vorgang ab

Wählen Sie in Schritt 6 die Option [Abbrechen] oder drücken Sie HOME.

So wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie BACK.

Beenden der automatischen Demo-Wiedergabe

Das Display der Fernbedienung ist werkseitig so eingestellt, dass es selbst bei ausgeschaltetem Gerät beleuchtet wird und Demo-Bilder wiedergegeben werden.



Zum Deaktivieren der automatischen Demo-Wiedergabe gehen Sie wie folgt vor.

-
- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

 - 2** Wählen Sie [Allgemeine Einstellung] – [Demonstration].

 - 3** Wählen Sie [Aus].
Soll die automatische Demo wieder angezeigt werden, wählen Sie [Ein]*1.
*1 Werkseitige Einstellung

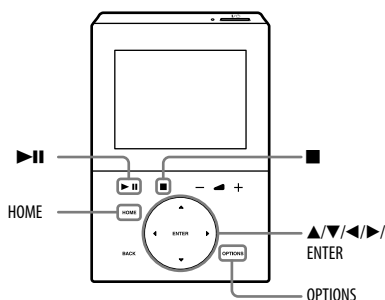
Die automatische Demo-Wiedergabe

Wenn Sie die Uhr einstellen, wird die Demo automatisch auf [Aus] gesetzt und beginnt daher nicht.

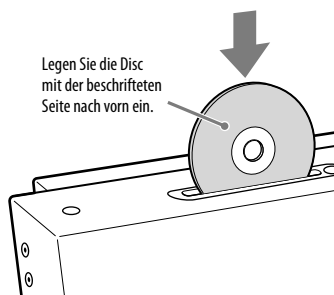
Wenn die Demo auf [Ein] gesetzt ist und das Gerät nicht in Betrieb ist (das Gerät ist ausgeschaltet und die Fernbedienung befindet sich auf der Ladestation), beginnt die Demo-Wiedergabe nach 60 Sekunden automatisch.

Wiedergeben einer CD

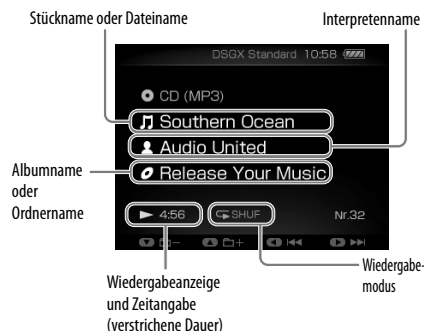
Mit diesem Gerät können Sie Audio-CDs und CD-Rs/RWs mit MP3-Audiostücken wiedergeben. Näheres zu den für die Wiedergabe geeigneten Discs finden Sie auf Seite 66.



- 1 Wählen Sie die CD-Funktion im Hauptseite-Menü.
- 2 Legen Sie eine Disc in den Disc-Einschub ein.



Wenn Sie eine Disc einlegen, beginnt die Wiedergabe automatisch.
Wenn Sie eine MP3-Disc einlegen, werden ID3-Tag-Informationen angezeigt.



Hinweise

- Nach dem Einschalten des Geräts wird die Disc erst in den Disc-Einschub eingezogen, wenn „Keine Disc“ im Display erscheint. Drücken Sie erst auf die Disc, wenn „Keine Disc“ erscheint.
- Legen Sie keine Discs in außergewöhnlichen Formen (z. B. herzförmige, quadratische oder sternförmige CDs) ein. Andernfalls könnte die Disc in das Gerät hineinfallen und irreparable Schäden verursachen.
- Verwenden Sie keine Discs mit Klebeband, Aufklebern oder Klebstoff darauf. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie am Gerät drücken, so dass die Disc aus dem Disc-Einschub herauspringt, versuchen Sie nicht, die Disc erneut einzulegen, indem Sie einfach darauf drücken. Nehmen Sie die Disc ganz aus dem Disc-Einschub heraus und legen Sie sie neu ein.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, wenn eine Disc halb im Disc-Einschub steckt. Andernfalls könnte die Disc hineinfallen.
- Wenn Sie eine Disc auswerfen lassen, halten Sie sie am Rand. Berühren Sie nicht die Oberfläche der Disc.
- Drücken Sie eine Disc nicht in den Disc-Einschub hinein, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Andernfalls kann es am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.
- Legen Sie keine 8-cm-Disc mit Adapter ein. Andernfalls kann es am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.
- Legen Sie nichts auf den Disc-Einschub. Andernfalls kann es am Gerät zu Störgeräuschen oder Fehlfunktionen kommen.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie ■ .
Anhalten der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie ▶ . Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ▶ erneut.
Ansteuern einer Stelle in einem Stück/einer Datei	Halten Sie während der Wiedergabe ◀/▶ gedrückt und lassen Sie die Taste an der gewünschten Stelle los.
Auswählen eines Stücks/einer Datei	Drücken Sie ◀/▶ , um ein Stück auszuwählen.
Auswählen eines Ordners (nur MP3-Discs)	Wählen Sie mit ▲/▼ einen Ordner aus.
Auswerfen der Disc	Drücken Sie ▲ am Hauptgerät.

Hinweise zum Einlegen/Auswerfen von Discs

- Wenn Sie eine Disc einlegen oder auswerfen, wechselt das Gerät automatisch zur CD-Funktion, selbst wenn eine andere Funktion ausgewählt war.
- Wenn Sie eine Disc einlegen, während am Gerät eine Aufnahme läuft (UKW-/AM-/DAB-Sendung oder Ton von einem externen Gerät (Seite 43)), wird die Aufnahme am Gerät beendet und das Gerät wechselt zur CD-Funktion.
- In folgenden Fällen lässt sich eine Disc nicht auswerfen.
 - Wenn gerade eine Übertragung oder Aufnahme von Audiodaten auf einem USB-Gerät läuft.
 - Wenn gerade Audiodateien oder Ordner auf einem USB-Gerät gelöscht werden.

So wechseln Sie den Wiedergabemodus

Sie können den Wiedergabemodus nur bei gestoppter Wiedergabe wechseln. Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf, wählen Sie [Wdg. modus] und dann den gewünschten Wiedergabemodus.

Wiedergabemodus	Beschreibung
◆ Normal	Alle Stücke/Dateien auf der eingelegten Disc werden nacheinander wiedergegeben.
Ordner-Normal*1	Die Dateien im ausgewählten Ordner werden nacheinander wiedergegeben.
Zufall	Alle Stücke/Dateien auf der eingelegten Disc werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
Ordner-Zufall*1	Die Dateien im ausgewählten Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

(◆: Werkseitige Einstellung)

*1 Bei der Wiedergabe einer CD-DA (Audio-Disc) funktioniert „Ordner-Normal“ genauso wie die normale „Normal“-Wiedergabe und „Ordner-Zufall“ genauso wie die normale „Zufall“-Wiedergabe.

Hinweis zum Zufallswiedergabemodus

Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird der ausgewählte Zufallswiedergabemodus („Zufall“ oder „Ordner-Zufall“) beendet und als Wiedergabemodus wird wieder die normale Wiedergabe eingestellt.

So wechseln Sie den Wiederholmodus

Für den ausgewählten Wiedergabemodus kann auch die Wiedergabewiederholung festgelegt werden.

Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf, wählen Sie [Wiederholen] und dann den gewünschten Wiederholmodus.

Wiederholmodus	Beschreibung
◆ Aus	Die Wiedergabewiederholung ist ausgeschaltet.
Alle	Alle Stücke/Dateien werden im ausgewählten Wiedergabemodus wiederholt wiedergegeben.
1 Titel	Das ausgewählte Stück/die ausgewählte Datei wird wiederholt wiedergegeben.

(◆: Werkseitige Einstellung)

Hinweise zur Wiedergabe von MP3-Discs

- Speichern Sie auf einer Disc mit MP3-Dateien keine anderen Typen von Dateien und keine unnötigen Ordner.
- Ordner, die keine MP3-Dateien enthalten, werden übersprungen.
- MP3-Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie auf die Disc aufgenommen wurden.
- Das Gerät kann ausschließlich MP3-Dateien mit der Dateierweiterung „.mp3“ wiedergeben.
- Wenn sich auf der Disc Dateien mit der Dateierweiterung „.mp3“ befinden, bei denen es sich nicht um MP3-Dateien handelt, kann es zu Fehlfunktionen am Gerät oder zu Störgeräuschen kommen, die das Lautsprechersystem beschädigen können.
- Die zulässige Höchstzahl an:
 - MP3-Ordnern beträgt 999 (einschließlich Stammordner).
 - MP3-Dateien pro Ordner beträgt 150.
 - MP3-Dateien auf einer einzigen Disc beträgt 999.
 - Ordner Ebenen (Dateistruktur) beträgt 8.
- Die Kompatibilität mit MP3-Codier-/Schreibsoftware, Aufnahmegeräten und Aufnahmemedien kann nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Bei inkompatiblen MP3-Discs kann es zu Störgeräuschen und Tonaussetzern kommen oder die Discs werden gar nicht wiedergegeben.

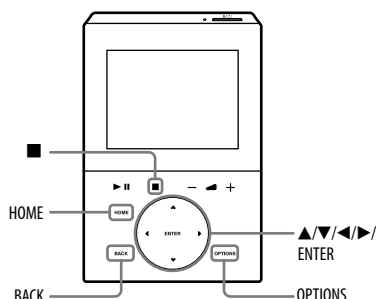
Hinweise zur Wiedergabe von Multisession-Discs

- Mit dem Gerät lassen sich Multisession-CDs wiedergeben, sofern die erste Session eine MP3-Datei enthält. Auch alle weiteren MP3-Dateien in darauf folgenden Sessions können wiedergegeben werden.
- Wenn eine Disc mit einer CD-DA-Session (oder einer MP3-Session) beginnt, wird sie als CD-DA (oder MP3-Disc) erkannt und weitere Sessions werden nicht wiedergegeben.
- Eine Disc mit mehreren CD-Formaten wird als CD-DA (Audio-Disc) erkannt.

Radiowiedergabe

Sie können UKW-/AM-/DAB*-Radiosender manuell oder automatisch einstellen. Wenn Sie die Sender oder Dienste im Voraus speichern, können Sie sie später anhand ihrer Nummer direkt einstellen.

Der DAB*-Empfang ist nur beim Modell für Großbritannien möglich.



Auswählen eines UKW-/AM-/DAB*-Radiosenders

- 1 Wählen Sie die Tuner-Funktion im Hauptseite-Menü.
- 2 Wählen Sie [FM], [AM] oder [DAB]*.
- 3 Stellen Sie die Sender ein.

Bei der automatischen Sendersuche:

Rufen Sie mit OPTIONS das Optionen-Menü auf, wählen Sie [TUNER-Einstellung] – [Tuning-Modus] – [Auto]*¹, drücken Sie zweimal BACK und drücken Sie dann ◀/▶.

Der Sendersuchlauf stoppt automatisch, wenn ein Sender eingestellt ist, und „Abgestimmt“ sowie „Stereo“ (nur bei Stereosendungen) erscheinen im Display.

Wenn beim Einstellen von UKW- bzw. AM-Sendern der Sendersuchlauf nicht stoppt und „Abgestimmt“ nicht erscheint, stoppen Sie den Sendersuchlauf mit ■ und stellen die Sender dann manuell ein.

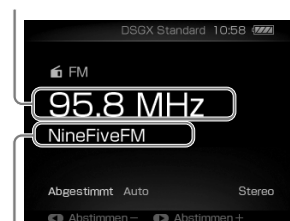
*¹ Werkseitige Einstellung

Bei der manuellen Sendersuche (nur UKW-/AM-Empfang):

Rufen Sie mit OPTIONS das Optionen-Menü auf, wählen Sie [TUNER-Einstellung] – [Tuning-Modus] – [Manuell], drücken Sie zweimal BACK und drücken Sie dann ◀/▶ so oft, bis die Frequenz des gewünschten Radiosenders angezeigt wird.

UKW-/AM-Anzeige

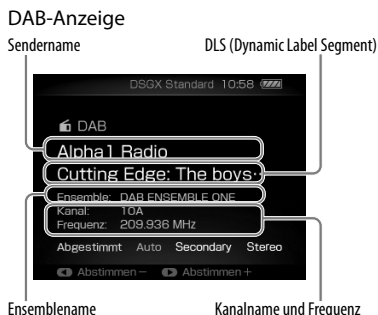
Frequenz



Sendername*²

*² Wenn der Sender RDS-Dienste (Radio Data System) anbietet, werden über RDS bereitgestellte Informationen angezeigt. Beim Empfang eines gespeicherten UKW-/AM-Senders wird der für den Sender eingetragene Name angezeigt (wenn [Registrieren] als [Tuning-Modus] ausgewählt ist).

* Nur beim Modell für Großbritannien



So reduzieren Sie statische Störungen beim Empfang schwacher UKW-Stereosender

Wenn eine UKW-Stereosendung verrauscht ist, rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf und wählen Sie **[TUNER-Einstellung] – [FM-Modus] – [Mono]**.

Der Sender wird nun nicht mehr stereo empfangen, aber der Empfang ist besser. Wenn Sie wieder zum Stereoempfang wechseln wollen, führen Sie diesen Schritt erneut aus und wählen **[Auto]**.

Tipp

Um den Empfang zu verbessern, ändern Sie die Antennenausrichtung oder stellen die Antenne an einer anderen Stelle auf. Stellen Sie die Antenne z. B. in der Nähe eines Fensters oder außen vor einem Fenster auf. Verbessert sich der Empfang dadurch nicht, empfiehlt sich der Anschluss des Geräts an eine gesondert erhältliche Außenantenne. Achten Sie auf einen gewissen Abstand zwischen der UKW- bzw. AM-Antenne und dem Netzkabel, der Fernbedienung, der Ladestation für die Fernbedienung, dem Netzteil und dem USB-Kabel, damit es nicht zu Störgeräuschen kommt.

Hinweise

- Wenn Sie einen DAB-Sender einstellen, kann es ein paar Sekunden dauern, bis der Ton zu hören ist.
- Wenn Sie einen DAB-Sender einstellen, wird automatisch der primäre Dienst empfangen, sobald der sekundäre Dienst endet.

So führen Sie eine automatische DAB-Suche aus*

- 1 Wählen Sie die Tuner-Funktion im Hauptseite-Menü.
- 2 Wählen Sie **[DAB]**.
- 3 Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf.
- 4 Wählen Sie **[TUNER-Einstellung] – [Auto-Suchlauf]**.
- 5 Wenn „Auto-Suchlauf“ wird gestartet, erscheint, wählen Sie **[OK]**.
Die automatische DAB-Suche beginnt. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird eine Liste der verfügbaren DAB-Sender erstellt.

Hinweise

- Alle voreingestellten Sender, die im Gerät gespeichert sind, werden gelöscht, wenn Sie eine automatische DAB-Suche ausführen oder den Suchlauf abbrechen.
- Bevor Sie die DAB-Wurfantenne lösen, schalten Sie unbedingt das Gerät aus, damit Ihre DAB-Einstellungen erhalten bleiben.

* Nur beim Modell für Großbritannien

Speichern von UKW-/AM-/DAB*-Radiosendern

Wenn Sie UKW-, AM- oder DAB*-Sender speichern, können Sie diese ganz leicht auswählen, indem Sie einfach die entsprechende Voreinstellnummer eingeben. Sie können bis zu 20 UKW- oder DAB-Sender und bis zu 10 AM-Sender speichern.

1 Stellen Sie den gewünschten Sender ein (siehe „Auswählen eines UKW-/AM-/DAB*-Radiosenders“ auf Seite 27).

2 Wählen Sie den Voreinstellspeicher. Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf und wählen Sie **[TUNER-Einstellung] – [Speicher registrieren]**.

3 Wählen Sie mit **▲/▼** eine Voreinstellnummer und drücken Sie dann **ENTER**.

Ist unter der ausgewählten Voreinstellnummer bereits ein Sender gespeichert, wird er durch den neuen Sender ersetzt.

4 Geben Sie bei Bedarf einen Namen für den Sender ein.

Bei einem UKW-Sender:

Wenn der ausgewählte UKW-Sender RDS-Dienste anbietet, wird der Sendername automatisch angezeigt. Wenn der ausgewählte UKW-Sender keine RDS-Dienste anbietet oder wenn Sie den Namen manuell ändern möchten, können Sie den gewünschten Namen für den Sender eingeben.

Bei einem AM-Sender:

Der Sendername wird nicht angezeigt. Sie können einen Namen für den Sender eingeben.

Bei einem DAB-Sender:

Der Bildschirm zum Eingeben des Sendernamens wird nicht angezeigt. Überspringen Sie Schritt 4 und 5 und fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Erläuterungen zum Eingeben von Text finden Sie unter „Eingeben von Text“ (Seite 19).

5 Halten Sie **ENTER** gedrückt, um den Sender zu speichern.

Wenn der Sendername 12 Zeichen lang ist, können Sie den Sender durch Drücken von **ENTER** speichern.

6 Speichern Sie weitere Sender, wie in Schritt 1 bis 5 erläutert.

Tipp

Sekundäre DAB*-Dienste können ebenfalls gespeichert werden.

So stellen Sie gespeicherte UKW-/AM-/DAB*-Sender ein

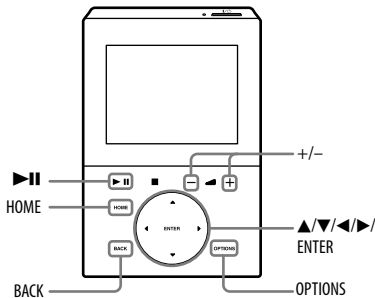
1 Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf, wählen Sie **[TUNER-Einstellung] – [Tuning-Modus] – [Registrieren]** und drücken Sie dann zweimal **BACK**.

2 Wählen Sie mit **◀/▶** den gespeicherten Sender.

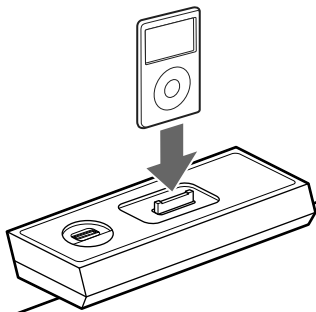
* Nur beim Modell für Großbritannien

iPod-Wiedergabe

Sie können den iPod mit der Fernbedienung steuern und Musik sowie andere Audioinhalte wiedergeben, die auf dem iPod gespeichert sind. Unter „Mit diesem Gerät kompatible iPod-Modelle“ (Seite 69) finden Sie eine Liste der iPod-Modelle, die an dieses Gerät angeschlossen werden können.



- 1 Setzen Sie den iPod ins iPod-Dock ein.



- 2 Wählen Sie die iPod-Funktion im Hauptseite-Menü.

- 3 Durchsuchen Sie die im Display der Fernbedienung angezeigten iPod-Menüs nach dem gewünschten Stück.

Beispiel: Auswählen eines Stücks über [Wiedergabelisten]

- ① Wählen Sie mit ▲/▼ die Option [Wiedergabelisten] im iPod-Menü und drücken Sie dann ENTER.
- ② Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Wiedergabeliste und drücken Sie dann ENTER.
Die Stücke in der ausgewählten Wiedergabeliste werden angezeigt.
- ③ Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Stück und drücken Sie dann ENTER.
Die Wiedergabe des ausgewählten Stücks beginnt.



Sie können die Wiedergabe auch starten, ohne zuvor in den iPod-Menüs eine Auswahl zu treffen.

Wenn Sie bei gestoppter Wiedergabe ►► drücken, um die Wiedergabe zu starten, wird ein iPod-Menü angezeigt. Das zuletzt wiedergegebene Stück wird erneut wiedergegeben.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen:
Anhalten der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie ► . Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ► erneut.
Blättern nach oben/unten in den iPod-Menüs	Drücken Sie ▲/▼. Sie können in den iPod-Menüs nach oben oder unten blättern, ganz ähnlich wie mit dem Click Wheel am iPod oder beim Ziehen nach oben oder unten am iPod touch.
Auswählen einer Seite	Drücken Sie ◀/▶, während ein iPod-Menü angezeigt wird.
Auswählen eines Stücks oder Kapitels in einem Hörbuch/Podcast	Drücken Sie ◀/▶, während die Wiedergabeanzeige zu sehen ist. ^{*1}
Bestätigen der Auswahl eines Elements	Drücken Sie ENTER. Sie können die Auswahl eines Elements bestätigen, ganz ähnlich wie mit der mittleren Taste am iPod oder durch Berühren des Displays am iPod touch.
Ansteuern einer bestimmten Stelle in einem Stück oder Kapitel in einem Hörbuch/Podcast	Halten Sie ◀/▶ gedrückt, während die Wiedergabeanzeige zu sehen ist, und lassen Sie die Taste an der gewünschten Stelle los. ^{*1}
Aufrufen des vorherigen Menüs oder Auswählen eines Menüs	Drücken Sie BACK. Sie können das vorherige Menü aufrufen oder ein Menü auswählen, ganz ähnlich wie mit der Menütaste am iPod oder durch Berühren des Displays am iPod touch. Wollen Sie die Wiedergabeanzeige erneut aufrufen, drücken Sie so oft BACK, bis Sie die höchste Menüebene erreicht haben, wählen Sie dann mit ▲/▼ [Zum Wiedergabe-Display] aus und drücken Sie ENTER.
Einstellen der Lautstärke	Drücken Sie +/-.
Wiedergeben des zuletzt wiedergegebenen Stücks	Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe ► , um ein iPod-Menü aufzurufen. ^{*2*3}

^{*1} Diese Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn ein iPod-Menü angezeigt wird, auch wenn der Wiedergabeton im Hintergrund ausgegeben wird.

^{*2} Wenn die Zufallswiedergabe oder die wiederholte Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge ausgewählt oder die iPod-Datenbank aktualisiert wurde, wird das zuletzt wiedergegebene Stück möglicherweise nicht erneut wiedergegeben.

^{*3} Die Informationen zum zuletzt wiedergegebenen Stück werden gelöscht, wenn Sie das Netzkabel des Hauptgeräts lösen oder einen anderen iPod verwenden.

Hinweis

Die Tasten und Bedienelemente am iPod werden deaktiviert, wenn Sie den iPod ins iPod-Dock am Hauptgerät einsetzen und letzteres einschalten.

So verwenden Sie das Gerät als Akkuladegerät

Sie können das Gerät in eingeschaltetem Zustand als Akkuladegerät für den iPod nutzen. Der Ladevorgang beginnt, sobald Sie den iPod ins iPod-Dock einsetzen. Der Ladestatus wird im Display des iPod angezeigt. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum iPod.

So beenden Sie das Aufladen des iPod

Nehmen Sie den iPod heraus.

So wechseln Sie den Wiedergabemodus

Rufen Sie mit OPTIONS das Optionen-Menü auf, wählen Sie [Wdg. modus] und dann den gewünschten Wiedergabemodus.

Wiedergabemodus	Beschreibung
Normal	Alle Stücke auf dem iPod werden nacheinander wiedergegeben.
Alles wiederholen	Alle Stücke des ausgewählten Elements (Album, Interpret usw.) werden wiederholt wiedergegeben.
Einzelwiederholung	Das ausgewählte Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Zufall	Alle Stücke des ausgewählten Elements (Album, Interpret usw.) werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
Zufallswiederholung	Alle Stücke des ausgewählten Elements (Album, Interpret usw.) werden wiederholt in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

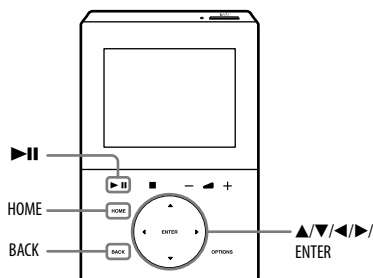
Hinweise

- Wenn ein iPod-Menü angezeigt wird, der Wiedergabeton im Hintergrund ausgegeben wird und 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird, erscheint anstelle der Menüanzeige die Wiedergabeanzeige.
- Achten Sie beim Einsetzen oder Herausnehmen eines iPod darauf, diesen gerade in den iPod-Anschluss am Gerät einzusetzen bzw. gerade herauszuziehen, ohne ihn zu neigen oder zu drehen, da es andernfalls zu Schäden am iPod-Anschluss kommen kann.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, solange ein iPod im Anschluss steckt. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie den iPod einsetzen oder herausnehmen, halten Sie das Gerät mit einer Hand fest und achten Sie darauf, nicht versehentlich die Bedienelemente am iPod zu drücken.
- Ändern Sie die Lautstärke mit den Tasten +/- auf der Fernbedienung. Mit den Tasten am iPod lässt sich die Lautstärke nicht ändern.
- Das iPod-Dock am Gerät ist ausschließlich für einen iPod gedacht. Andere tragbare Audio-Player lassen sich nicht daran anschließen.
- Erläuterungen zur Bedienung des iPod finden Sie in der Bedienungsanleitung zum iPod.
- Sony übernimmt keinerlei Haftung für den Fall, dass Daten, die auf dem iPod aufgenommen wurden, verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie den iPod zusammen mit diesem Gerät benutzen.

Wiedergabe von Internet-Radio-Sendungen

Sie können Internet-Radio-Sendungen wiedergeben lassen, die von Live365 und SHOUTcast im Internet angeboten werden. Für die Wiedergabe von Internet-Radio-Sendungen muss der kabellose Router/Access Point für das kabellose LAN mit dem Internet verbunden sein. Erläuterungen zum Herstellen einer Verbindung zum Internet finden Sie im mitgelieferten Infoblatt „Konfigurationsanleitung“, unter „Anschließen des Geräts an das Heimnetzwerk (Netzwerkeinstellungen)“ (Seite 18) in dieser Bedienungsanleitung sowie in der Bedienungsanleitung zum kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN.

Weitere Erläuterungen finden Sie im mitgelieferten Infoblatt „Internetradio-Dienst auf dem NAS-Z200DiR/Z200iR“.



- 1 Wählen Sie im Hauptseite-Menü die Internet-Radio-Funktion.
- 2 Wählen Sie [Live365] oder [SHOUTcast].
- 3 Wenn Sie in Schritt 2 die Option [Live365] wählen, wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Sender aus und drücken dann ENTER. Wenn Sie in Schritt 2 die Option [SHOUTcast] wählen, können Sie die Auswahl mit ▲/▼ und ENTER auf den gewünschten Musikstil einschränken. Wählen Sie dann den gewünschten Sender aus und drücken Sie ENTER. Daraufhin empfängt das Gerät den ausgewählten Radiosender.

Hinweise

- Die in dieser Bedienungsanleitung genannten Dienste und Inhalte entsprechen dem Stand von Juli 2009. Die Dienste und Inhalte können ohne Ankündigung geändert oder gestrichen werden.
- Wenn das Gerät nach der Auswahl eines Radiosenders innerhalb von 60 Sekunden keine Verbindung herstellen kann, erscheint „Verbindung zum Radiosender nicht möglich.“ im Display. Wenn Sie [OK] wählen, erscheint die Wiedergabeanzeige ohne Ton. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und drücken Sie dann ►►. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wählen Sie einen anderen Radiosender.

Tipp

Wenn als Bereitschaftsmodus „Schnellstart“ eingestellt ist, wird der beim Ausschalten des Geräts eingestellte Radiosender erneut eingestellt, sobald Sie das Gerät wieder einschalten. (Werkseitig ist als Bereitschaftsmodus „Strom sparen“ eingestellt. Wenn die Informationen zum zuletzt eingestellten Radiosender beim Ausschalten des Geräts gespeichert werden sollen, müssen Sie als Bereitschaftsmodus „Schnellstart“ einstellen. Erläuterungen zum Einstellen des Bereitschaftsmodus finden Sie auf Seite 49.)

So aktualisieren Sie Live365- und SHOUTcast-Informationen

Wählen Sie [Infos aktuali.], während die Liste der Radiosender angezeigt wird. Das Gerät ruft daraufhin die neuesten Informationen ab und zeigt eine aktualisierte Liste von Radiosendern an.

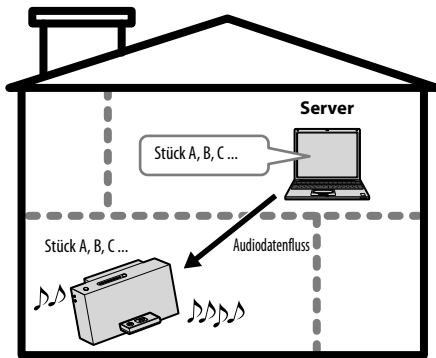
Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Unterbrechen der Wiedergabe einer Radiosendung (Pause)	Drücken Sie ►►. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ►► erneut.
Wechseln des Radiosenders	Mit BACK schalten Sie zurück zur Radiosenderliste. Wählen Sie einen anderen Sender aus. Wollen Sie die Radioempfangsanzeige erneut aufrufen, während eine Liste angezeigt wird, drücken Sie so oft BACK, bis Sie die höchste Verzeichnisebene erreicht haben, wählen Sie dann mit ▲/▼ die Option [Zum Wiedergabe-Display] aus und drücken Sie ENTER.

Wiedergeben von Audiodaten auf einem Computer

Mit diesem Gerät können Sie Audiodaten wiedergeben lassen, die auf einem Computer gespeichert sind, sofern dieser die DLNA-Standards (Digital Living Network Alliance) unterstützt.

Damit Audiodaten wiedergegeben werden können, muss zunächst die mitgelieferte Software VAIO Media plus auf dem Computer installiert werden und das Gerät muss über ein kabelloses LAN (kabelloser Router/Access Point für ein kabelloses LAN) mit dem Computer verbunden sein. Erläuterungen zur Installation und Netzwerkverbindung finden Sie unter „Vorbereiten eines Computers für die Nutzung als Server (VAIO Media plus)“ (Seite 16) bzw. „Anschließen des Geräts an das Heimnetzwerk (Netzwerkeinstellungen)“ (Seite 18).



VAIO Media plus unterstützt die Wiedergabe von Stücken, die auf dem Computer im Format MP3, LinearPCM, WAV, WMA oder AAC („m4a“) gespeichert sind. Stücke mit Urheberrechtsschutz (Digital Rights Management) können mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

Hinweis

Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Computer eingeschaltet ist.

1 Rufen Sie im Hauptseite-Menü die Heimnetzwerk-Funktion auf.

2 Wählen Sie den anzuschließenden Server.

Wenn die Anzeige zur Serverauswahl angezeigt wird, wählen Sie den Server mit ▲/▼ aus.

Wenn die Anzeige zur Serverauswahl nicht erscheint, wählen Sie den Server wie unter „So wechseln Sie zu einem anderen Server“ (Seite 35) erläutert aus.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Element für die Wiedergabe aus.

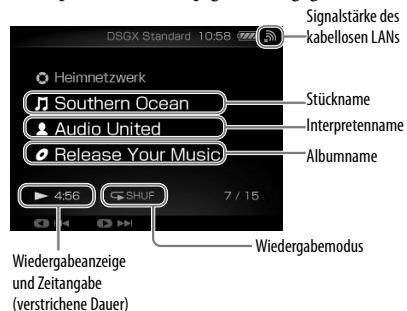
Welche Elemente angezeigt werden (Stücke, Interpreten, Alben, Musikstile, Ordernamen usw.), hängt vom angeschlossenen Server ab.

- Mit BACK gelangen Sie zur nächsthöheren Ebene.
- Mit ENTER gelangen Sie zur nächstniedrigeren Ebene.
- Mit ◀/▶ blättern Sie eine Seite nach oben oder unten.

4 Wählen Sie mit ENTER das gewünschte Stück für die Wiedergabe aus.

Das Gerät beginnt mit der Wiedergabe des ausgewählten Stücks und die Wiedergabeanzeige erscheint.

Vergewissern Sie sich, dass der Ton über die Lautsprecher des Hauptgeräts ausgegeben wird.



Tipp

Wenn als Bereitschaftsmodus „Schnellstart“ eingestellt ist, wird das beim Ausschalten des Geräts wiedergegebene Stück auf dem Computer erneut wiedergegeben, sobald Sie das Gerät wieder einschalten. (Werkseitig ist als Bereitschaftsmodus „Strom sparen“ eingestellt. Wenn die Informationen zum zuletzt wiedergegebenen Stück beim Ausschalten des Geräts gespeichert werden sollen, müssen Sie als Bereitschaftsmodus „Schnellstart“ einstellen. Erläuterungen zum Einstellen des Bereitschaftsmodus finden Sie auf Seite 49.)

Hinweise

- In der Anzeige erscheinen auch Stücke, die nicht mit dem Gerät wiedergegeben werden können. Das Gerät kann eine Liste abspielbarer Stücke nicht sortieren.
- Stücke, die mit dem Gerät nicht wiedergegeben werden können, werden in der Liste grau angezeigt und werden bei der Wiedergabe übersprungen.
- Wenn der angeschlossene Server sehr viele Audiodaten enthält, sucht das Gerät unter Umständen geraume Zeit nach einem Stück und es kann eine Weile dauern, bis die Anzeige wechselt.
- Unmittelbar nach der Installation der Software VAIO Media plus werden einige oder alle Stücke auf dem angeschlossenen Server unter Umständen nicht gefunden. Warten Sie in diesem Fall ein paar Minuten und wählen Sie dann den Server wie unter Schritt 2 erläutert noch einmal aus.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Anhalten der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie während der Wiedergabe II . Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie II erneut.
Ansteuern einer Stelle in einem Stück	Halten Sie während der Wiedergabe ◀/▶ gedrückt und lassen Sie die Taste an der gewünschten Stelle los.
Wechseln zum Anfang des aktuellen, vorherigen oder nächsten Stücks	Drücken Sie mehrmals ◀/▶ .
Auswählen des Elements, das wiedergegeben werden soll	Drücken Sie BACK so oft, bis das gewünschte Verzeichnis erscheint. Wollen Sie die Wiedergabeanzeige erneut aufrufen, drücken Sie so oft BACK, bis Sie die höchste Verzeichnisebene erreicht haben, wählen Sie dann mit ▲/▼ die Option [Zum Wiedergabe-Display] aus und drücken Sie ENTER.

So wechseln Sie den Wiedergabemodus

Während der Wiedergabe oder in einer Wiedergabepause können Sie den Wiedergabemodus wechseln.

Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf, wählen Sie [Wdg. modus] und dann den gewünschten Wiedergabemodus.

Wiedergabemodus	Beschreibung
◆ Normal	Alle Stücke des ausgewählten Elements (Album, Interpret usw.) werden nacheinander wiedergegeben.
Alles wiederholen	Alle Stücke des ausgewählten Elements (Album, Interpret usw.) werden wiederholt wiedergegeben.
Einzelwiederholung	Das ausgewählte Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Zufall	Alle Stücke des ausgewählten Elements (Album, Interpret usw.) werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
Zufalls-wiederholung	Alle Stücke des ausgewählten Elements (Album, Interpret usw.) werden wiederholt in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

(◆: Werkseitige Einstellung)

So wechseln Sie zu einem anderen Server

Wenn Sie zu einem anderen Server wechseln möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Rufen Sie im Hauptseite-Menü die Heimnetzwerk-Funktion auf.
- 2 Drücken Sie BACK so oft, bis Sie die höchste Verzeichnisebene erreicht haben.
- 3 Drücken Sie in einer Liste **▲/▼/◀/▶**, so dass [Server wählen] angezeigt wird, und wählen Sie dann [Server wählen].



- 4** Wenn „Verbindung zum aktuellen Server trennen.“ erscheint, wählen Sie [OK].

Die Verbindung zwischen Gerät und Server wird getrennt und eine Liste der Server wird angezeigt.

Das Symbol neben dem Servernamen gibt den Servertyp an.

Symbol	Servertyp
Kein Symbol	Zu diesem Server bestand bereits zuvor einmal eine Verbindung und der Server ist zurzeit in Betrieb.
	Zu diesem Server bestand bereits zuvor einmal eine Verbindung, aber der Server ist zurzeit nicht in Betrieb oder nicht erkennbar.
	Zu diesem Server bestand noch nie eine Verbindung.

- 5** Wählen Sie mit ▲/▼ den Server aus und drücken Sie ENTER.

So aktualisieren Sie die Serverliste

Wählen Sie [Infos aktuali.], während die Serverliste angezeigt wird.

Das Gerät sucht nach neuen Servern und eine aktualisierte Serverliste wird angezeigt.

Tipp

Das Gerät speichert eine Historie der letzten zehn angeschlossenen Server. Diese Historie kann gelöscht werden (siehe unten).

So bearbeiten Sie die Serverliste

Server, die nicht in Betrieb oder nicht erkennbar sind, können Sie aus der Liste löschen.

- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.

Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie [Allgemeine Einstellung] – [Server löschen].

Eine Liste der Server, die gelöscht werden können, wird angezeigt.

Sind keine Server vorhanden, die gelöscht werden können, wird „Kein zu löschender Server vorhanden.“ angezeigt.

- 3** Wählen Sie mit ▲/▼ den zu löschenden Server aus und drücken Sie ENTER.

Bei jedem Tastendruck auf ENTER wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert bzw. deaktiviert.

- 4** Wählen Sie [OK].

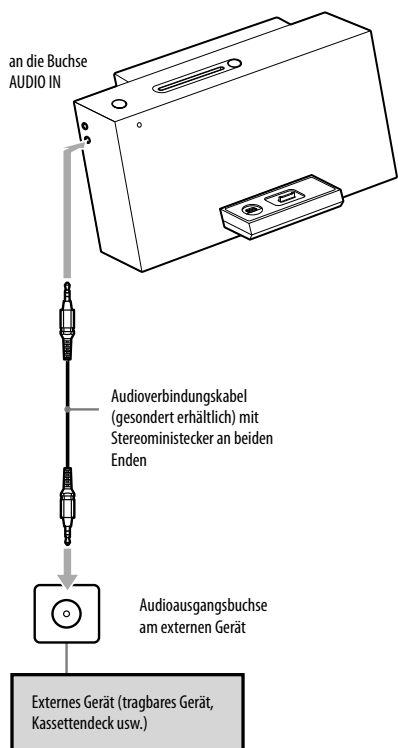
Alle Server mit aktivierten Kontrollkästchen werden gelöscht.

Hinweis

Server, die gerade in Betrieb sind, erscheinen nicht in der Liste der löschbaren Server und können nicht gelöscht werden.

Wiedergeben von Audiomaterial von einem externen Gerät (Audio In)

Sie können ein externes Gerät (zum Beispiel ein Kassettendeck) an die Buchse AUDIO IN an diesem Gerät anschließen und auf diese Weise Musik wiedergeben lassen.



- 1** Verringern Sie die Lautstärke mit der Taste – auf der Fernbedienung auf ein Minimum.
- 2** Bereiten Sie die Tonquelle vor.
Schließen Sie das externe Gerät über ein Audioverbindungskabel (nicht mitgeliefert) an die Buchse AUDIO IN an der Seite des Hauptgeräts an.
- 3** Wählen Sie die Audio In-Funktion im Hauptseite-Menü.
- 4** Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät und stellen Sie daran die Lautstärke ein.
- 5** Stellen Sie die Lautstärke mit der Taste +/- auf der Fernbedienung ein.

Vorbereitungen zur Verwendung eines USB-Geräts mit diesem Gerät

Erläuterungen zu kompatiblen USB-Geräten finden Sie auf der Kunden-Supportwebsite von Sony Europe unter der Adresse <http://support.sony-europe.com/>

Hinweise

- Wenn eine USB-Kabelverbindung erforderlich ist, schließen Sie das mit dem USB-Gerät mitgelieferte USB-Kabel an. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät.
- Je nach angeschlossenem USB-Gerät kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis „Lesevorgang...“ angezeigt wird.
- Trennen Sie das USB-Gerät nicht während einer Übertragung, Aufnahme oder eines Löschvorgangs von diesem Gerät. Andernfalls können die Daten auf dem USB-Gerät oder das USB-Gerät selbst beschädigt werden.
- Verbinden Sie dieses Gerät nicht über einen USB-Hub mit dem USB-Gerät.
- Wenn das USB-Gerät angeschlossen wird, liest dieses Gerät alle Dateien auf dem USB-Gerät. Wenn das USB-Gerät zahlreiche Ordner oder Dateien enthält, kann es geraume Zeit dauern, bis dieses Gerät die Dateien auf dem USB-Gerät gelesen hat.
- Wenn Sie für die Übertragung/Aufnahme [Aufnahme auf USB] auswählen, prüft dieses Gerät das USB-Gerät erneut. Die erneute Prüfung kann einige Zeit in Anspruch nehmen und es dauert eventuell eine Weile, bis das USB-Gerät für die Übertragung/Aufnahme bereit ist. Wählen Sie [Aufnahme auf USB] daher rechtzeitig vor Beginn der Wiedergabe oder der Radiosendung aus. So stellen Sie sicher, dass das USB-Gerät betriebsbereit ist, wenn Sie die Übertragung/Aufnahme starten möchten.
- Bei einigen USB-Geräten kann es nach dem Ausführen einer Funktion zu einer Verzögerung kommen.
- Die Kompatibilität mit Codier-/Schreibsoftware, Aufnahmegeräten und Aufnahmemedien kann nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Bei inkompatiblen USB-Geräten kann es zu Störgeräuschen oder Tonaussetzern kommen oder es ist keine Wiedergabe möglich.
- In folgenden Fällen ist es nicht möglich, mit diesem Gerät Audiodaten von einer Tonquelle zu übertragen/aufzunehmen oder Audiodateien auf dem USB-Gerät wiederzugeben:
 - Wenn ein Ordner mehr als 150 Audiodateien enthält.
 - Wenn das USB-Gerät mehr als 1.000 Ordner enthält (einschließlich der Ordner „ROOT“ und „MUSIC“).
- Wenn das USB-Gerät mehr als 3.000 Dateien enthält. Je nach Datei- und Ordnerstruktur kann es bei diesen Zahlen auch zu Abweichungen kommen. Speichern Sie auf einem USB-Gerät mit Audiodateien keine anderen Typen von Dateien und keine unnötigen Ordner.

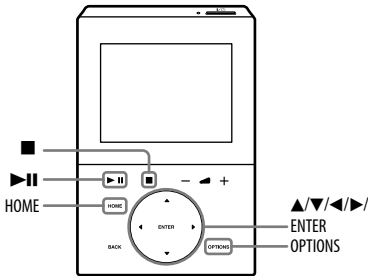
Wiedergeben von Audiodaten auf einem USB-Gerät

Sie können ein USB-Gerät an dieses Gerät anschließen und die Audiodaten wiedergeben, die auf dem USB-Gerät gespeichert sind. Folgende Audioformate lassen sich mit diesem Gerät wiedergeben.

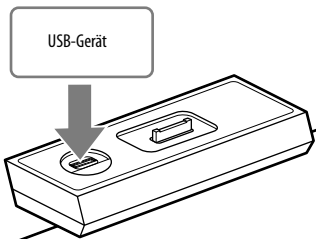
- MP3 („.mp3“)*1
- WMA („.wma“)*1
- AAC außer HE AAC („.m4a“, „.3gp“, „.mp4“)*2)*1

*1 Dateien mit Urheberrechtsschutz (Digital Rights Management) können nicht mit diesem Gerät wiedergegeben werden. Dateien, die Sie von Internet-Webseiten (einschließlich Online-Musikanbietern) heruntergeladen haben, können mit diesem Gerät nicht unbedingt wiedergegeben werden.

*2 Mit diesem Gerät können nur Audiodateien wiedergegeben werden. Filmdateien können nicht wiedergegeben werden.



1 Verbinden Sie ein USB-Gerät mit dem USB-Anschluss ➔.



Achten Sie darauf, das USB-Gerät ordnungsgemäß anzuschließen.

2 Wählen Sie die USB-Funktion im Hauptseite-Menü.

3 Drücken Sie ►||. Die Wiedergabe beginnt.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen:
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie ■. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ► .*1 Zum Beenden der Wiedergabefortsetzung drücken Sie ■ erneut.
Anhalten der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie ► . Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ► erneut.
Ansteuern einer bestimmten Stelle in einer Datei	Halten Sie während der Wiedergabe ◀/▶ gedrückt und lassen Sie die Taste an der gewünschten Stelle los.
Auswählen einer Datei	Drücken Sie ◀/▶.
Auswählen eines Ordners	Drücken Sie ▲/▼.

*1 Bei der Wiedergabe einer MP3-, WMA- oder AAC-Datei mit VBR (variabler Bitrate) setzt das Gerät die Wiedergabe unter Umständen an einer anderen Stelle fort.

So wechseln Sie den Wiedergabemodus

Sie können den Wiedergabemodus nur bei gestoppter Wiedergabe wechseln. Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf, wählen Sie [Wdg. modus] und dann den gewünschten Wiedergabemodus.

Wiedergabemodus	Beschreibung
◆ Normal	Alle Dateien auf dem USB-Gerät werden nacheinander wiedergegeben.
Ordner-Normal	Die Dateien im ausgewählten Ordner werden nacheinander wiedergegeben.
Zufall	Alle Dateien auf dem USB-Gerät werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
Ordner-Zufall	Die Dateien im ausgewählten Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

(◆: Werkseitige Einstellung)

Hinweis zum Zufallswiedergabemodus

Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird der ausgewählte Zufallswiedergabemodus („Zufall“ oder „Ordner-Zufall“) beendet und als Wiedergabemodus wird wieder die normale Wiedergabe eingestellt.

So wechseln Sie den Wiederholmodus

Für den ausgewählten Wiedergabemodus kann auch die Wiedergabewiederholung festgelegt werden.

Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf, wählen Sie [Wiederholen] und dann den gewünschten Wiederholmodus.

Wiederholmodus	Beschreibung
◆ Aus	Die Wiedergabewiederholung ist ausgeschaltet.
Alle	Alle Dateien werden im ausgewählten Wiedergabemodus wiederholt abgespielt.
1 Titel	Die ausgewählte Datei wird wiederholt abgespielt.

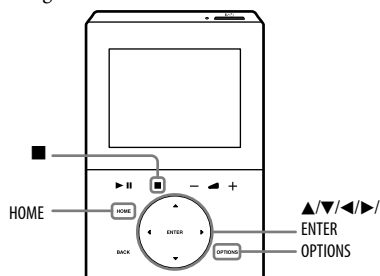
(◆: Werkseitige Einstellung)

Hinweise

- Bei folgenden USB-Geräten/in folgenden Situationen kann es etwas länger dauern, bis die Wiedergabe beginnt:
 - bei USB-Geräten mit komplizierter Verzeichnisstruktur,
 - bei USB-Geräten mit sehr hoher Speicherkapazität.
- Das Gerät kann nur Dateien in Ordnern bis zur 8. Verzeichnisebene wiedergeben.
- Die Wiedergabefortsetzung ist nicht mehr möglich, wenn Sie das Gerät ausschalten oder die Funktion wechseln.
- Dieses Gerät unterstützt nicht unbedingt alle Funktionen des angeschlossenen USB-Geräts.
- Die Wiedergabereihenfolge dieses Geräts kann von der Reihenfolge beim angeschlossenen USB-Gerät abweichen.
- Ordner, die keine Audiodateien enthalten, werden übersprungen.
- Folgende Audioformate lassen sich mit diesem Gerät wiedergeben (Dateien mit Urheberrechtsschutz (Digital Rights Management) können nicht mit diesem Gerät wiedergegeben werden):
 - MP3 („mp3“)
 - WMA („wma“)
 - AAC außer HE AAC („m4a“, „3gp“, „mp4“^{*1})
 Wenn Dateien zwar die oben genannten Dateierweiterungen haben, es sich aber nicht um die entsprechenden Dateitypen handelt, kann es zu Störgeräuschen oder Fehlfunktionen am Gerät kommen.
- ^{*1} Mit diesem Gerät können nur Audiodateien wiedergegeben werden. Filmdateien können nicht wiedergegeben werden.
- Nicht alle Codier-/Schreibsoftwareprogramme, Aufnahmegeräte und Aufnahmemedien sind mit diesem Gerät kompatibel, so dass es zu Störgeräuschen oder Tonaussetzern kommen kann bzw. die Wiedergabe überhaupt nicht möglich ist.

Übertragen oder Aufnehmen von Audiodaten auf ein USB-Gerät

Wenn Sie ein gesondert erhältliches USB-Gerät an den USB-Anschluss  dieses Geräts anschließen, können Sie Audiodaten auf das USB-Gerät übertragen bzw. mit dem USB-Gerät aufnehmen.



- 4 Wählen Sie den Speicher aus, in den die Audiodaten übertragen bzw. mit dem sie aufgenommen werden sollen.

Bis zu 5 Speicher können angezeigt werden ([Nr. 1] bis [Nr. 5]).

- 5 Drücken Sie ENTER.

Das Gerät wechselt automatisch zur USB-Funktion.

Tipp

Sie können den Speicher auswählen, während die USB-Funktion aktiviert ist.

Drücken Sie die Taste OPTIONS, wählen Sie [USB-Speicherauswahl] und wählen Sie dann den Speicher.

So wählen Sie den Speicher am USB-Gerät

Bei einigen USB-Geräten müssen Sie den Speicher (beispielsweise internen Speicher oder Speicherkarte) auswählen, in den die Audiodaten übertragen bzw. mit dem sie aufgenommen werden sollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

Wählen Sie den Speicher unbedingt aus, bevor Sie mit der Übertragung oder Aufnahme beginnen.

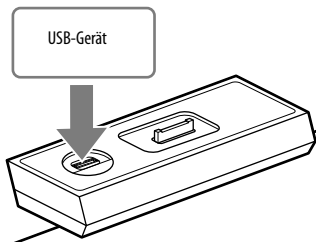
- 1 Verbinden Sie ein USB-Gerät mit dem USB-Anschluss  an diesem Gerät.
- 2 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 3 Wählen Sie [USB-Speicherauswahl].
Die Meldung „Zu USB wechseln, wenn die Einstellung fortgesetzt wird.“ erscheint im Display. Wählen Sie [OK], um den Vorgang fortzusetzen.

Übertragen von Audiodaten von einer Disc auf ein USB-Gerät

Die Übertragung von Audiodaten ist nur bei Audio-CDs (CD-DA) oder MP3-Discs möglich. Bei der Übertragung von Audiodaten von einer Audio-CD ist auf dem USB-Gerät etwa 1 MB freier Speicherplatz pro Minute erforderlich. Bei der Übertragung von Audiodaten von einer MP3-Disc ist unter Umständen noch mehr freier Speicherplatz erforderlich.

Sie können alle Stücke/Dateien von einer Disc problemlos auf ein USB-Gerät übertragen (CD-SYNC). Auch das Stück/die Datei, das bzw. die gerade wiedergegeben wird, kann übertragen werden (AUFN 1).

- 1 Verbinden Sie ein USB-Gerät mit dem USB-Anschluss ➔.



Achten Sie darauf, das USB-Gerät ordnungsgemäß anzuschließen.

- 2 Wählen Sie die CD-Funktion im Hauptseite-Menü.

- 3 Legen Sie eine Disc ein.

Wenn die Wiedergabe an diesem Gerät automatisch beginnt, beenden Sie sie mit ■.

- 4 Wählen Sie das Element aus, das übertragen werden soll.

Synchronisierte Übertragung (CD-SYNC):

- Wenn Sie einen bestimmten Ordner von einer MP3-Disc übertragen wollen, wählen Sie den Wiedergabemodus „Ordner-Normal“ und dann den gewünschten Ordner (Seite 26).
- Wenn Sie den gesamten Inhalt der Disc übertragen wollen, lassen Sie diesen Schritt aus und fahren mit Schritt 5 fort.

Übertragung einzelner Stücke/Dateien (AUFN 1):

- Wenn Sie ein Stück/eine Datei übertragen wollen, starten Sie die Wiedergabe des gewünschten Stücks/der gewünschten Datei.

- 5 Rufen Sie mit **OPTIONS** das Optionen-Menü auf.

- 6 Wählen Sie [Aufnahme auf USB].

Eine Bestätigungsmeldung erscheint und das USB-Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus für die Übertragung.

- 7 Wählen Sie [OK].

Die Übertragung beginnt. Beim Übertragen von Audiodaten wird über die Lautsprecher kein Ton ausgegeben.

Bei CD-SYNC:

Nach Abschluss der Übertragung werden der Zugriff auf das USB-Gerät und der CD-Player automatisch gestoppt.

Bei AUFN 1:

Nach Abschluss der Übertragung wird der Zugriff auf das USB-Gerät automatisch gestoppt, während die Wiedergabe am CD-Player weiter läuft.

So stoppen Sie eine Übertragung

Drücken Sie ■.

Regeln für das Erstellen von Ordnern und Dateien

Wenn Sie zum ersten Mal Audiodaten auf ein USB-Gerät übertragen, wird direkt unter dem Ordner „ROOT“ ein Ordner namens „MUSIC“ erstellt. In diesem Ordner namens „MUSIC“ werden Ordner und Dateien folgendermaßen erstellt.

CD-SYNC

Tonquelle	Ordnername	Dateiname
MP3	Identisch mit der Quelle*1	
CD-DA	„CDDA0001“*2	„TRACK001“*3

AUFN 1

Tonquelle	Ordnername	Dateiname
MP3	„REC1-MP3“*4	Identisch mit der Quelle*1
CD-DA	„REC1-CD“*4	„TRACK001“*3

*1 Ein Ordnername kann bis zu 64 Zeichen lang sein, ein Dateiname bis zu 60 Zeichen.

*2 Danach werden den Ordnern laufende Nummern bis zur Nummer 1.000 zugewiesen (einschließlich der Ordner „ROOT“ und „MUSIC“).

*3 Danach werden den Dateien laufende Nummern bis zur Nummer 150 zugewiesen.

*4 Jedes Mal, wenn Sie AUFN 1 ausführen, wird im Ordner „REC1-MP3“ bzw. „REC1-CD“ eine neue Datei erstellt.

Hinweise

- Bei der Übertragung von Audiodaten von einer CD werden die Stücke als MP3-Dateien mit 128 Kbps übertragen. Bei der Übertragung von Audiodaten von einer MP3-Disc werden die MP3-Dateien mit der gleichen Bitrate wie die ursprünglichen MP3-Dateien übertragen.
- Wenn Sie eine laufende Übertragung von Audiodaten von einer CD-DA abbrechen, werden MP3-Dateien bis zu dem Punkt erstellt, an dem Sie die Übertragung abbrechen.
- Wenn Sie eine laufende Übertragung von Audiodaten von einer MP3-Disc abbrechen, wird die bis dahin generierte, unvollständige MP3-Datei auf dem USB-Gerät gelöscht.
- Die Übertragung stoppt automatisch, wenn:
 - der Platz auf dem USB-Gerät während der Übertragung zu Ende geht.
 - auf dem USB-Gerät die Höchstzahl an Dateien oder Ordnern erreicht ist, die das Gerät noch erkennen kann.
- Wenn bei einer Übertragung der gesamte Platz auf dem USB-Gerät aufgebraucht ist, stoppt die Übertragung.
- Wenn Sie eine synchronisierte Übertragung (CD-SYNC) beginnen, solange die Zufallswiedergabe oder die Wiedergabewiederholung aktiviert ist, wird dieser Wiedergabemodus automatisch beendet und das Gerät schaltet in den normalen Wiedergabemodus.
- CD-Textinformationen werden bei der Übertragung nicht mit in die erstellten MP3-Dateien übernommen.

* Nur beim Modell für Großbritannien

- Wenn Sie einen Ordner oder eine Datei übertragen wollen, aber auf dem USB-Gerät bereits ein Ordner oder eine Datei gleichen Namens vorhanden ist, wird eine laufende Nummer an den Namen angehängt, so dass der ursprüngliche Ordner oder die ursprüngliche Datei nicht überschrieben wird.

Aufnehmen von Audiomaterial auf einem USB-Gerät

Sie können UKW-/AM-/DAB*-Sendungen oder Material von einem externen Gerät aufnehmen, das an die Buchse AUDIO IN angeschlossen ist. Die Stücke werden automatisch im MP3-Audioformat mit einer Bitrate von 128 Kbps aufgenommen und gespeichert.

Hinweis

Legen Sie während einer Aufnahme keine Disc ein. Andernfalls wechselt das Gerät automatisch zur CD-Funktion und MP3-Dateien werden nur bis zu dem Punkt erstellt, an dem die Aufnahme stoppt.

1 Verbinden Sie ein USB-Gerät mit dem USB-Anschluss .

2 Wählen Sie die Tonquelle aus.

Beim Aufnehmen einer UKW-/AM-/DAB*-Radiosendung:

Wählen Sie die Tuner-Funktion im Hauptseite-Menü, wählen Sie [FM], [AM] oder [DAB]* und stellen Sie dann den gewünschten Radiosender ein (Seite 27).

Beim Aufnehmen von einem externen Gerät (Audio In):

Schließen Sie das externe Gerät an die Buchse AUDIO IN dieses Geräts an und wählen Sie die Audio In-Funktion im Hauptseite-Menü (Seite 37).

3 Rufen Sie mit OPTIONS das Optionen-Menü auf.

4 Wählen Sie [Aufnahme auf USB].

Eine Bestätigungsmeldung erscheint und das USB-Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus für die Aufnahme.

Hinweis

Es kann eine Weile dauern, bis das USB-Gerät aufnahmebereit ist. Planen Sie daher möglichst ausreichend Zeit ein, damit Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen. Dies empfiehlt sich besonders bei einer Aufnahme von einem Tuner.

5 Wählen Sie [OK].

Starten Sie beim Aufnehmen von einem externen Gerät (Audio In) die Wiedergabe an der Tonquelle, bevor Sie [OK] wählen. Die Aufnahme beginnt.

So stoppen Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■.

So fügen Sie Stückmarkierungen ein

Sie können während einer Aufnahme Stückmarkierungen einfügen. Rufen Sie mit OPTIONS das Optionen-Menü auf und wählen Sie an der Stelle [Aufnahme auf USB], an der eine Stückmarkierung eingefügt werden soll. Das Gerät unterbricht die Aufnahme für ein paar Sekunden und fügt eine Stückmarkierung ein, wobei die Meldung „MP3-Datei wird erstellt. Aufnahme wird angehalten.“ angezeigt wird. Während dieser Aufnahmepause wird kein Ton aufgenommen.

Hinweise

- Das Gerät setzt in 60-Minuten-Intervallen automatisch Stückmarkierungen.
- Nach dem Einfügen einer Stückmarkierung müssen mindestens 4 Sekunden verstreichen, bevor die nächste Stückmarkierung eingefügt werden kann.

Regeln für das Erstellen von Ordnern und Dateien

Wenn Sie zum ersten Mal analoge Audiodaten auf ein USB-Gerät aufnehmen, wird direkt unter dem Ordner „ROOT“ ein Ordner namens „MUSIC“ erstellt.

In diesem Ordner namens „MUSIC“ werden Ordner und Dateien folgendermaßen erstellt.

Tonquelle	Ordnername	Dateiname
FM	„TUFM0001“*1	„TRACK001“*1
AM	„TUAM0001“*1	
DAB	„TUDB0001“*1	
Audio In	„EXAU0001“*1	„TRACK001“*1

*1 Danach werden den Ordnern und Dateien laufende Nummern zugewiesen.

Hinweis

Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn:

- Sie die Funktion wechseln.
- Sie den Frequenzbereich wechseln.
- Sie eine Disc in den Disc-Einschub einlegen.
- Sie das System ausschalten.
- der Platz auf dem USB-Gerät während der Aufnahme zu Ende geht.
- auf dem USB-Gerät die Höchstzahl an Dateien oder Ordnern erreicht ist, die das Gerät noch erkennen kann.

So löschen Sie Audiodateien oder Ordner auf einem USB-Gerät

Sie können Audiodateien oder Ordner auf einem USB-Gerät löschen. Allerdings können Sie keine Dateien oder Ordner löschen, wenn die Zufallswiedergabe aktiviert ist.

Hinweis

Legen Sie während eines Löschvorgangs keine Disc ein. Andernfalls wechselt das Gerät automatisch zur CD-Funktion und Audiodateien oder Ordner werden bis zu dem Punkt gelöscht, an dem der Löschvorgang stoppt.

- 1 Verbinden Sie ein USB-Gerät mit dem USB-Anschluss ➔.
- 2 Wählen Sie die USB-Funktion im Hauptseite-Menü.
- 3 Wählen Sie bei gestoppter Wiedergabe mit der Taste ▲/▼/◀/▶ den zu löschenden Ordner bzw. die zu löschende Datei.
- 4 Rufen Sie mit OPTIONS das Optionen-Menü auf.
- 5 Wählen Sie [Löschen]. Eine Bestätigungsmeldung erscheint.
- 6 Wählen Sie [OK]. Die ausgewählte Datei bzw. der ausgewählte Ordner wird gelöscht.

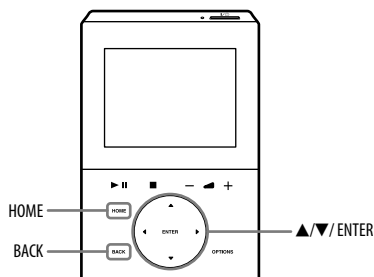
So brechen Sie den Vorgang ab

Wählen Sie in Schritt 6 die Option [Abbrechen] oder drücken Sie HOME.

Hinweis

Ein Löschvorgang kann nur bei gestoppter Wiedergabe ausgeführt werden.

Einstellen der Tonqualität



Tipp

Sie können auch dann einen Klangtyp auswählen, wenn eine Funktion ausgewählt ist. Drücken Sie bei aktivierter Funktion die Taste OPTIONS, um das Optionen-Menü aufzurufen, wählen Sie [Sound] – [Schalleffekte] und dann den Klangtyp.

Auswählen eines Klangtyps

Sie können aus sechs gespeicherten Equalizer-Einstellungen einen Klangtyp passend zum Stil der Musik auswählen, die Sie hören möchten.

- 1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 2 Wählen Sie [Sound] – [Schalleffekte].
- 3 Wählen Sie den Klangtyp.

Sie können die Klangtypen [Standard]*¹, [Dynamisch], [Entspannen], [Lebhaft], [Live] oder [Aus] auswählen.

*¹ Werkseitige Einstellung

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie HOME.

So wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie BACK.

Verstärken der Klangdynamik (Dynamic Sound Generator X-tra)

Sie können dem Klang durch die Betonung der Bässe eine größere Fülle und Dynamik verleihen.

- 1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 2 Wählen Sie [Sound] – [DSGX].
- 3 Wählen Sie [Ein]*¹.
Wenn Sie die Funktion wieder ausschalten wollen, wählen Sie in diesem Schritt die Option [Aus].

*¹ Werkseitige Einstellung

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie HOME.

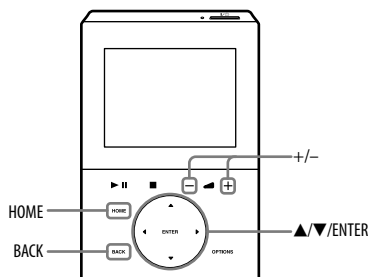
So wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie BACK.

Tipp

Sie können auch dann die Einstellung DSGX auswählen, wenn eine Funktion ausgewählt ist. Drücken Sie bei aktivierter Funktion die Taste OPTIONS, um das Optionen-Menü aufzurufen, wählen Sie [Sound] – [DSGX] und dann [Ein] oder [Aus].

Verwenden des Timers



Verwenden des Sleep-Timers

Mit dem Sleep-Timer können Sie erreichen, dass das Gerät nach einer bestimmten Zeit automatisch in den Bereitschaftsmodus schaltet (Sleep-Timer-Funktion). Diese Funktion steht auch dann zur Verfügung, wenn die Uhr nicht eingestellt ist.

1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.

2 Wählen Sie [Sleep-Timer].

3 Wählen Sie die Zeitdauer.

Sie können für die Zeitdauer [Aus]^{*1}, [10Minuten], [30Minuten], [60Minuten] oder [90Minuten] einstellen.

^{*1} Werkseitige Einstellung

Wenn die ausgewählte Zeit verstrichen ist, schaltet das Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie HOME.

So wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie BACK.

Tipps

- Sie können auch dann den Sleep-Timer einstellen, wenn eine Funktion ausgewählt ist. Drücken Sie bei aktivierter Funktion die Taste OPTIONS, um das Optionen-Menü aufzurufen, wählen Sie [Sleep-Timer] und dann die Zeitdauer.
- Wenn Sie den Sleep-Timer und den Wiedergabe-Timer gleichzeitig einstellen, hat der Sleep-Timer Vorrang.

Hinweis

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen ausführen, bevor der Sleep-Timer das Gerät ausschaltet, wird der Sleep-Timer zurückgesetzt.

- Wenn Sie das Netzkabel lösen.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten.
- Wenn Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü und dann [Allgemeine Einstellung] – [Systemzurücksetzung] wählen.

Verwenden des Wiedergabe-Timers

Mit dem Wiedergabe-Timer können Sie erreichen, dass zu einer bestimmten Zeit die Wiedergabe einer Radiosendung, eines iPods, eines USB-Geräts oder einer CD beginnt (Wiedergabe-Timer-Funktion). Stellen Sie vorab unbedingt die Uhr ein.

- 1** Bereiten Sie die Tonquelle vor.
Wählen Sie die Tonquelle (Radio, iPod, USB-Gerät oder CD) und stellen Sie dann mit +/- die Lautstärke ein.
- 2** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 3** Wählen Sie [Wiedergabe-Timer].
- 4** Wählen Sie [Ein].
Die Anzeige zum Einstellen des Wiedergabe-Timers erscheint.
- 5** Legen Sie die Startzeit fest.
Stellen Sie mit ▲/▼ die Stunde ein und drücken Sie ENTER. Der Cursor springt zur Minutenangabe. Stellen Sie die Minuten in der gleichen Weise ein.
Wenn Sie ▲/▼ gedrückt halten, laufen die Werte schnell durch.
- 6** Legen Sie die Endezeit fest.
Gehen Sie zum Einstellen der Endezeit wie in Schritt 5 beschrieben vor.
- 7** Wählen Sie die Tonquelle ([Tuner], [iPod], [USB] oder [CD]), die wiedergegeben werden soll.
- 8** Wenn „Einstellungen für „Wiedergabe-Timer“ bestätigen.“ angezeigt wird, wählen Sie [OK].

So brechen Sie den Vorgang ab

Wählen Sie in Schritt 8 die Option [Abbrechen] oder drücken Sie HOME.

So wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige

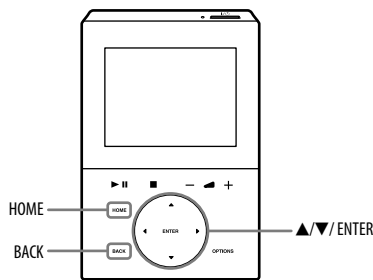
Drücken Sie BACK.

Hinweise

- Die Einstellung des Wiedergabe-Timers wird gelöscht, wenn Sie das Netzkabel des Hauptgeräts lösen.
- Wenn das Gerät zur eingestellten Startzeit bereits eingeschaltet ist, wird der Wiedergabe-Timer nicht aktiviert.
- Je nach Status des angeschlossenen iPod wird der Wiedergabe-Timer unter Umständen nicht aktiviert.
- Die Endezeit für den Wiedergabe-Timer darf nicht mit der Startzeit identisch sein.

Anzeigen der Geräteinformationen

Sie können verschiedene Einstellungen anzeigen lassen.
Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.



Option	Beschreibung
Firmware-Version	Sie können die Firmware-Version des Geräts anzeigen lassen.
Geräte-ID	Sie können die Geräte-ID des Geräts für die Internet-Radio-Funktion anzeigen lassen.

So brechen Sie den Vorgang ab
Drücken Sie HOME.

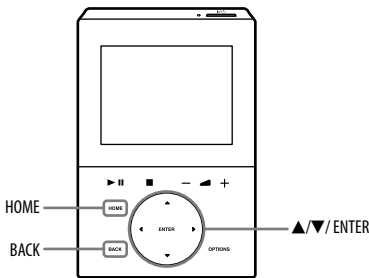
So wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige
Drücken Sie BACK.

- 1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 2 Wählen Sie [Geräteinformationen].
- 3 Wählen Sie aus, welches Element angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Eigener Name	Dabei handelt es sich um den für dieses Gerät festgelegten Namen, der am Server angezeigt wird.
Netzwerk- informationen	Hier können Sie folgende Informationen aufrufen: • Verbindungseinstellung • Netzwerkname (SSID) • Sicherheitseinstellung • IP-Adresseinstellung • IP-Adresse/Subnetzmaske • Standard-Gateway • DNS-Servereinstellung • DNS 1/DNS 2 • Proxy-Einstellung
MAC-Adresse	Sie können die MAC-Adresse des Geräts anzeigen lassen.

Einstellen des Bereitschaftsmodus

Sie können den Stromversorgungszustand des Geräts für den Bereitschaftsmodus auswählen.



1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.

2 Wählen Sie [Bereitschaft].

3 Wählen Sie [Strom sparen] oder [Schnellstart].

◆ Strom sparen	Bei dieser Einstellung reagiert das Gerät langsam, wenn es eingeschaltet wird, aber dafür verbraucht es im Bereitschaftsmodus nur wenig Strom. Wenn Sie das Gerät ausschalten, speichert es keine Informationen zum letzten wiedergegebenen Stück vom Computer (bei der Heimnetzwerk-Funktion) oder zum letzten eingestellten Internet-Radio-Sender (bei der Internet-Radio-Funktion). (Anzeige ON/STANDBY: rot)
----------------	--

Schnellstart	Bei dieser Einstellung reagiert das Gerät schnell, wenn es eingeschaltet wird, aber dafür verbraucht es im Bereitschaftsmodus mehr Strom. Wenn Sie das Gerät ausschalten, speichert es Informationen zum letzten wiedergegebenen Stück vom Computer (bei der Heimnetzwerk-Funktion) oder zum letzten eingestellten Internet-Radio-Sender (bei der Internet-Radio-Funktion). Die Wiedergabe des Stücks bzw. des Radiosenders wird fortgesetzt, sobald Sie das Gerät das nächste Mal einschalten. (Anzeige ON/STANDBY: gelb)
--------------	--

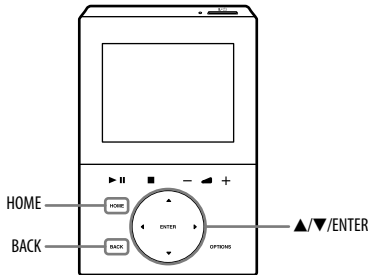
(◆: Werkseitige Einstellung)

So brechen Sie den Vorgang ab
Drücken Sie HOME.

So wechseln Sie zurück zur vorherigen Anzeige
Drücken Sie BACK.

Hinweis
Wenn Sie zum Ausschalten des Geräts das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen, werden die Informationen zum letzten Stück bzw. Radio-Sender auch bei der Einstellung „Schnellstart“ für den Bereitschaftsmodus nicht gespeichert.

Ändern der Fernbedienungseinstellungen



Einstellen der Helligkeit der Anzeige

Sie können die Helligkeit der Anzeige im Display der Fernbedienung ändern.

- 1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 2 Wählen Sie [Fernbedienung] – [Helligkeit].
- 3 Stellen Sie für die Helligkeit einen Wert zwischen 1 und 5 ein.
Die werkseitige Einstellung ist 3. Bei „1“ ist das Display am hellsten, bei „5“ am dunkelsten.

So brechen Sie den Vorgang ab
Drücken Sie HOME.

So wechseln Sie zurück zum vorherigen Status
Drücken Sie BACK.

Ändern des Einschaltstatus für die Hintergrundbeleuchtung

Sie können einstellen, ob und wie lange die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet bleibt, je nachdem, ob sich die Fernbedienung auf der Ladestation befindet oder nicht.

So legen Sie den Einschaltstatus der Hintergrundbeleuchtung für den Fall fest, dass sich die Fernbedienung auf der Ladestation befindet

- 1 Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 2 Wählen Sie [Fernbedienung] – [Hintergrundbeleuchtung].
- 3 Wählen Sie [Auf Ladestation].
- 4 Wählen Sie [Immer eingeschaltet] oder [Auto. Ausschalt. (60 s)].

◆ Immer eingeschaltet	Die Hintergrundbeleuchtung ist permanent eingeschaltet.
Auto. Ausschalt. (60 s)	Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich aus, wenn 60 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird.

(◆: Werkseitige Einstellung)

Hinweise

- [Immer eingeschaltet] kann nur für den Fall ausgewählt werden, dass sich die Fernbedienung auf der Ladestation befindet.
- Wenn die automatische Demo-Wiedergabe auf [Ein] und die Hintergrundbeleuchtung auf [Auto. Ausschalt. (60 s)] gesetzt ist, beginnt nach 60 Sekunden die Wiedergabe der Demo und die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nicht aus.

So legen Sie den Einschaltstatus der Hintergrundbeleuchtung für den Fall fest, dass sich die Fernbedienung nicht auf der Ladestation befindet

- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 2** Wählen Sie [Fernbedienung] – [Hintergrundbeleuchtung].
- 3** Wählen Sie [Nicht auf Ladestation].
- 4** Wählen Sie [30 Sekunden], [60 Sekunden]*¹ oder [90 Sekunden].
Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich aus, nachdem die ausgewählte Zeitspanne verstrichen ist.
^{*1} Werkseitige Einstellung

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie HOME.

So wechseln Sie zurück zum vorherigen Status

Drücken Sie BACK.

Ausschalten des Signaltons

- 1** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 2** Wählen Sie [Fernbedienung] – [Beep].
- 3** Wählen Sie [Aus].
Der Signalton wird ausgeschaltet. Wenn Sie ihn wieder einschalten wollen, wählen Sie in diesem Schritt die Option [Ein]*¹.
^{*1} Werkseitige Einstellung

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie HOME.

Störungsbehebung

Wenn während des Betriebs ein Problem auftritt, führen Sie die Schritte unten aus, bevor Sie sich an Ihren Sony-Händler wenden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, empfiehlt es sich, diese zu notieren.

1 Schlagen Sie hier unter „Störungsbehebung“ nach. In diesen Abschnitten finden Sie möglicherweise geeignete Abhilfemaßnahmen.

2 Schauen Sie auf der Kunden-Supportwebsite von Sony Europe, <http://support.sony-europe.com/> (nur für Kunden in Europa), nach. Auf dieser Website finden Sie die neuesten Support-Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs).

3 Wenn sich das Problem anhand von Schritt 1 und 2 nicht lösen lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. Wenn Sie alle oben angegebenen Schritte ausgeführt haben und das Problem dennoch bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. Wenn das Produkt repariert werden muss, geben Sie bitte das ganze System ab (Hauptgerät, Fernbedienung und Ladestation). Dieses Produkt ist ein Systemprodukt und für die Fehlersuche wird das ganze System benötigt.

Wenn die Anzeige ON/STANDBY rot blinkt

Lösen Sie sofort das Netzkabel und prüfen Sie Folgendes.

- Sind die Lüftungsöffnungen an der Ober- oder Rückseite des Hauptgeräts durch irgendetwas blockiert?
- Ist der iPod-Anschluss kurzgeschlossen? Wenn die Anzeige ON/STANDBY zu blinken aufhört, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Gerät ein. Bleibt das Problem trotzdem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Schließen Sie das Hauptgerät über das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Netzsteckdose an (Seite 13).
- ➔ Möglicherweise ist der Akku in der Fernbedienung entladen. Setzen Sie die Fernbedienung in die Ladestation ein, so dass der eingebaute Akku geladen wird.
- ➔ Möglicherweise liegt am internen System des Geräts eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde fallen gelassen bzw. war übermäßiger statischer Elektrizität oder einem Blitzschlag ausgesetzt, was Anomalien in der Stromversorgung ausgelöst hat, so dass das Gerät nun starke elektrische Störungen aufweist. Trennen Sie in diesem Fall das Netzkabel des Hauptgeräts und der Ladestation für die Fernbedienung von der Netzsteckdose, warten Sie etwa 30 Sekunden und schließen Sie die Kabel dann wieder an.
- ➔ Wenn sich das Problem durch die oben angegebenen Maßnahmen nicht beheben lässt, setzen Sie das Gerät zurück (Seite 62).

Das Gerät lässt sich nicht ausschalten.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Demo-Wiedergabe auf [Aus] gesetzt ist. Wenn sie auf [Ein] gesetzt ist, schaltet sich das Gerät nicht aus.
- ➔ Möglicherweise liegt am internen System des Geräts eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde fallen gelassen bzw. war übermäßiger statischer Elektrizität oder einem Blitzschlag ausgesetzt, was Anomalien in der Stromversorgung ausgelöst hat, so dass das Gerät nun starke elektrische Störungen aufweist. Trennen Sie in diesem Fall das Netzkabel des Hauptgeräts und der Ladestation für die Fernbedienung von der Netzsteckdose, warten Sie etwa 30 Sekunden und schließen Sie die Kabel dann wieder an.
- ➔ Wenn sich das Problem durch die oben angegebenen Maßnahmen nicht beheben lässt, setzen Sie das Gerät zurück (Seite 62).
- ➔ Möglicherweise fährt das Gerät gerade erst hoch und die Netztaaste I/⏻ reagiert in dieser Zeit nicht.
- ➔ Wenn Sie das Gerät lediglich ausschalten, wechselt es in den Bereitschaftsmodus. Um das Gerät komplett ausschalten zu können, müssen Sie das Netzkabel lösen.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet weiterhin, obwohl das Netzkabel gelöst wurde.

- ➔ Nach dem Lösen des Netzkabels erlischt die Anzeige ON/STANDBY nicht sofort. Dies ist keine Fehlfunktion. Die Anzeige erlischt nach etwa 40 Sekunden.

Fernbedienung

„Niedriger Akkuladestatus. Bitte die Fernbedienung aufladen.“ wird angezeigt.

- ➔ Der Akku in der Fernbedienung ist schwach. Setzen Sie die Fernbedienung in die Ladestation ein, so dass der eingebaute Akku geladen wird.
- ➔ Wenn die Betriebsdauer des integrierten Akkus nach dem Laden sehr kurz ist, ist der Akku möglicherweise unbrauchbar geworden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Sony-Händler.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ➔ In der Nähe des Geräts befindet sich ein Wechselrichter für eine Leuchtstoffröhre. Stellen Sie das Gerät weiter entfernt auf.
- ➔ In der Nähe des Geräts befindet sich ein Mikrowellenherd oder ein kabelloses Netzwerkgerät. Stellen Sie das Gerät weiter entfernt auf.
- ➔ Versuchen Sie, das Gerät zurückzusetzen. Drücken Sie die Rücksetztaste auf der Fernbedienung (Seite 62).

Die Tasten reagieren nicht.

- ➔ Möglicherweise ist der Akku in der Fernbedienung entladen. Setzen Sie die Fernbedienung in die Ladestation ein, so dass der eingebaute Akku geladen wird.

Display

Nach dem Anschließen des Netzkabels erscheinen verschiedene Informationen und Bilder im Display, obwohl die Netztaste I/⏻ nicht gedrückt wurde.

Wenn die Fernbedienung in die Ladestation eingesetzt ist und eine Zeitlang keine Funktion ausgeführt wird, erscheinen im Display diverse Anzeigen und Bilder.

- ➔ Für das Display ist der Demo-Modus eingestellt. Erläuterungen zum Beenden des Demo-Modus finden Sie auf Seite 24.

Das Display der Fernbedienung schaltet sich bei eingeschaltetem Gerät aus.

- ➔ Berühren Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung, um das Display einzuschalten.

Tonausgabe

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Möglicherweise ist die Lautstärke ganz heruntergedreht. Stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten +/- ein.
- ➔ Beenden Sie den Pausemodus.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass nichts an die Kopfhörerbuchse PHONES angeschlossen ist.
- ➔ Bei einem angeschlossenen Gerät überprüfen Sie, ob es richtig an dieses Gerät angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechende Funktion ausgewählt ist.
- ➔ Der eingestellte Sender sendet zur Zeit möglicherweise nicht.

Es treten starke Tonstörungen oder Rauschen auf.

- ➔ Halten Sie das Audioverbindungskabel von Bildschirmen, Leuchtstoffröhren und anderen elektrischen Geräten fern.
- ➔ Stellen Sie das Gerät weiter entfernt von Bildschirmen oder Fernsehgeräten auf.
- ➔ Reinigen Sie verschmutzte Stecker und Buchsen mit einem Tuch, das Sie leicht mit Alkohol angefeuchtet haben.
- ➔ Die eingelegte Disc ist zerkratzt oder verschmutzt.
- ➔ Schließen Sie das Gerät an eine andere Netzsteckdose an.
- ➔ Installieren Sie einen Rauschfilter (gesondert erhältlich) am Netzkabel.

Bei der iPod-Funktion ist der Ton verzerrt.

- ➔ Wählen Sie am iPod für „EQ“ die Einstellung „Aus“ oder „Flach“.

Der Ton wird nicht über die Kopfhörer wiedergegeben.

- ➔ Möglicherweise sind die Kopfhörer nicht vollständig in das Gerät eingesteckt. Schließen Sie sie fest an.

VAIO Media plus

Die Installation war nicht erfolgreich.

- ➔ Das Betriebssystem unterstützt diese Software nicht (Seite 16).
- ➔ Auf der Festplatte ist nicht genug Platz frei (Seite 16).

Die Installation stoppt allem Anschein nach, bevor sie abgeschlossen ist.

- ➔ Sehen Sie nach, ob unter dem Installationsfenster eine Fehlermeldung angezeigt wird.

VAIO Media plus funktioniert nicht ordnungsgemäß, obwohl die Anfangskonfiguration abgeschlossen ist.

- ➔ Wenn die Firewall-Funktion einer handelsüblichen Software auf Ihrem Computer aktiviert ist, funktioniert VAIO Media plus unter Umständen nicht ordnungsgemäß, selbst wenn die Anfangskonfiguration abgeschlossen ist. Wenn Sie VAIO Media plus mit aktivierter Firewall-Funktion verwenden wollen, müssen Sie den Computer so konfigurieren, dass ein Servergerät und ein Client-Gerät an das Netzwerk angeschlossen werden können.

Hinweis zu handelsüblicher Firewall-Software

Nehmen Sie die Einstellungen für die Firewall-Software so vor, dass folgende ausführbare Dateien ausgeführt werden können. Detaillierte Anweisungen zu diesen Einstellungen finden Sie in der „Hilfe“ zu VAIO Media plus oder in der Bedienungsanleitung zur Firewall-Software.

- Ausführbare Dateien für VAIO Media plus: VMP.exe, SOHCImp.exe, SOHDMs.exe, SOHDS.exe
- Port für VAIO Media plus: Die Port-Nummer wird im Fenster „Erweiterte Einstellungen“ angezeigt. VAIO Media plus verwendet diesen Port. (Sie können das Fenster „Erweiterte Einstellungen“ aufrufen, indem Sie im Fenster „Detaillierte Einstellungen“ von VAIO Media plus die Option „Freigabeeinstellungen“ auswählen und auf „Erweiterte Einstellungen“ klicken.)

Netzwerkverbindung

Manuelle Verbindung

„Richtige IP Adresse wurde nicht zugewiesen.“ wird auf dem Display angezeigt.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellung richtig vorgenommen wurde (Seite 18 bis 21).

„Fehler in den Sicherheitsinformationen.“ oder „Fehler beim Übertragen des Sicherheits-schlüssels.“ wird angezeigt.

- ➔ Beim Datenaustausch zwischen dem Gerät und dem kabellosen Router oder dem Access Point für das kabellose LAN kam es zu einem Fehler. Warten Sie eine Weile und wiederholen Sie dann die Konfiguration.
- ➔ Stellen Sie das Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander auf und wiederholen Sie die Konfiguration.

Das Gerät kann keine Verbindung zum kabellosen Netzwerk herstellen.

- ➔ Kabellose Netzwerke können durch die elektromagnetische Strahlung eines Mikrowellenherdes oder eines anderen Geräts gestört werden. Stellen Sie das Gerät weiter entfernt auf.
- ➔ Stellen Sie das Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander auf und wiederholen Sie die Konfiguration.
- ➔ Überprüfen Sie die Einstellungen des kabellosen Routers/Access Points für das kabellose LAN und wiederholen Sie die Konfiguration.

AOSS-Verbindung

Bei den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass eine AOSS-kompatible Wireless Station/ein AOSS-kompatibler kabelloser Router/Access Point für das kabellose LAN verwendet wird. Ohne eine AOSS-kompatible Wireless Station/einen AOSS-kompatiblen kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN lässt sich keine AOSS-Verbindung einrichten.

„Kein(e) Wireless Station/Access Point im AOSS-Modus gefunden.“ wird angezeigt.

- ➔ Die Taste AOSS am kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN wurde nicht gedrückt. Wiederholen Sie die AOSS-Konfiguration.
- ➔ Stellen Sie das Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander auf und wiederholen Sie die AOSS-Konfiguration.

„Fehler beim Übertragen von AOSS-Informationen“, „Fehler in den Sicherheitsinformationen“ oder „Fehler beim Übertragen des Sicherheitsschlüssels.“ erscheint.

- ➔ Beim Datenaustausch zwischen dem Gerät und dem kabellosen Router oder dem Access Point für das kabellose LAN kam es zu einem Fehler. Warten Sie eine Weile und wiederholen Sie dann die AOSS-Konfiguration.
- ➔ Stellen Sie das Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander auf und wiederholen Sie die AOSS-Konfiguration.

„Anderes Gerät ist mit dem Access Point verbunden. Später erneut versuchen.“ wird angezeigt.

- ➔ Es wird gerade eine AOSS-Konfiguration für ein anderes Gerät durchgeführt. Warten Sie eine Weile und wiederholen Sie dann die AOSS-Konfiguration.

„Mehrere Wireless Stations/Access Points im AOSS-Modus gefunden. Später erneut versuchen.“ wird angezeigt.

- ➔ Es wurden mehrere kabellose Router/Access Points für kabellose LANs im AOSS-Modus erkannt. Warten Sie eine Weile und wiederholen Sie dann die AOSS-Konfiguration.

Verbindung per Instant (S-IWS)

Eine Instant-Verbindung (S-IWS) kann nur mithilfe einer Instant-kompatiblen (S-IWS-kompatiblen) Wireless Station von Sony (mit dem Sony „GIGA JUKE“-Musikserver mitgeliefert) eingerichtet werden. Erläuterungen zur Fehlerbehebung im Zusammenhang mit einer Instant-Verbindung (S-IWS) finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE“-Musikserver.

CD

Die Wiedergabe beginnt nicht.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass eine Disc eingelegt ist.
- ➔ Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach vorn ein (Seite 25).
- ➔ Die eingelegte Disc wird vom Gerät nicht unterstützt (Seite 25, 66).
- ➔ Im Disc-Einschub hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Nehmen Sie die Disc heraus, lassen Sie das Gerät etwa 30 Minuten ausgeschaltet stehen und legen Sie die Disc dann wieder ein (Seite 63).
- ➔ Die Disc entspricht nicht dem CD-Standard.
- ➔ Die eingelegte Disc ist zerkratzt oder verschmutzt.

Es kommt zu Tonaussetzern oder die Disc lässt sich überhaupt nicht wiedergeben.

- ➔ Die Disc entspricht nicht dem Audio-CD-Standard.
- ➔ Die eingelegte Disc ist zerkratzt oder verschmutzt.
- ➔ Stellen Sie das Gerät an einer Stelle ohne Vibrationen auf (zum Beispiel auf einem stabilen Ständer).
- ➔ Bei hoher Lautstärke können die Lautsprechervibrationen zu Tonaussetzern führen.

Einige Stücke können nicht wiedergegeben werden.

- ➔ Bei einer Multisession-Disc im Audio-CD-Format können nur die in der ersten Session aufgezeichneten Stücke wiedergegeben werden.

MP3-Dateien können nicht wiedergegeben werden.

- ➔ Auf der Disc sind MP3-Dateien aufgezeichnet, die nicht dem ISO-Standard 9660 Level 1, 2 bzw. Joliet entsprechen.
- ➔ Dateien ohne die Erweiterung „.mp3“ können nicht wiedergegeben werden. Wenn eine Datei auf einer Disc die Erweiterung „.mp3“ aufweist, aber keine MP3-Datei ist, versucht das Gerät, die Datei wiederzugeben. Dabei kann es zu Störgeräuschen und Fehlfunktionen am Gerät kommen.
- ➔ Die Dateien weisen die Erweiterung „.mp3“ auf, liegen aber in einem anderen Format als MPEG-1 Audio Layer 3 vor.

Die Wiedergabe beginnt nicht mit dem ersten Stück.

- ➔ Die Zufallswiedergabe oder die wiederholte Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge wurde ausgewählt. Stellen Sie als Wiedergabemodus die normale Wiedergabe ein (Seite 26).

Es dauert länger als üblich, bis die Wiedergabe beginnt.

- ➔ Bei folgenden Discs dauert es länger, bis die Wiedergabe beginnt.
 - Discs mit komplizierter Verzeichnisstruktur
 - Discs im Multisession-Modus
 - Discs, die nicht abgeschlossen sind (auf die also noch weitere Daten geschrieben werden können)
 - Discs mit vielen Ordnern
-

Beim Einlegen einer Disc wechselt das Gerät automatisch zur CD-Funktion.

- ➔ Dieses Gerät wechselt automatisch zur CD-Funktion, wenn eine Disc eingelegt wird.
-

Das Gerät wirft die Disc nicht aus und „LOCKED“ wird angezeigt.

- ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder an einen autorisierten Sony-Kundendienst vor Ort.
-

Das Gerät wirft die Disc nicht aus und „Ungültige Operation.“ wird angezeigt.

- ➔ In folgenden Fällen lässt sich eine Disc nicht auswerfen.
 - Wenn gerade eine Übertragung oder Aufnahme von Audiodaten auf einem USB-Gerät läuft.
 - Wenn gerade Audiodateien oder Ordner auf einem USB-Gerät gelöscht werden.
-

FM/AM und DAB*

Es lassen sich keine Radiosender empfangen oder der Empfang ist durch starke Störgeräusche beeinträchtigt.

- ➔ Schließen Sie die Antennen richtig an (Seite 13, 14).
 - ➔ Richten Sie die Antennen aus.
 - ➔ Achten Sie auf einen gewissen Abstand zwischen den Antennen und dem Netzkabel, der Fernbedienung, der Ladestation für die Fernbedienung, dem Netzteil und dem USB-Kabel, damit es nicht zu Störgeräuschen kommt.
 - ➔ Schalten Sie elektrische Geräte in der Nähe aus.
 - ➔ Stellen Sie bei einer UKW-Stereosendung den monauralen Empfangsmodus ein (Seite 28).
 - ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler, wenn sich die mitgelieferte AM-Ringantenne von ihrem Kunststoffständer gelöst hat.
-

RDS funktioniert nicht.

- ➔ Stellen Sie einen UKW-Sender ein.
-

Es werden keine DAB-Sendungen empfangen.*

- ➔ Überprüfen Sie die Antennenanschlüsse und führen Sie dann eine automatische DAB-Suche aus (Seite 28).
 - ➔ Der ausgewählte DAB-Sender steht nicht zur Verfügung. Wählen Sie einen anderen Sender (Seite 27, 28).
 - ➔ Wenn Sie in eine andere Region gezogen sind, haben sich möglicherweise einige Sender bzw. Frequenzen geändert und Sie können die gewohnten Sender nicht mehr einstellen. Führen Sie eine automatische DAB-Suche aus, um die Radiosender erneut einzustellen (Seite 28). (Hierbei werden alle zuvor gespeicherten Voreinstellungen gelöscht.)
-

iPod

„iPod konnte nicht identifiziert werden. Bitte Verbindung bestätigen.“ wird angezeigt.

- ➔ Überprüfen Sie, ob der iPod ordnungsgemäß angeschlossen ist.
-

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Überprüfen Sie, ob der iPod ordnungsgemäß angeschlossen ist.
 - ➔ Überprüfen Sie, ob am iPod die Musikwiedergabe eingeschaltet ist.
 - ➔ Stellen Sie die Lautstärke ein.
-

Der Ton ist verzerrt.

- ➔ Stellen Sie eine niedrigere Lautstärke ein.
 - ➔ Stellen Sie als Klangtyp „Standard“ ein (Seite 45).
-

* Nur beim Modell für Großbritannien

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ➔ Überprüfen Sie, ob die neueste Version der Software auf dem iPod installiert ist. Wenn nicht, aktualisieren Sie den iPod, bevor Sie ihn mit dem Gerät benutzen.

Der iPod lässt sich nicht laden.

- ➔ Überprüfen Sie, ob der iPod ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- ➔ Sie können das Gerät nur in eingeschaltetem Zustand als Akkuladegerät für den iPod nutzen.

Internet-Radio

Es lässt sich keine Verbindung vom Gerät zum Internet herstellen. („Verbindung zum Radiosender nicht möglich.“ oder „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten. Datenabruf abgebrochen.“ wird angezeigt.)

- ➔ Überprüfen Sie, ob der kabellose Router/Access Point für das kabellose LAN eingeschaltet ist.
- ➔ Möglicherweise sind die Netzwerkeinstellungen an diesem Gerät falsch. Rufen Sie das Einstellungs-Menü auf, wählen Sie [Geräteinformationen] und prüfen Sie die Einstellungen (Seite 48).
- ➔ Stellen Sie dieses Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander auf.
- ➔ Wenn laut Ihrem Vertrag mit dem Internet-Service-Provider immer nur ein Gerät Zugang zum Internet haben kann und bereits ein anderes Gerät mit dem Internet verbunden ist, hat dieses Gerät keinen Internet-Zugang. Wenden Sie sich an Ihren Internet-Service-Provider.

Der Ton setzt aus.

- ➔ Möglicherweise reicht die Bandbreite Ihres kabellosen LANs nicht aus. Stellen Sie dieses Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander und ohne Hindernisse dazwischen auf.

Heimnetzwerk

Das Gerät kann keine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen. („Serverzugriff unmöglich.“, „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.“ oder „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten. Datenabruf abgebrochen.“ wird angezeigt.)

- ➔ Überprüfen Sie, ob der kabellose Router/Access Point für das kabellose LAN eingeschaltet ist.
- ➔ Überprüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.
- ➔ Möglicherweise sind die Netzwerkeinstellungen an diesem Gerät falsch. Rufen Sie das Einstellungs-Menü auf, wählen Sie [Geräteinformationen] und prüfen Sie die Einstellungen (Seite 48).
- ➔ Möglicherweise läuft der Computer nicht stabil. Starten Sie ihn neu.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer ordnungsgemäß mit dem kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN verbunden sind.
- ➔ Überprüfen Sie Folgendes, um sicherzustellen, dass das Gerät und der Computer ordnungsgemäß vorbereitet sind:
 - Der Server muss laufen.
 - Dieses Gerät muss registriert sein.
- ➔ Stellen Sie dieses Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander auf.
- ➔ Wenn auf dem Computer die ICF-Funktion (Internet Connection Firewall) aktiviert ist, verhindert diese unter Umständen, dass dieses Gerät eine Verbindung zum Computer herstellen kann. Möglicherweise müssen Sie die Firewall-Einstellungen ändern, damit dieses Gerät eine Verbindung herstellen kann. (Erläuterungen zum Ändern der Firewall-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Computer.)
- ➔ Wenn Sie das System des Geräts zurückgesetzt oder am Computer eine Systemwiederherstellung durchgeführt haben, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen noch einmal vor (Seite 18).

Der Computer erscheint nicht in der Anzeige zur Serverauswahl.

- ➔ Möglicherweise haben Sie erst dieses Gerät und dann den Computer eingeschaltet. Wählen Sie zum Aktualisieren der Serverliste [Infos aktuali.] in der Anzeige zur Serverauswahl (Seite 36).
- ➔ Überprüfen Sie, ob der kabellose Router/Access Point für das kabellose LAN eingeschaltet ist.

- ➔ Überprüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.
- ➔ Überprüfen Sie Folgendes, um sicherzustellen, dass das Gerät und der Computer ordnungsgemäß vorbereitet sind:
 - Der Server muss laufen.
 - Dieses Gerät muss registriert sein.

Audiodaten lassen sich nicht normal wiedergeben.

- ➔ Die Zufallswiedergabe oder die wiederholte Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge wurde ausgewählt. Stellen Sie als Wiedergabemodus die normale Wiedergabe ein (Seite 35).

Bei der Wiedergabe setzt der Ton aus.

- ➔ Möglicherweise reicht die Bandbreite Ihres kabellosen LANs nicht aus. Stellen Sie dieses Gerät und den kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN nahe beieinander und ohne Hindernisse dazwischen auf.
- ➔ Möglicherweise laufen auf dem Computer zahlreiche Anwendungen. Wenn auf dem Computer eine Virenschutzsoftware aktiviert ist, deaktivieren Sie sie vorübergehend, denn eine solche Software belegt einen beträchtlichen Teil der Systemressourcen.
- ➔ Je nach Netzwerkumgebung oder aufgrund von Interferenzen ist eine Wiedergabe mit mehr als einem Gerät zur gleichen Zeit unter Umständen nicht möglich. Schalten Sie gegebenenfalls andere Geräte aus, damit die Stücke an diesem Gerät wiedergegeben werden können.

Es ist nicht möglich, eine bestimmte Stelle in einem Stück anzusteuern.

- ➔ Aufgrund von Systemeinschränkungen ist es bei folgenden Stücken nicht möglich, eine bestimmte Stelle anzusteuern:
 - Bei Stücken unbekannter zeitlicher Dauer.
 - Bei urheberrechtlich geschützten Stücken im WMA-Format.

„Inkompatibles Format gefunden. Wiedergabe unmöglich.“ wird angezeigt.

- ➔ Es können ausschließlich Audiodateien wiedergegeben werden.
- ➔ Überprüfen Sie, ob die Audiodatei auf dem Server beschädigt ist oder gelöscht wurde. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Server nach.

„Wiedergabe unmöglich.“ wird angezeigt.

- ➔ Folgende Stücke können nicht wiedergegeben werden:
 - Stücke, die gegen Wiedergabebeschränkungen verstoßen.
 - Stücke mit nicht ordnungsgemäßen Copyright-Informationen.
 - Bei einem Online-Musikanbieter erworbene Stücke, die das Streaming über ein Heimnetzwerk nicht zulassen.
 - Stücke in einem Format, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird (Seite 34).
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass das ausgewählte Stück nicht vom Server gelöscht wurde. Wenn es gelöscht wurde, wählen Sie ein anderes Stück.
- ➔ Überprüfen Sie, ob der kabellose Router/Access Point für das kabellose LAN eingeschaltet ist.
- ➔ Überprüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.
- ➔ Möglicherweise läuft der Computer nicht stabil. Starten Sie ihn neu.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer ordnungsgemäß mit dem kabellosen Router/Access Point für das kabellose LAN verbunden sind.

„Keine Stücke für die Wiedergabe vorhanden.“ wird angezeigt.

- ➔ Wenn sich im ausgewählten Ordner keine Stücke oder Ordner befinden, lässt sich der Ordner nicht erweitern, d. h. sein Inhalt kann nicht angezeigt werden.

Ein urheberrechtlich geschütztes Stück im WMA-Format kann nicht wiedergegeben werden.

- ➔ Je nach dem Format der WMA-Datei können manche Stücke möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Ein zuvor ausgewähltes Stück lässt sich nicht erneut auswählen.

- ➔ Möglicherweise haben sich die Stückinformationen auf dem Computer geändert. Wählen Sie den Computer in der Anzeige zur Serverauswahl neu aus (Seite 35).

USB

Bei der USB-Funktion trat ein Fehler auf.

- ➔ Wenn Sie ein nicht unterstütztes USB-Gerät anschließen, kann es zu folgenden Problemen kommen. Erläuterungen zu kompatiblen USB-Geräten finden Sie auf der Kunden-Supportwebsite von Sony Europe unter der Adresse <http://www.sony-europe.com/>
- Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
 - Datei- oder Ordnernamen werden auf diesem Gerät nicht angezeigt.
 - Die Wiedergabe ist nicht möglich.
 - Der Ton setzt aus.
 - Es gibt Störgeräusche.
 - Der ausgegebene Ton ist verzerrt.
 - Die Übertragung oder Aufnahme stoppt, bevor sie beendet ist.

„Es wurde ein fehlerhafter Zustand beim USB-Anschluss entdeckt. Bitte das USB-Kabel abtrennen.“ wird angezeigt.

- ➔ Möglicherweise liegt am USB-Anschluss  eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde fallen gelassen bzw. war übermäßiger statischer Elektrizität oder einem Blitzschlag ausgesetzt, was Anomalien in der Stromversorgung ausgelöst hat, so dass das Gerät nun starke elektrische Störungen aufweist. Trennen Sie in diesem Fall das Netzkabel des Hauptgeräts und der Ladestation für die Fernbedienung von der Netzsteckdose, warten Sie etwa 30 Sekunden und schließen Sie das USB-Gerät dann wieder an.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.

- ➔ Schließen Sie das USB-Gerät erneut an.
- ➔ Achten Sie darauf, ein unterstütztes USB-Gerät anzuschließen.
- ➔ Das USB-Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Schlagen Sie Informationen zur Behebung dieses Problems bitte in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät nach. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Das Gerät kann die Übertragung/Aufnahme von Audiodaten auf das USB-Gerät nicht starten.

- ➔ Eins der folgenden Probleme könnte vorliegen.
- Das USB-Gerät ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom USB-Gerät (Seite 44).
 - Auf dem USB-Gerät ist die Höchstzahl an Stücken bzw. Ordern erreicht. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom USB-Gerät (Seite 44).
 - Das USB-Gerät ist schreibgeschützt.

- Es wurde eine Überspannung festgestellt. Trennen Sie in diesem Fall das Netzkabel des Hauptgeräts und der Ladestation für die Fernbedienung von der Netzsteckdose, warten Sie etwa 30 Sekunden und schließen Sie das USB-Gerät dann wieder an.

Dieses Gerät stoppt die Übertragung/Aufnahme, bevor sie beendet ist.

- ➔ Sie verwenden ein nicht unterstütztes USB-Gerät.
- ➔ Das USB-Gerät ist nicht korrekt formatiert. Schlagen Sie Informationen zum Formatieren bitte auch in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät nach.
- ➔ Schalten Sie dieses Gerät aus und trennen Sie das USB-Gerät. Hat das USB-Gerät einen Netzschalter, so schalten Sie das USB-Gerät aus und dann wieder ein, nachdem Sie die Verbindung zu diesem Gerät getrennt haben. Versuchen Sie die Übertragung/Aufnahme dann noch einmal.
- ➔ Nach häufigen Übertragungs-/Aufnahme- und Löschvorgängen ist die Dateistruktur auf dem USB-Gerät unter Umständen sehr komplex. Schlagen Sie Informationen zur Behebung dieses Problems bitte in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät nach. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Ein laufender Übertragungs-/Aufnahme- oder Löschvorgang bricht ab und das Gerät schaltet automatisch zur CD-Funktion.

- ➔ Wenn Sie eine Disc einlegen, stoppt dieses Gerät gegebenenfalls einen laufenden Übertragungs-/Aufnahme- oder Löschvorgang.

Die Übertragung/Aufnahme auf ein USB-Gerät führt zu einem Fehler.

- ➔ Das USB-Gerät ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom USB-Gerät (Seite 44).
- ➔ Auf dem USB-Gerät ist die Höchstzahl an Stücken bzw. Ordnern erreicht. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom USB-Gerät (Seite 44).
- ➔ Sie verwenden ein nicht unterstütztes USB-Gerät.
- ➔ Schalten Sie dieses Gerät aus und trennen Sie das USB-Gerät. Hat das USB-Gerät einen Netzschalter, so schalten Sie das USB-Gerät aus und dann wieder ein, nachdem Sie die Verbindung zu diesem Gerät getrennt haben. Versuchen Sie die Übertragung/Aufnahme dann noch einmal.
- ➔ Während einer Übertragung/Aufnahme wurde die Verbindung zum USB-Gerät getrennt oder es wurde ausgeschaltet. Löschen Sie das nur teilweise übertragene/aufgenommene Stück. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, ist das USB-Gerät unter Umständen beschädigt. Schlagen Sie Informationen zur Behebung dieses Problems bitte in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät nach. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stücke oder Ordner auf dem USB-Gerät lassen sich nicht löschen.

- ➔ Sehen Sie nach, ob das USB-Gerät schreibgeschützt ist.
- ➔ Während eines Löschvorgangs wurde die Verbindung zum USB-Gerät getrennt oder das Gerät ausgeschaltet. Löschen Sie das nur teilweise gelöschte Stück. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, ist das USB-Gerät unter Umständen beschädigt. Schlagen Sie Informationen zur Behebung dieses Problems bitte in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät nach. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Das USB-Gerät ist nicht korrekt angeschlossen. Schalten Sie dieses Gerät aus und dann wieder ein und schließen Sie das USB-Gerät erneut an.

Es kommt zu Störgeräuschen, Tonaussetzern oder verzerrtem Ton.

- ➔ Schalten Sie dieses Gerät aus und schließen Sie das USB-Gerät dann wieder neu an.
- ➔ Die Musikdaten selbst enthalten Störgeräusche. Diese Störgeräusche sind möglicherweise während der Übertragung/Aufnahme entstanden. Löschen Sie die Datei und wiederholen Sie die Übertragung/Aufnahme.

Das USB-Gerät lässt sich nicht an den USB-Anschluss anschließen.

- ➔ Sie versuchen, das USB-Gerät falsch herum anzuschließen. Schließen Sie das Gerät richtig herum an.

„Lesevorgang...“ wird längere Zeit angezeigt oder es dauert lange, bis die Wiedergabe beginnt.

- ➔ In folgenden Fällen kann das Lesen lange dauern.
 - Auf dem USB-Gerät befinden sich zahlreiche Ordner oder Dateien.
 - Die Dateistruktur ist sehr komplex.
 - Die Speicherkapazität ist sehr hoch.
 - Die Audiodateien sind beschädigt.
 - Der interne Speicher ist fragmentiert.

Die Anzeige im Display ist fehlerhaft.

- ➔ Wiederholen Sie die Übertragung/Aufnahme des Stücks auf das USB-Gerät. Die auf dem USB-Gerät gespeicherten Daten waren möglicherweise beschädigt.

- ➔ Dieses Gerät kann ausschließlich Buchstaben und Ziffern anzeigen. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.

Die Wiedergabe beginnt nicht.

- ➔ Sie verwenden ein nicht unterstütztes USB-Gerät.
- ➔ Nur Stücke in den Formaten MP3 („.mp3“)*¹, WMA („.wma“)*¹ und AAC („.m4a“, „.3gp“, „.mp4“)*¹ können auf diesem Gerät wiedergegeben werden. Die Wiedergabe von Stücken in anderen Formaten ist nicht möglich (Seite 39).

*¹ Stücke mit Urheberrechtsschutz (Digital Rights Management) können mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

Stücke, die Sie von Internet-Webseiten (einschließlich Online-Musikanbietern) heruntergeladen haben, können mit diesem Gerät nicht unbedingt wiedergegeben werden.

*² Mit diesem Gerät können nur Audiodateien wiedergegeben werden. Filmdateien können nicht wiedergegeben werden.

- ➔ Schalten Sie dieses Gerät aus, schließen Sie das USB-Gerät dann erneut an und schalten Sie dieses Gerät wieder ein.

Die Wiedergabe beginnt nicht mit dem ersten Stück.

- ➔ Die Zufallswiedergabe oder die wiederholte Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge wurde ausgewählt. Stellen Sie als Wiedergabemodus die normale Wiedergabe ein (Seite 40).

Es lassen sich keine Stücke wiedergeben.

- ➔ Nur Stücke in den Formaten MP3 („.mp3“)*¹, WMA („.wma“)*¹ und AAC („.m4a“, „.3gp“, „.mp4“)*¹ können auf diesem Gerät wiedergegeben werden. Die Wiedergabe von Stücken in anderen Formaten ist nicht möglich (Seite 39).

*¹ Stücke mit Urheberrechtsschutz (Digital Rights Management) können mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

Stücke, die Sie von Internet-Webseiten (einschließlich Online-Musikanbietern) heruntergeladen haben, können mit diesem Gerät nicht unbedingt wiedergegeben werden.

*² Mit diesem Gerät können nur Audiodateien wiedergegeben werden. Filmdateien können nicht wiedergegeben werden.

- ➔ USB-Geräte, die für andere Dateisysteme als FAT16 oder FAT32 formatiert sind, werden nicht unterstützt.*³

*³ Dieses Gerät unterstützt FAT16 und FAT32, aber nicht alle USB-Geräte unterstützen diese FAT-Versionen. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum USB-Gerät. Oder wenden Sie sich an den Hersteller.

- ➔ Bei USB-Geräten mit Partitionen können nur MP3-, WMA- und AAC-Stücke in der ersten Partition wiedergegeben werden.
- ➔ Die Wiedergabe ist nur bei bis zu 8 Verzeichnisebenen möglich.
- ➔ Auf dem USB-Gerät befinden sich mehr als 1.000 Ordner.
- ➔ Auf dem USB-Gerät befinden sich mehr als 3.000 Stücke.
- ➔ Verschlüsselte oder passwortgeschützte Dateien usw. lassen sich nicht wiedergeben.

Wiedergabe-Timer

„Zuerst Uhr einstellen.“ wird angezeigt.

- ➔ Wenn die Uhr an diesem Gerät nicht eingestellt ist, lässt sich der Wiedergabe-Timer nicht einstellen. Bevor Sie den Wiedergabe-Timer einstellen, muss die Uhr eingestellt sein (Seite 23).

„Start- und Endezeit können nicht identisch sein.“ wird angezeigt.

- ➔ Die Endezeit für den Wiedergabe-Timer darf nicht mit der Startzeit identisch sein.

Das Gerät schaltet sich nicht ein, wenn die Startzeit des Wiedergabe-Timers erreicht ist. Das Gerät schaltet sich nicht aus, wenn die Endezeit des Wiedergabe-Timers erreicht ist.

- ➔ Im Timer-Bereitschaftsmodus ist ein Stromausfall aufgetreten oder das Netzkabel wurde gelöst.
- ➔ Das Gerät ist Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt. Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen Fläche auf.

Sonstiges

Das Gerät funktioniert nicht richtig.

- ➔ Das Gerät ist möglicherweise statischer Elektrizität oder anderen Störeinflüssen ausgesetzt. Starten Sie in diesem Fall das Gerät neu. Wenn das Gerät immer noch nicht richtig funktioniert, setzen Sie es zurück (Seite 62).
- ➔ Wenn Warnmeldungen angezeigt werden, gehen Sie nach den Anweisungen in den Meldungen vor.

Das Gerät reagiert auf keinerlei Bedienschritte.
Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- ➔ Möglicherweise liegt am internen System des Geräts eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde fallen gelassen bzw. war übermäßiger statischer Elektrizität oder einem Blitzschlag ausgesetzt, was Anomalien in der Stromversorgung ausgelöst hat, so dass das Gerät nun starke elektrische Störungen aufweist. Trennen Sie in diesem Fall das Netzkabel des Hauptgeräts und der Ladestation für die Fernbedienung von der Netzsteckdose, warten Sie etwa 30 Sekunden und schließen Sie die Kabel dann wieder an.

So setzen Sie die benutzerkonfigurierten Einstellungen zurück

Bei diesem Vorgang werden alle benutzerkonfigurierten Einstellungen und Informationen (z. B. gespeicherte Radiosender, die Uhrzeit und die Netzwerkeinstellungen) auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

- 1** Lösen Sie das Netzkabel des Hauptgeräts, schließen Sie es wieder an und schalten Sie dann das Gerät ein.
- 2** Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptseite-Menü.
- 3** Wählen Sie [Allgemeine Einstellung] – [Systemzurücksetzung].
„Alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurücksetzen und neu starten.“ wird im Display angezeigt.
- 4** Wählen Sie [OK].
Die Systemeinstellungen werden zurückgesetzt.
Alle vom Benutzer konfigurierten Einstellungen, zum Beispiel gespeicherte Radiosender, Timer-Einstellungen und die Uhrzeit, werden gelöscht.

So brechen Sie das Zurücksetzen ab

Wählen Sie in Schritt 4 die Option [Abbrechen].

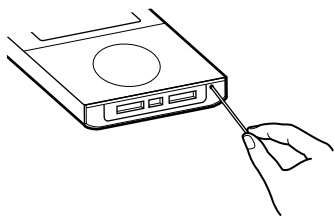
Hinweis

Während das System zurückgesetzt wird, dürfen Sie auf keinen Fall das Gerät ausschalten oder das Netzkabel lösen.

So setzen Sie das Gerät zurück

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie es zurücksetzen.

- 1** Suchen Sie zuvor jedoch die Symptome des Problems im Abschnitt „Störungsbehebung“ und versuchen Sie, es anhand der angegebenen Abhilfemaßnahmen zu beheben.
- 2** Lösen Sie das Netzkabel des Hauptgeräts von der Netzsteckdose, warten Sie etwa 30 Sekunden und schließen Sie es danach wieder an.
- 3** Setzen Sie die Fernbedienung in die Ladestation ein.
Einige Probleme lassen sich möglicherweise auch durch Aufladen des eingebauten Akkus beheben.
- 4** Drücken Sie, wie auf der Abbildung unten gezeigt, mit einer kleinen Nadel o. Ä. die Rücksetztaste.



Meldungen

Ladevorgang... (iPod)

Das Gerät liest gerade Daten vom iPod ein.

LOCKED (CD)

Die Disc lässt sich nicht auswerfen. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder an einen autorisierten Sony-Kundendienst vor Ort.

Keine Disc (CD)

Im Gerät befindet sich keine Disc oder eine Disc, die nicht wiedergegeben werden kann.

Ungültige Operation.

Die angeforderte Funktion ist nicht zulässig oder im Moment nicht möglich.

Lesevorgang... (CD/USB)

Das Gerät liest gerade Daten von der DISC oder vom USB-Gerät ein.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Ziehen Sie das Netzkabel vollständig von der Netzsteckdose ab, wenn die Anlage längere Zeit nicht benutzt werden soll. Ziehen Sie beim Abtrennen des Netzkabels immer am Stecker. Niemals am Kabel selbst ziehen.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Das Netzkabel kann nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.

Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät nicht in geeigniger Position und nicht an Orten auf, an denen es sehr hohen oder niedrigen Temperaturen, Staub, Schmutz, Feuchtigkeit, Vibrationen, direktem Sonnenlicht oder einer hellen Lichtquelle ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät oder die Lautsprecher auf besonders behandelte Oberflächen (gewachst, geölt, poliert usw.) stellen, da es zu Flecken oder Verfärbungen kommen kann.
- Wird das Gerät direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf der Linse im CD-Player Feuchtigkeit niederschlagen, so dass am Gerät eine Fehlfunktion auftritt. Nehmen Sie in diesem Fall die Disc heraus und lassen Sie das Gerät etwa eine Stunde lang ausgeschaltet stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Erwärmung des Geräts

- Das Gerät erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit mit hoher Lautstärke verwenden, kann das Gehäuse heiß werden. Berühren Sie das Gehäuse in diesem Fall nicht.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Geräts. Andernfalls verursacht die vom Verstärker abgegebene Wärme möglicherweise einen Wärmestau und eine Fehlfunktion am Gerät. Halten Sie diese Öffnungen unbedingt frei.

Umstellen des Geräts

Stellen Sie das Gerät nicht um, wenn eine CD eingelegt ist. Andernfalls kann die CD beschädigt werden.

Das Netzteil

- Verwenden Sie das mit diesem Gerät gelieferte Netzteil. Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da es sonst zu Fehlfunktionen des Geräts kommen könnte.



Polarität des Steckers

- Schließen Sie das Netzteil bzw. das Netzkabel an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Sollte es am Netzteil oder Netzkabel zu einer Anomalie kommen, trennen Sie es unverzüglich von der Netzsteckdose.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie es unbedingt von der

Stromversorgung. Wenn Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen möchten, ziehen Sie am Netzteilstecker, nicht am Kabel.

Entsorgen der Fernbedienung

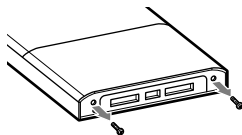
Bevor Sie die Fernbedienung entsorgen, nehmen Sie den eingebauten Akku aus Gründen des Umweltschutzes bitte heraus.

Hinweise

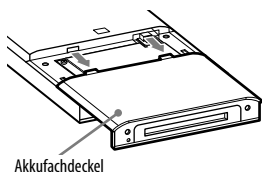
- Lösen Sie die Schrauben an der Unterseite der Fernbedienung nur dann, wenn Sie die Fernbedienung entsorgen wollen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Entfernen des eingebauten Akkus, dass dieser vollständig entladen ist.

Gehen Sie beim Entfernen des eingebauten Akkus folgendermaßen vor.

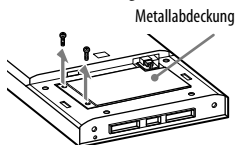
- 1 Lösen Sie die beiden Schrauben an der Unterseite der Fernbedienung.



- 2** Schieben Sie den Akkufachdeckel wie auf der Abbildung unten zu sehen auf und nehmen Sie ihn ab.



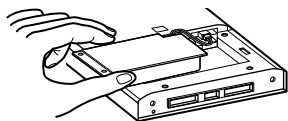
- 3** Lösen Sie die beiden Schrauben der Metallabdeckung. Der Akku befindet sich unter der Metallabdeckung.



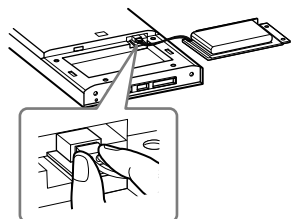
- 4** Nehmen Sie die Metallabdeckung mit dem Akku heraus. Der Akku ist mit Klebeband an der Metallabdeckung befestigt.

Hinweis

Seien Sie bei der Handhabung der Metallabdeckung vorsichtig, damit Sie sich nicht daran verletzen.



- 5** Trennen Sie das Kabel, das den Akku mit der Fernbedienung verbindet.



Dieses Gerät

- Wenn Sie das Gerät mit einem externen Netzwerk verbinden, beispielsweise mit dem Internet, und anderen Geräten den Zugriff gestatten, besteht je nach Netzwerkkonfiguration die Gefahr eines nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte. Dadurch kann es zu Schäden wie beispielsweise Datenfälschungen kommen. Um dieses Problem auszuschließen, sollten Sie folgende Vorbereitungen treffen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:
 - Verwenden Sie einen Router und konfigurieren Sie ihn ordnungsgemäß.
 - Registrieren Sie die Geräte, die Zugriff auf dieses Gerät haben sollen.
- Das Urheberrechtsgesetz verbietet es, urheberrechtlich geschützte Produkte ohne Genehmigung des Urheberrechtseigentümers auf einem externen Netzwerk zu speichern oder an ein solches zu senden, auf das auch andere Personen Zugriff haben.
- Hinweise zur DLNA-Unterstützung: Dieses Gerät entspricht der DLNA-Richtlinie Version 1.0. Dieses Gerät wird mit der Absicht einer formellen DLNA-Akkreditierung in den Handel gebracht. Dieses Gerät lässt sich zur Aufrechterhaltung der Interkonnektivität aktualisieren.

Der in die Fernbedienung eingebaute Akku

- Wenn der Akku in der Fernbedienung an Ladung verliert: Ein geladener Akku in der Fernbedienung verliert nach und nach an Ladung, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird. Unter Umständen lässt sich das Gerät dann nicht mehr mit der Fernbedienung einschalten. Setzen Sie die Fernbedienung in diesem Fall in die Ladestation ein, so dass der eingebaute Akku geladen wird. Auch wenn Sie das Gerät nicht verwenden, sollten Sie den Akku in der Fernbedienung mindestens einmal alle 6 bis 12 Monate aufladen.

- Ladedauer und Betriebsdauer des Akkus in der Fernbedienung: Wie lange das Laden des eingebauten Akkus in der Fernbedienung dauert und wann er erneut aufgeladen werden muss, hängt von der Umgebungstemperatur ab. Laden und verwenden Sie die Fernbedienung daher möglichst nicht in sehr warmer oder sehr kalter Umgebung.
- Laden des Akkus: Falls Sie die Fernbedienung von der Ladestation herunternehmen, bevor der eingebaute Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang nicht fortgesetzt, wenn Sie die Fernbedienung erneut in die Ladestation einsetzen. Die Betriebsdauer der Fernbedienung ist in diesem Fall kürzer als sonst. Warten Sie daher, bis die Anzeige CHARGE erlischt, um sicherzustellen, dass der Akku in der Fernbedienung vollständig aufgeladen ist.

Das Lautsprechersystem

Dieses Lautsprechersystem ist nicht magnetisch abgeschirmt und das Bild auf einem Fernsehschirm in der Nähe wird eventuell durch Magnetfelder verzerrt. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Wenn sich das Problem so nicht beheben lässt, stellen Sie die Lautsprecher weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.

Gerät nicht fallen lassen

- Schützen Sie das Gerät vor heftigen Stößen. Andernfalls kann es am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.
- Drücken Sie nicht zu stark gegen die Vorderseite des Geräts, wo sich die Lautsprecher befinden.

Lautstärkeregelung

Bei CDs wird der Ton mit sehr viel weniger Rauschen als bei Schallplatten reproduziert. Wenn Sie bei einer Passage, die nur Rauschen enthält, die Lautstärke erhöhen (wie Sie es vielleicht bei einer Schallplatte machen würden), wird möglicherweise plötzlich sehr lauter Ton ausgegeben. Dadurch können die Lautsprecher beschädigt werden. Verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie die Wiedergabe starten.

Rücksichtnahme gegenüber anderen

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und stellen Sie die Lautstärke besonders nachts nicht zu hoch ein.

Hinweis zum berührungsempfindlichen Display der Fernbedienung

Das berührungsempfindliche Display der Fernbedienung funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie es:

- mit einem behandschuhten Finger bedienen.
- mit zwei oder mehr Fingern bedienen.
- mit einem Fingernagel bedienen.
- mit einem nassen Finger bedienen.
- mit einem Kugelschreiber, Bleistift oder sonstigen Stift usw. bedienen.
- außer mit dem Finger auch noch mit einem anderen Gegenstand berühren.

Hinweis zum Display der Fernbedienung

Daten werden vom Gerät gesendet und je nach Betriebsumgebung kann es beim Anzeigen der Informationen auf der Fernbedienung eine zeitliche Verzögerung geben.

Ständig und gar nicht leuchtende Punkte im LCD-Display

Einige Punkte im LCD-Display leuchten möglicherweise ständig (rot, blau oder grün) oder gar nicht (schwarze Punkte). Diese Punkte stellen keine Fehlfunktion dar. Obwohl beim LCD-Display eine Hochpräzisionstechnologie zum Einsatz kommt, dank derer der Anteil der funktionsfähigen Pixel bei mindestens 99,99 % liegt, lässt es sich nicht vermeiden, dass einige wenige Punkte möglicherweise ständig oder gar nicht leuchten.

Reinigen des Gehäuses

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Verdünner, Benzin oder Alkohol.

Hinweise zu CDs

- Kleben Sie keine Aufkleber auf CDs und zerkratzen Sie nicht die Oberfläche von CDs.
- CDs in außergewöhnlichen Formen (z. B. herzförmige, quadratische oder sternförmige CDs) können mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. Falls Sie es doch versuchen, kann das Gerät beschädigt werden.
- Wenn eine CD gereinigt werden muss, wischen Sie mit einem Reinigungstuch von der Mitte nach außen. Bei hartnäckiger Verschmutzung reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben, und reiben sie anschließend mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner, keine handelsüblichen Reinigungsmittel und keine Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Setzen Sie die CDs keiner großen Hitze aus, zum Beispiel direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen wie Warmluftauslässen. Lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen.
- Verwenden Sie keine Leih-CDs oder CDs aus zweiter Hand, bei denen Kleber unter dem Etikett ausgetreten ist. Andernfalls könnte die CD im Gerät festkleben und zu Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie keine handelsübliche Reinigungs-CD. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Hinweise zur Wiedergabe von MP3-Discs

- Dieses Gerät unterstützt das MP3-Format, Abtastfrequenzen von 32, 44,1 und 48 kHz sowie Bitraten zwischen 32 und 320 Kbps. Wenn Sie auf diesem Gerät eine Disc mit einer anderen Abtastfrequenz oder Bitrate wiedergeben, stoppt möglicherweise die Wiedergabe, es können laute Störgeräusche oder Tonaussetzer auftreten und die Lautsprecher können beschädigt werden.

- Wenn eine Datei auf einer Disc die Erweiterung MP3 aufweist, aber keine MP3-Datei ist, wird die Datei möglicherweise übersprungen oder es kommt zu einer Fehlfunktion.
- Im MP3 Pro-Format aufgezeichnete Dateien werden von diesem Gerät nicht unterstützt.
- Unter folgenden Umständen wird die verstrichene Dauer oder die Restdauer einer MP3-Datei möglicherweise nicht richtig angezeigt.
 - Bei der Wiedergabe einer VBR-MP3-Datei (variable Bitrate)
 - Beim Vorlauf oder Rücklauf

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutz-codierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

CDs

Die folgenden Discs KÖNNEN wiedergegeben werden

- Audio-CDs:
- MP3-Dateien:
CD-Rs und CD-RWs (in einem Format, das dem ISO-Standard 9660 Level 1, 2 bzw. Joliet entspricht). Multisession-CDs werden unterstützt.

Hinweise

- Bei einer Multisession-Disc im Audio-CD-Format können nur die in der ersten Session aufgezeichneten Stücke wiedergegeben werden.
- Eine Disc mit mehreren CD-Formaten wird als CD-DA (Audio-Disc) erkannt.
- Manche CD-Rs und CD-RWs lassen sich je nach ihren Merkmalen und den Aufnahmebedingungen mit diesem Gerät möglicherweise nicht wiedergeben.
- Bei CD-RWs kann es einige Zeit dauern, bis die Wiedergabe beginnt. Dies ist auf den im Vergleich zu anderen Disc-Arten niedrigeren Brechungsindex zurückzuführen.
- Bei Discs mit mehr als 500 Audiostücken werden Stücke mit der Nummer 501 und darüber nicht erkannt.
- Bei Discs mit vielen Verzeichnissen oder einer komplexen Struktur kann es einige Zeit dauern, bis die Wiedergabe beginnt. Beim Aufnehmen von Alben auf eine Disc empfiehlt es sich, maximal 2 Unterverzeichnisebenen zu verwenden.

Tipp

Erläuterungen zum Schreiben von Daten auf eine Disc finden Sie in der Bedienungsanleitung zum CD-R/RW-Brenner bzw. in der Software zum Brennen auf Discs.

Technische Daten

Kabelloses LAN

Kompatible Standards:

IEEE 802.11 b/g (WEP 64 Bit/
WEP 128 Bit/WPA-PSK TKIP/
WPA2-PSK AES)

Funkfrequenz:

2,4 GHz

Verstärker

Ausgangsleistung (Nennwert):

16 W + 16 W (an 8 Ω , 1 kHz,
1 % gesamte harmonische
Verzerrung)

RMS-Ausgangsleistung

(Referenzwert):

20 W + 20 W (an 8 Ω , 1 kHz,
10 % gesamte harmonische
Verzerrung)

CD-Player

System:

Digitales CD-Audiosystem

Laserdioden-Eigenschaften:

Emissionsdauer: kontinuierlich

Laser-Ausgangsleistung*¹:

Weniger als 1.000 μ W

*¹ Diese Ausgangsleistung wurde
in 200 mm Abstand von der
Linsenoberfläche des optischen
Abtastblocks mit einer Blende von
7 mm gemessen.

Frequenzgang:

20 Hz - 20 kHz ($\pm 0,5$ dB)

Gesamte harmonische Verzerrung:

Unter 0,1 %

UKW-Tuner

Tuner:

UKW-Stereo-Tuner

Frequenzbereich:

87,5 MHz - 108,0 MHz (mit
Einstellintervall von 50 kHz)

Antenne:

UKW-Wurfantenne

Zwischenfrequenz:

10,7 MHz

AM-Tuner

Tuner:

AM-Tuner

Frequenzbereich:

531 kHz - 1.602 kHz (mit einem
Einstellintervall von 9 kHz)

Antenne:

AM-Ringantenne

Zwischenfrequenz:

450 kHz

DAB-Tuner*

Tuner:

DAB-Stereo-Tuner

Antenne:

DAB-Wurfantenne

Frequenzbereich:

Band-III: 174,928 (5A) MHz –
239,200 (13F) MHz

DAB-Frequenztabelle (Band-III)

Frequenz	Name
174,928 MHz	5A
176,640 MHz	5B
178,352 MHz	5C
180,064 MHz	5D
181,936 MHz	6A
183,648 MHz	6B
185,360 MHz	6C
187,072 MHz	6D
188,928 MHz	7A
190,640 MHz	7B
192,352 MHz	7C
194,064 MHz	7D
195,936 MHz	8A
197,648 MHz	8B
199,360 MHz	8C
201,072 MHz	8D
202,928 MHz	9A
204,640 MHz	9B
206,352 MHz	9C
208,064 MHz	9D
209,936 MHz	10A
211,648 MHz	10B
213,360 MHz	10C
215,072 MHz	10D
216,928 MHz	11A
218,640 MHz	11B
220,352 MHz	11C
222,064 MHz	11D
223,936 MHz	12A
225,648 MHz	12B
227,360 MHz	12C
229,072 MHz	12D

* Nur beim Modell für Großbritannien

Frequenz	Name
230,784 MHz	13A
232,496 MHz	13B
234,208 MHz	13C
235,776 MHz	13D
237,488 MHz	13E
239,200 MHz	13F

Eingänge/Ausgänge

Antennenanschlüsse:

UKW:

75 Ω , unsymmetrisch

AM:

Anschluss für Außenantenne

DAB*:

75 Ω , unsymmetrisch

Buchse AUDIO IN:

Stereominibuchse
0,8 V Spannung

USB-Anschluss :

USB-Typ A zum Anschluss von
USB-Geräten

iPod-Dock:

Ausgangsspannung: 5 V
Gleichstrom
Maximale Ausgangsstromstärke:
500 mA

Buchse PHONES:

Stereominibuchse

HF-Fernbedienung

Kompatible Standards:

IEEE802.15.4

Funkfrequenz:

2,4 GHz

Akkuladedauer:

ca. 3 Stunden (bei normalen
Temperaturen)

Betriebsdauer:

ca. 5 Stunden (kontinuierlicher
Betrieb bei normalen
Temperaturen)

Lautsprecher

Lautsprechersystem

2-Wege-Bassreflexsystem

Lautsprechereinheiten:

Tieftöner: 100 mm, Konus
Hochtöner: 20 mm,
Weichkalotte

Nennimpedanz:

8 Ω

Allgemeines

Betriebsspannung:

Hauptgerät:

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Fernbedienung:

5,2 V Gleichstrom (über
mitgeliefertes Netzteil)

Leistungsaufnahme:

Hauptgerät

30 W (maximal 0,5 W im
Bereitschaftsmodus „Strom
sparen“)

Fernbedienung:

6,5 W

Netzteil für Fernbedienung:

Eingang: 100 V - 240 V
Wechselstrom, 50/60 Hz
Ausgang: 5,2 V Gleichstrom,
1,25 A

Abmessungen (B/H/T)

(einschließlich vorstehender Teile
und Bedienelemente):

ca. 535 mm $\times$ 220 mm $\times$
196 mm

Gewicht:

ca. 5,8 kg

Betriebstemperatur:

+5 $^{\circ}$ C bis +35 $^{\circ}$ C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:

25 % bis 80 %

Mitgeliefertes Zubehör:

Siehe Seite 8.

Gesondert erhältliches Zubehör:

Wandhalterung SU-WL100

Änderungen, die dem
technischen Fortschritt dienen,
bleiben vorbehalten.

- Stromverbrauch im
Standby: 0,5 Watt
- In bestimmten Leiterplatten
werden keine halogenierten
Flammschutzmittel verwendet.

* Nur beim Modell für Großbritannien

Mit diesem Gerät kompatible iPod-Modelle

Folgende iPod-Modelle können mit diesem Gerät verwendet werden. Aktualisieren Sie Ihren iPod mit der neuesten Software, bevor Sie ihn verwenden.



iPod touch der
2. Generation



iPod nano der
4. Generation
(Video)



iPod touch der
1. Generation



iPod nano der
3. Generation
(Video)



iPod classic



iPod nano der
2. Generation
(Aluminium)



iPod der 5.
Generation
(Video)



iPod nano der 1.
Generation



iPod der 4.
Generation
(Farb-Display)



iPod der 4.
Generation



iPod mini

Installation des Geräts an der Wand

Das Gerät kann mit der Wandhalterung SU-WL100 (nicht mitgeliefert) an der Wand montiert werden.

Hinweis für Kunden

Zur Installation dieses Produkts sind Fachkenntnisse erforderlich. Lassen Sie die Installationsarbeiten unbedingt von Ihrem Sony-Händler oder von lizenzierten Fachleuten ausführen. Die Beachtung der nötigen Sicherheitsvorkehrungen ist bei der Installation von größter Wichtigkeit. Sony übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Produkt oder eine fehlerhafte Montage bzw. durch die Montage eines anderen als des angegebenen Produkts entstehen. Ihre (sonstigen) gesetzlich vorgeschriebenen Rechte bleiben davon unberührt.

Hinweis für Sony-Händler

Die folgenden Anweisungen richten sich ausschließlich an Sony-Händler. Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften unbedingt genau durch und beachten Sie bei der Installation, der Wartung und der Überprüfung des Produkts alle relevanten Sicherheitsvorschriften.

Vorbereitungen für die Installation des Geräts an der Wand

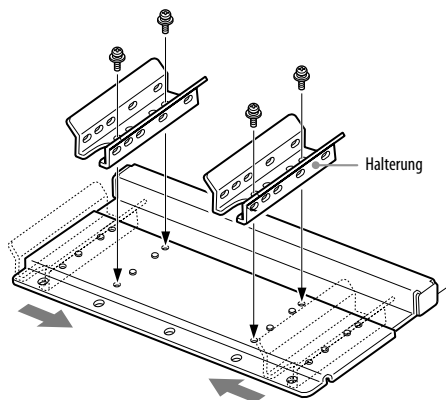
- Vergewissern Sie sich, dass die Wand für das Gewicht von Wandhalterung und Gerät stabil genug ist. Die Wand muss mindestens das 20-Fache des Gerätegewichts tragen können. Unter „Technische Daten“ (Seite 67) ist das Gewicht dieses Geräts angegeben.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Achten Sie darauf, dass die Schrauben auch während der Montage ausreichend festgezogen sind, damit das Gerät nicht herunterfallen und einen Unfall verursachen kann.

Sicherheitsinformationen

- Die Wandmontage darf ausschließlich von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.
- Aus Sicherheitsgründen wird dringend die Verwendung von folgendem Sony-Zubehör empfohlen:
 - Wandhalterung SU-WL100
- Die Verwendung einer Sony-Wandhalterung wird dringend empfohlen, damit eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

1 Bringen Sie die Halterungen an der Grundplatte in die richtige Position.

- ❶ Lösen Sie die Schrauben, mit der die linke und die rechte Halterung an der Grundplatte fixiert sind, und bringen Sie die Halterungen an der weiter innen gelegenen Position an.
- ❷ Schrauben Sie beide Halterungen wieder mit den Schrauben fest, die Sie zuvor in Schritt ❶ gelöst hatten.

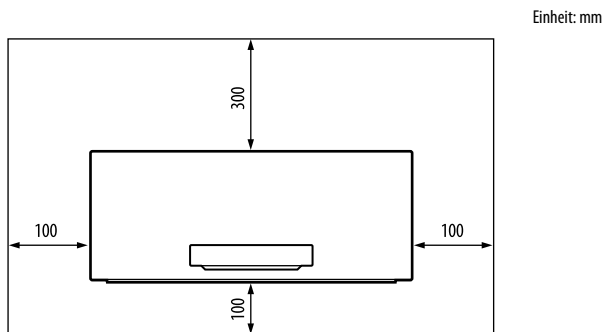


Hinweis

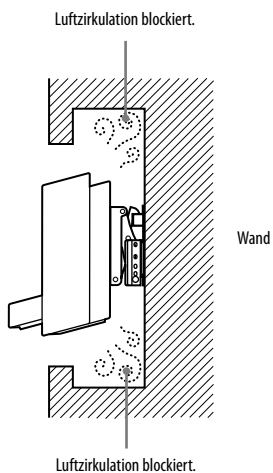
Stellen Sie bei einem elektrischen Schraubenzieher ein Drehmoment von etwa 1,5 Nm (15 kp/cm) ein.

2 Legen Sie mit dem „Diagramm der Installationsabmessungen“ (Seite 77) eine geeignete Stelle für die Montage fest.

Halten Sie zwischen dem Gerät und der Decke bzw. vorstehenden Teilen der Wand unbedingt die in der Abbildung unten gezeigten Abstände ein.



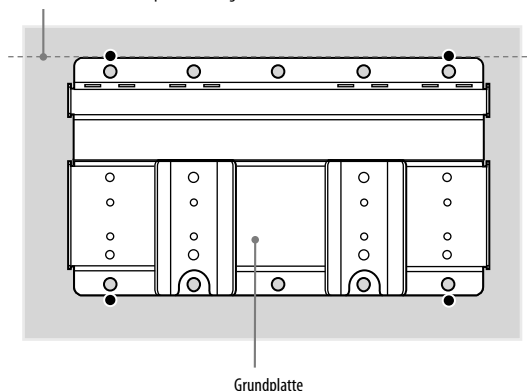
Installieren Sie das Gerät auf keinen Fall folgendermaßen:



3 Montieren Sie die Grundplatte mit mindestens 4 Schrauben mit einem Durchmesser von 6 mm (nicht mitgeliefert) an der Wand.

Verwenden Sie dabei unbedingt die 4 im folgenden Diagramm mit einem ● markierten Bohrungen und ziehen Sie die Schrauben fest an, so dass sie sich nicht lockern können.

Schrauben Sie die Grundplatte in waagerechter Position fest.

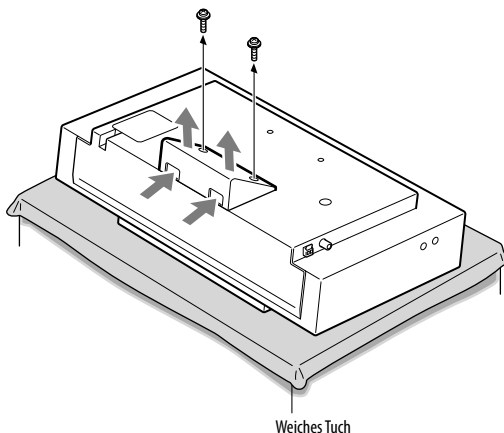


WARNUNG

- Die für diesen Montageschritt erforderlichen Schrauben werden nicht mitgeliefert. Wählen Sie Schrauben, die für das Material und die Struktur der Wand geeignet sind.
- Wenn sich die Grundplatte mit vier Schrauben nicht sicher genug befestigen lässt, bringen Sie weitere Schrauben an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Grundplatte sicher an der Wand befestigt ist.

4 Montieren Sie den Ständer vom Gerät ab.

- 1 Lösen Sie die 2 Schrauben, mit denen der Ständer am Gerät befestigt ist.
- 2 Drücken Sie gegen die 2 Laschen unten am Ständer und ziehen Sie den Ständer nach oben, so dass er sich vom Gerät löst.

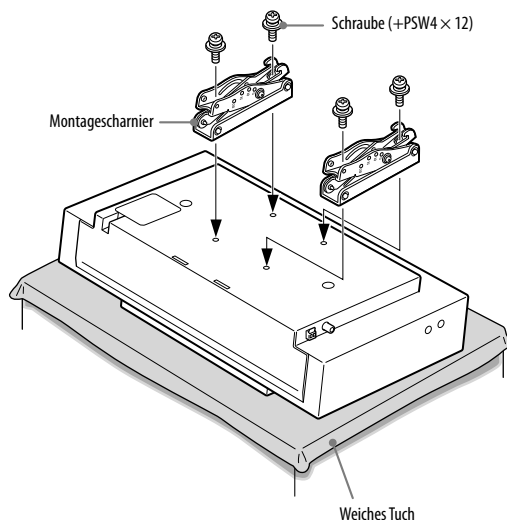


Hinweis

Montieren Sie den Ständer nur dann vom Gerät ab, wenn Sie das Gerät an der Wand montieren wollen.

5 Befestigen Sie die beiden Montagescharniere an der Rückseite des Geräts.

- 1 Montieren Sie die Montagescharniere mit den 4 Schrauben (+PSW4 × 12), die mit der Wandhalterung SU-WL100 mitgeliefert wurden, zunächst provisorisch an der Rückseite des Geräts.
- 2 Ziehen Sie dann die Schrauben an der Rückseite des Geräts mit identischem Drehmoment fest an.



VORSICHT

- Verwenden Sie zur Montage der Montagescharniere unbedingt die mitgelieferten Schrauben (+PSW4 × 12). Andere Schrauben dürfen nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Winkel der Montagescharniere auf 0 Grad eingestellt ist, und montieren Sie das Gerät parallel zur Wand. Stellen Sie den Winkel der Montagescharniere auf keinen Fall anders ein.

6 Schließen Sie die Kabel an das Gerät an.

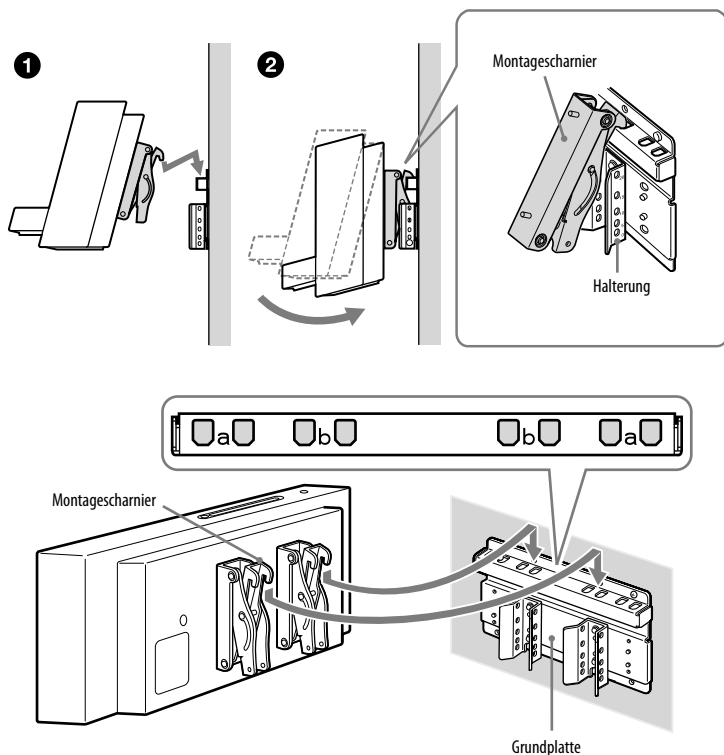
Schließen Sie die Kabel an die Anschlüsse des Geräts an. Erläuterungen zu den Kabeln finden Sie unter „Anschließen der Antennen und des Netzkabels (Hauptgerät)“ (Seite 13).

WARNUNG

Stolpern Sie nicht über das Netzkabel oder die Verbindungskabel. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

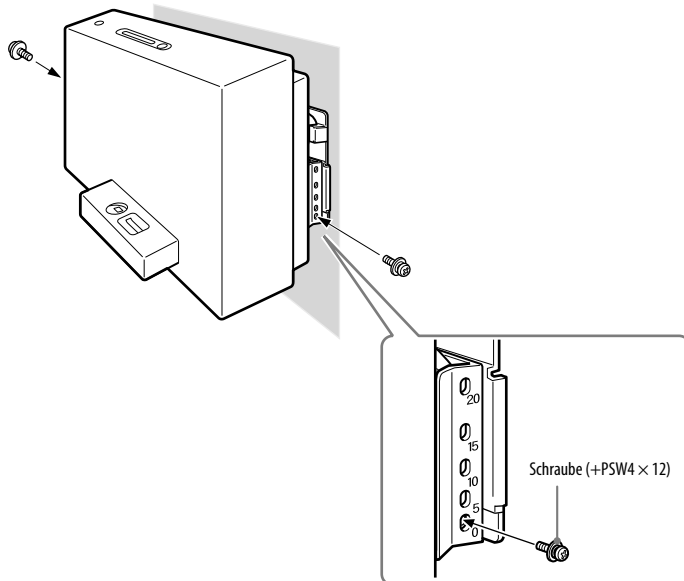
7 Befestigen Sie das Gerät an der Grundplatte.

- ❶ Achten Sie darauf, in welche Bohrungen der Grundplatte die Haken oben an den Montagescharnieren eingehängt werden müssen.
- ❷ Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest und richten Sie es zum Einhängen vorsichtig an der Wand aus.



8 Schrauben Sie das Gerät mit den 2 mitgelieferten Schrauben (+PSW4 × 12) an der Grundplatte fest.

Bringen Sie die Schrauben an der Winkelmarkierung 0 an.



Hinweis

Stellen Sie bei einem elektrischen Schraubenzieher ein Drehmoment von etwa 1,5 Nm (15 kp/cm) ein.

WARNUNG

Ziehen Sie unbedingt die beiden Schrauben links und rechts gut fest. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen, wenn man von unten dagegen stößt, und es besteht die Gefahr von Verletzungen.

9 Überprüfen Sie die Montage.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

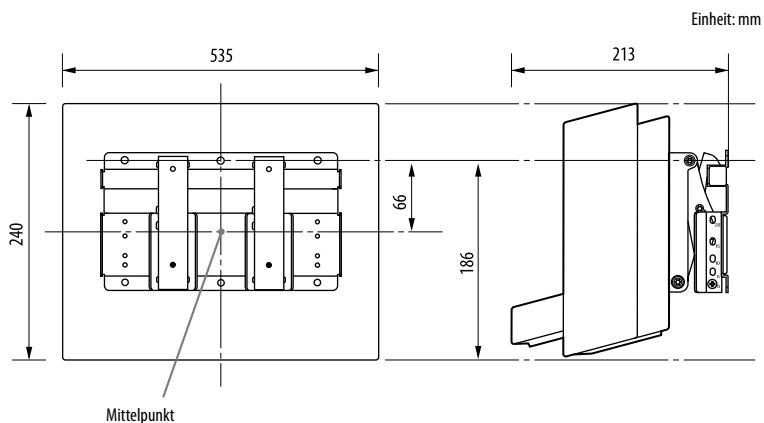
- Vergewissern Sie sich, dass die Haken an den Montagescharnieren sicher in die Bohrungen der Grundplatte eingehängt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel weder verdreht noch eingeklemmt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die 2 Schrauben, mit denen die Montagescharniere an der Grundplatte befestigt sind, fest angezogen sind.

WARNUNG

Ändern Sie den Winkel der Montagescharniere nicht, wenn das Gerät an der Wand montiert ist, und vergewissern Sie sich, dass die Montagescharniere richtig greifen. Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen und/oder beschädigt werden. Außerdem besteht Feuergefahr bzw. die Gefahr eines elektrischen Schlags aufgrund eines Kurzschlusses, wenn Sie das Netzkabel oder andere Kabel falsch verlegen. Überprüfen Sie zur Sicherheit hinterher noch einmal, ob sämtliche Montageschritte vollständig ausgeführt wurden.

Diagramm der Installationsabmessungen

Das folgende Diagramm zeigt die Abmessungen des Geräts nach der Montage an der Wandhalterung SU-WL100. Suchen Sie anhand dieses Diagramms eine geeignete Stelle für die Montage.



Je nach Montagesituation sind leichte Abweichungen von den Zahlen im Diagramm oben möglich.

AOSS

AOSS ist das Akronym für „AirStation One-Touch Secure System“. AOSS ist eine von BUFFALO entwickelte Technologie, die das Anschließen und Konfigurieren kabelloser Netzwerke erleichtert.

Bitrate

Die Bitrate gibt die Datenmenge pro Sekunde, gemessen in Bit pro Sekunde (bps), an.

Breitband

Allgemeine Bezeichnung für Übertragungswege, bei denen zum Senden und Empfangen großer Mengen von Video- und Audiodaten mit hoher Geschwindigkeit ein breiter Frequenzbereich genutzt wird. Zurzeit stehen als Breitbandsysteme ADSL, CATV, FTTH und weitere zur Verfügung.

Breitband-Router

Für eine Internet-Verbindung über ADSL oder einen Kabelfernsehanschluss wird ein ADSL-Modem oder ein Kabelmodem benötigt. Wenn jedoch mehrere Endgeräte gleichzeitig Internet-Zugang haben sollen, muss ein Breitband-Router vorhanden sein.

Byte

Eine grundlegende Maßeinheit für digitalisierte Daten auf Computern. Digitalisierte Daten werden in Form von Binärziffern (Null und Eins) dargestellt. Eine Dateneinheit lässt sich in einem Bit darstellen und 8 Bit bilden ein Byte.

DHCP

Akronym für „Dynamic Host Configuration Protocol“. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren für die automatische Zuweisung der für eine Internet-Verbindung benötigten Konfigurationsdaten.

DLNA

Akronym für „Digital Living Network Alliance“. Diese Herstellervereinigung entwickelt Designrichtlinien, die den Austausch digitaler Inhalte über heterogene Netzwerke ermöglichen sollen. Näheres dazu finden Sie unter <http://www.dlna.org/en/consumer/home>

DNS

Akronym für „Domain Name System“. Dieser Dienst übersetzt Domännennamen in IP-Adressen bzw. IP-Adressen in Domännennamen. DNS-Abfragen werden über die IP-Adresse des entsprechenden „DNS-Servers“ abgewickelt.

Feuchtigkeitskondensation

Bei einem schnellen Temperaturanstieg, wenn also z. B. ein Heizgerät eingeschaltet wird, kann sich im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ausgeschaltet stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

ID3

ID3 ist ein Format für Informationen (Namen von Stücken, Interpreten usw.), die in einer MP3-Datei aufgezeichnet sein können. Bei diesem Gerät werden ID3-Tags zur Anzeige von Stückinformationen zu MP3-Dateien genutzt.

Internet-Service-Provider

Ein Unternehmen, das Internet-Verbindungsdienste anbietet.

IP-Adresse

IP-Adressen bestehen normalerweise aus vier Gruppen mit je bis zu drei Ziffern, getrennt durch einen Punkt (z. B. 192.168.239.1). Alle Geräte in einem Netzwerk müssen eine IP-Adresse haben.

ISO9660

Ein Standard der ISO (International Organization for Standardization), in dem das Dateisystem von CD-ROMs definiert ist.

LAN

Akronym für „Local Area Network“. LAN ist eine allgemeine Bezeichnung für Netzwerke, über die Geräte wie Computer, Drucker und Faxgeräte miteinander kommunizieren können, und zwar über kürzere Entfernungen wie zum Beispiel in Büros oder Gebäuden.

MP3

Akronym für „MPEG-1 Audio Layer3“. Dabei handelt es sich um einen Standard für die Komprimierung von Audiodateien, der von der MPEG (Motion Picture Experts Group), einer Arbeitsgruppe der ISO (International Organization for Standardization), entwickelt wurde. Dieser Standard ermöglicht die Komprimierung von Audiodateien auf etwa 1/10 der Datengröße einer Standard-CD. Seit der MP3-Codierungsalgorithmus veröffentlicht wurde, gibt es verschiedene Codierer/Decodierer, die diesem Standard entsprechen. Der MP3-Standard wird daher im Computerbereich häufig verwendet.

NW-Schlüssel (Sicherheitsschlüssel)

Ein Verschlüsselungsschlüssel, der dazu dient, die Geräte einzuschränken, mit denen eine Kommunikation möglich ist. Er bietet eine höhere Sicherheit für Geräte, die über einen kabellosen Router oder Access Point für ein kabelloses LAN miteinander kommunizieren.

Proxy

Ein Programm oder ein Server, der Computern hinter einer Firewall den Internet-Zugang ermöglicht oder das Herunterladen von Webseiten beschleunigt.

Router

Ein Gerät, das den netzwerkübergreifenden Zugriff ermöglicht, indem es Protokolle und Adressen der einzelnen Netzwerke entsprechend konvertiert. Seit einiger Zeit sind Wahl-Router für ISDN-Leitungen und Breitband-Router für ADSL- und CATV-Netzwerke erhältlich. Der Begriff „Router“ wird für alle diese Geräte verwendet.

S-IWS

S-IWS ist das Akronym für Sony Instant Wireless Audio Setup. Über eine Instant-Verbindung (S-IWS) lässt sich problemlos ein kabelloses Netzwerk einrichten.

SSID

Akronym für „Service Set Identifier“. Es handelt sich dabei um einen Namen, der einen einzelnen Access Point in einem kabellosen IEEE 802.11-LAN identifiziert. Um eine Verbindung zu einem Access Point herstellen zu können, muss am Client-Gerät die gleiche SSID eingestellt sein. SSIDs können bis zu 32 Zeichen lang sein. Zur Erhöhung der Sicherheit wird in der Regel zusätzlich ein Netzwerkschlüssel verwendet. In diesem Fall ist eine Verbindung nur dann möglich, wenn die SSID zum Netzwerkschlüssel passt.

USB-Speicher

In diesem Handbuch werden Massenspeichergeräte, die dem USB Mass Storage Class-Standard entsprechen, als USB-Speicher bezeichnet. Solche Geräte, wie z. B. USB-Audio-Player, können an die USB-Buchse am Gerät oder an einem Computer angeschlossen und als austauschbare Massenspeichergeräte verwendet werden.

WEP

Akronym für „Wired Equivalent Privacy“. Ein Verschlüsselungsschlüssel, der bei kabellosen LAN-Netzwerken verwendet wird. WEP ist ein kryptografisches Verfahren nach IEEE-Standard, das den RC4-Algorithmus nutzt und zur Absicherung kabelloser IEEE 802.11b-Netzwerke dient. Bei der Übertragung einer Nachricht zwischen einem Access Point für ein kabelloses LAN und einem Client-

Gerät verschlüsselt der Absender die Daten und der Empfänger entschlüsselt sie. Damit eine Kommunikation möglich ist, müssen beide Geräte einen gemeinsamen Codeschlüssel verwenden, den so genannten „WEP-Schlüssel“. Die Verschlüsselungsstufe lässt sich an der Bitanzahl des Schlüssels ablesen, beispielsweise 64 Bit oder 128 Bit. Je höher die Bitanzahl, desto höher die Sicherheitsstufe.

WMA

Akronym für „Windows Media Audio“. WMA ist eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audiokompressionstechnologie, mit der Audiodateien auf etwa 1/22 der Datengröße einer Standard-CD komprimiert werden können.

WPA

Akronym für „Wi-Fi Protected Access“. Ein Verschlüsselungsstandard für kabellose LAN-Netzwerke, der von der Wi-Fi Alliance entwickelt wurde, um den schwerwiegenden Sicherheitsproblemen im WEP-System entgegenzuwirken. Zusätzlich zum Netzwerknamen (SSID) und dem Verschlüsselungsschlüssel (WEP) verwendet dieses Protokoll ein Framework für die Benutzerauthentifizierung mit der Bezeichnung „EAP“ (Extensible Authentication Protocol) und ein Protokoll mit der Bezeichnung „TKIP“ (Temporal Key Integrity Protocol), das den Verschlüsselungscode automatisch in regelmäßigen Abständen aktualisiert, um auf diese Weise die Sicherheit zu erhöhen.

WPA2

Akronym für „Wi-Fi Protected Access 2“. Ein Verschlüsselungsstandard für kabellose LAN-Netzwerke. WPA2 ist eine aktualisierte Version des von der Wi-Fi Alliance entwickelten WPA-Protokolls und verwendet ein kryptografisches Verfahren nach AES-Standard (Advanced Encryption Standard), das eine höhere Sicherheit ermöglicht als WPA.

DAB-Begriffe (Digital Audio Broadcasting) (nur beim Modell für Großbritannien)

Dienstname

Der Name eines einzelnen digitalen Radiokanals bzw. -dienstes.

Dynamische Anzeige

Die zusammen mit den einzelnen Kanälen bzw. Diensten übertragenen Textdaten.

Ensemblename

Bei DAB werden mehrere digitale Radiokanäle als Paket über eine einzige Radiofrequenz ausgestrahlt. Eine so übertragene Kanalgruppe wird als „Ensemble“ und der Name einer solchen Gruppe als „Ensemblename“ bezeichnet.

Liste der unterstützten Eingabezeichen

A B C D E F G H I J K L M N O
P Q R S T U V W X Y Z a b c d
e f g h i j k l m n o p q r s t u v w
x y z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! " # \$ %
& ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\]
^ _ ` { | } ~

Index

A

- AAC 39
- AM-Ringantenne 8, 14
- Anschlüsse
 - Antennen 13
 - Audio In 37
 - iPod 30
 - Kabelloses Netzwerk 18
 - USB-Gerät 39, 42
- Anzeigen von Informationen 48
- Anzeigesprache 22
- Audio In
 - Aufnahme 43
 - Wiedergabe 37
- Audio-CD 25
- Audioformat 39, 43
- Automatischer Sendersuchlauf 27

B

- Beep 51
- Bereitschaftsmodus 49
 - Schnellstart 11, 49
 - Strom sparen 11, 49
- Bitrate 39, 43, 78

C

- CD
 - Aufnahme 42
 - Wiedergabe 25
- CD-R/RW 25
- Computer 16, 34

D

- DAB 27
 - Aufnahme 43
 - Auto-Suchlauf 28
 - Speichern 29
 - Wiedergabe 27
- DAB-Wurfantenne 8, 14
- Demo 15, 24
- DHCP 20, 78

- Display 12
 - Helligkeit 50
 - Hintergrundbeleuchtung 50
- DLNA 7, 34, 78
- DLS 28
- DNS-Server 20, 78
- DSGX 45

E

- Einstellungen-Menü 12

F

- Fernbedienung 10, 50
 - Beep 51
 - Helligkeit 50
 - Hintergrundbeleuchtung 50
 - Laden 15
 - Verbindung 15
- Feuchtigkeitskondensation 63, 78
- FM-Modus 28

H

- Hauptseite-Menü 12
- Heimnetzwerk 18, 34

I

- ID3 25, 78
- Installation 17
- Internet-Radio 33
 - Aktualisieren der Liste 33
- IP-Adresse 20, 78
- iPod 30
 - Kompatible Modelle 69
 - Laden 31
 - Wiedergabe 30
- iPod-Dock-Adapter 15

L

- Live365 33
- Löschen 44

M

- Manuelle Sendersuche 27
- Mitgeliefertes Zubehör 8
- MP3 25, 39, 43, 78

N

- Netzwerk
 - AOSS 20
 - Instant (S-IWS) 21
 - Manuelle Konfiguration 18
- Netzwerkname (SSID) 18, 19, 79
- NW-Schlüssel (Sicherheitsschlüssel) 19, 78

O

- ON/STANDBY Anzeige 11, 49
- Optionen-Menü 12

P

- Proxy-Server 21, 78

R

- Radio
 - DAB 27
 - FM/AM 27

S

- Server 34
 - Bearbeiten der Serverliste 36
 - Servertyp 36
 - Wechseln zu einem anderen Server 35
- SHOUTcast 33
- Signalstärke des kabellosen LANs 34
- Sleep-Timer 46
- Standard-Gateway 20
- Subnetzmaske 20
- Support-Website 52
- Systemvoraussetzungen 16

T

- Texteingabe 19
- UKW-/AM-/DAB-
 Sendername 29
- Timer 46
 - Sleep-Timer 46
 - Wiedergabe-Timer 47
- Toneffekte 45
- Tuning-Modus 27

U

- Uhr 23
- UKW/AM
 - Aufnahme 43
 - Speichern 29
 - Wiedergabe 27
- UKW-Wurfantenne 8, 14
- USB
 - Löschen von Dateien/Ordnern
 44
 - Speicherauswahl 41
 - Übertragung/Aufnahme 41,
 43
 - Wiedergabe 39

V

- VAIO Media plus 17

W

- WEP 19, 79
- Wiedergabe
 - Audio In 37
 - CD 25
 - Heimnetzwerk 34
 - iPod 30
 - USB-Gerät 39
- Wiedergabemodus
 - CD 26
 - Heimnetzwerk 35
 - iPod 31
 - USB 40
- Wiedergabe-Timer 47
- Wiedergabewiederholung
 - CD 26
 - Heimnetzwerk 35
 - iPod 31
 - USB 40
- WMA 39, 79
- WPA 19, 79
- WPA2 19, 79

Markenzeichen usw.

- Diese Software basiert in Teilen auf der Arbeit der unabhängigen JPEG-Gruppe.
- VAO,  und VAO Media sind eingetragene Markenzeichen der Sony Corporation.
- US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder lizenziert von Dolby Laboratories.
- Die Verwendung des Audio-Codierungsverfahrens MPEG Layer-3 erfolgt unter Lizenz des Fraunhofer IIS und von Thomson.
- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung und Weitergabe dieser Technologie in anderer Form als im Zusammenhang mit diesem Produkt ist ohne eine entsprechende Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Tochterfirma untersagt.
- iPod ist ein Markenzeichen der Apple Inc., und in den USA und anderen Ländern eingetragen.
- „AOSS“ ist ein Markenzeichen der Buffalo Inc.
-  **LIVE365.COM** ist ein Markenzeichen von Live365.com.
-  **SHOUTcast. Radio** ist ein eingetragenes Markenzeichen von AOL LLC.
- Der in diesem Gerät installierte Schrifttyp (Shin Go R) wird von MORISAWA & COMPANY LTD. bereitgestellt.
Diese Namen sind Markenzeichen der MORISAWA & COMPANY LTD. und auch das Urheberrecht an dem Schrifttyp liegt bei MORISAWA & COMPANY LTD.

WPA Supplicant

Copyright © 2003-2007, Jouni Malinen <j@w1.fi> und Mitarbeiter. Alle Rechte vorbehalten.

Die Nutzung und Verbreitung im Quellen- und Binärformat mit oder ohne Modifikationen ist unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- 1 Redistributionen des Quellcodes müssen den oben genannten Urheberrechtshinweis, diese Liste der Voraussetzungen sowie den folgenden Haftungsausschluss enthalten.
- 2 Bei Redistributionen im Binärformat müssen der oben genannte Urheberrechtshinweis, diese Liste der Voraussetzungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in sonstigen mit der Redistribution verbreiteten Materialien enthalten sein.
- 3 Weder der Name der/des oben genannten Urheberrechtshaber(s) noch die Namen der Mitarbeiter dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung verwendet werden, um für Produkte zu werben oder Produkte zu befürworten, die aus dieser Software abgeleitet sind.

DIE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND DEREN MITARBEITERN „WIE GESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ES WIRD KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNOMMEN, U. A. IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG HINSICHTLICH HANDELSÜBLICHER QUALITÄT SOWIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND DEREN MITARBEITER FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, EXEMPLARISCHE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART (U. A. BESCHAFFUNG VON ERSATZARTIKELN ODER -SERVICES, NUTZUNGSAusFALL, DATENVERLUST, ENTGANGENEN GEWINN ODER UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT), UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE UND VON JEDER HAFTUNGSTHEORIE, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ABER GEFÄHRDUNGSHAFTUNG (U. A. FAHRLÄSSIGKEIT) BERUHEND, DIE IN IRGENDWEIER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN DIE URHEBERRECHTSINHABER BZW. DEREN MITARBEITER VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNNTNIS GESETZT WURDEN.

- Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung und Weitergabe dieser Technologie in anderer Form als im Zusammenhang mit diesem Produkt ist ohne eine entsprechende Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Tochterfirma untersagt.

Die Anbieter digitaler Inhalte nutzen die in diesem Gerät enthaltene DRM-Technologie (Digital Rights Management) für Windows-Medien („WM-DRM“) zum Schutz der Integrität ihrer Inhalte („sichere Inhalte“), um einen Missbrauch ihres geistigen Eigentums einschließlich ihrer Urheberrechte an diesen Inhalten auszuschließen.

Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software („WM-DRM-Software“) zur Wiedergabe von sicheren Inhalten. Wurden die Sicherheitsfunktionen der WM-DRM-Software in diesem Gerät beeinträchtigt, können die Eigentümer der sicheren Inhalte („Eigentümer sicherer Inhalte“) verlangen, dass Microsoft die in der WM-DRM-Software enthaltene Berechtigung zum Erwerb neuer Lizenzen für das Kopieren, Anzeigen und/oder Abspielen von sicheren Inhalten widerruft. Ein solcher Widerruf ändert nichts an der Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe ungeschützter Inhalte. Eine Liste von WM-DRM-Software mit widerrufener Berechtigung wird bei jedem Download einer Lizenz für sichere Inhalte aus dem Internet oder von einem PC an Ihr Gerät gesendet. Microsoft kann im Zusammenhang mit einer solchen Lizenz auch im Namen der Eigentümer sicherer Inhalte eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät herunterladen.

- In dieser Anleitung erwähnte System- und Produktnamen sind in der Regel Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Entwickler und Hersteller.
- In dieser Anleitung werden Microsoft Windows XP Home Edition, Microsoft Windows XP Professional und Microsoft Windows XP Media Center Edition als „Windows XP“ bezeichnet.
- In dieser Anleitung werden Microsoft Windows Vista Home Basic, Microsoft Windows Vista Home Premium, Microsoft Windows Vista Business und Microsoft Windows Vista Ultimate als „Windows Vista“ bezeichnet.
- In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit ™ und ® gekennzeichnet.



MP3



<http://www.sony.net/>